

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e.V.



Mai 2000

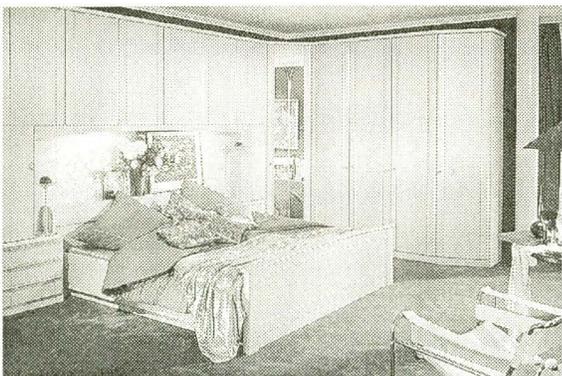
Ausgabe Nr. 68

Perfektes Wohnen



Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihren neuen Möbeln. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Wohnräume mit unseren hochwertigen Markenmöbelprogrammen schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

Erleben Sie Klasse statt Masse!



Außergewöhnlich günstige Preise durch Großeinkauf über einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands.

Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer Einrichtung - der Sie keinen Pfennig mehr kostet!
Das ist nicht überall so.



Persönliche Fachberatung durch geschulte Spezialisten



Maßgenaue Einrichtungsplanung bis ins kleinste Detail mit genauesten Kostenvorschlägen - auch bei Sonderanfertigungen.



Millimetergenaue Montage durch gelernte Schreiner. Maßeinbauten exakt nach Plan.



Blitzschneller Langzeitkundendienst - wir kommen auf Anruf.

Unser neues **WOHNBUCH** ist da.

Sie können es kostenlos anfordern oder einfach bei uns abholen!

Wir nehmen uns noch Zeit für Sie und Ihre Wohnprobleme:

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 • 76187 Karlsruhe-Knielingen • Telefon (07 21) 56 69 58

Der knielinger

Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e.V.

Nr. 68

Mai 2000

Themen aus dem Inhalt

Seite

Vorwort	3
Wann kommt Lärmschutz ?	5
Nichts Neues aus dem Kasernenareal	9
Boden- und Holzrecyclinganlage	11
Bürger- oder Bürgervereinsversammlung	13
BVK als Stromproduzent	19
Ortseingangsgestaltung 2010	21
BVK Jahreshauptversammlung	23
Putzaktion 2000	25
„Runder Tisch!“ Sicherheit	27
KAV Knielinger Arbeitskreis Verkehr	33
Fragebogen: Sicherer Radweg!	39
KANU: 70 Schwalbenpaare in Knielingen	41
Was soll der BVK im Internet ?	43
Votum der Leser des Knielinger Nr. 67	45
BVK - Altpapiercontainer 1999	47
BMX-, Inline-, Skateranlage: Eröffnung	49
Zweite Bahnbrücke über den Rhein	53
Technik der Bahnbrücke	57
MiRO: Großinspektion 2000	59
Holzbiere feiern 50. Geburtstag	63
Polizei-posten Knielingen informiert	65
TEAM 2000: Prävention verbindet	67
Malwettkampf der Stadtwerke KA	69
30 Jahre KiGa Herweghstr. 44	70
Einbürgerung: Fair- Gerech- Tolerant	71
Serie: Kulturdenkmale in KA-Knielingen	73
Störche in Knielingen	75
Historisches aus Knielingen: Holzwirtschaft	77
50 Jahre Standort Siemens in Knielingen	81
Vereinsberichte	87
Knielinger u. Karlsruher Geschichten	125
Heimatkunde: Knielinger Schulen VI.	127
Pressemitteilung: Volksbank KA	129
Heimatrezepte Nr. 19	130
Schadstoffsammlung	131

Sperrmülltermine 2000	133
Veranstaltungstermine 2000	135
Karlsruher Wochenmärkte	137
70. Geburtstag von Irma Kaiser	139
BVK gratuliert Knielinger Jubilaren	141
Geburtstage - BVK Mitgl. 2. Halbj. 2000	143
BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	144
Bücherbus: Termine 2. Halbj. 2000	144
BVK - Aufnahmeantrag	145
Gedenken an verstorbene BVK Mitgl.	147
Berichte: Knielinger Kirchen	149
Impressum Knielinger Nr. 68	157
Wichtige Rufnummern	158
Inserentenverzeichnis Nr. 68	159
Knielinger Vereinsvorstände	160

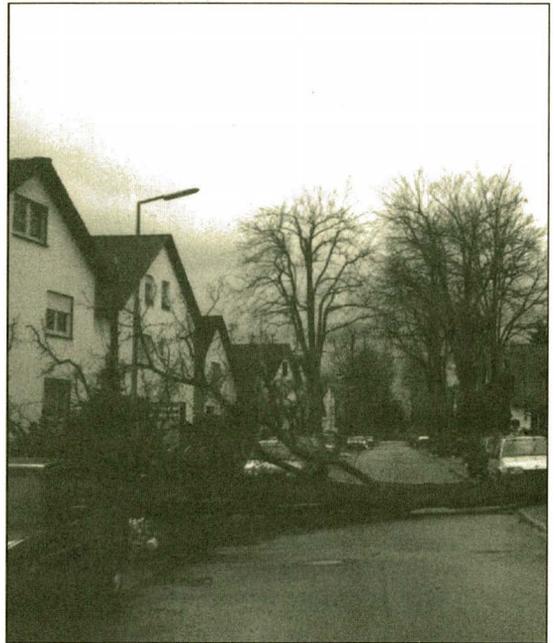


FOTO: Lothar am 26 Dezember 1999

Die nächste Ausgabe: „der knielinger“ Nr. 69
erscheint am 23. November 2000

Redaktionsschluss: 2. Oktober 2000

Auflage: 5200 Stück 2 x jährlich



Hartmann

Küchen und mehr

Hammweg 2 · KA-Daxlanden · Telefon 0721/ 57 50 51



- Einbauküchen
- Badmöbel
- Schlafraummöbel

der

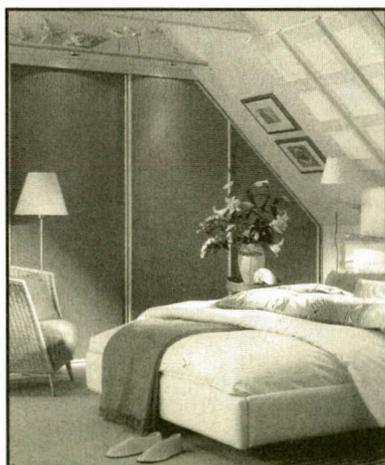
SCHRANK

Hartmann GmbH

LADEN

(Hinter Hauptpost/ gegenüber Parkhaus)

Amalienstraße 18 · 76133 Karlsruhe · Telefon 0721/ 2 73 37



CABINET

Exclusiv

- Einbauschränke nach Maß
- Gleittüreinbausysteme
- Individuelle Möbelherstellung

10 Jahre Garantie

Besuchen Sie uns im Internet: www.schrankladen.de

Vorwort

Bewußtes Verhalten

Wenn irgend etwas nicht klappt, wenn Ziele nicht erreicht, Herausforderungen und Probleme nicht gelöst werden, haben wir meist den oder die Schuldigen schnell ausgemacht. Die anderen sind es: Die Stadtverwaltung, die Kommunalpolitik, der Bürgerverein oder ganz einfach ein anderer. Ob ich das will oder nicht: Schuldzuweisungen an andere helfen überhaupt nicht, wenn ich mich selbst nicht besser verhalte als diejenigen, die ich - oft zu meiner eigenen Entlastung - kritisiere....

In einer spezialisierten Gesellschaft haben wir uns alle daran gewöhnt, daß andere unsere Probleme lösen. Wir versichern uns nahezu lückenlos gegen alle möglichen Fehler und Mißstände und delegieren die Verantwortung gerne auf andere, ohne die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft, Verein und Gesellschaft zu entlasten: Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger können durch bewußtes Verhalten eine Menge für unseren Stadtteil Knielingen und unsere Stadt Karlsruhe tun. Verantwortung und Mithilfe sind gefragt. Das heißt: Wir alle sollten das, was nachhaltig meint, in alle Lebensbereiche einbauen. Der Begriff "Nachhaltigkeit" stellt in Frage: Nicht von der Substanz sondern von den Zinsen leben; sich der Zukunft stellen. Jeder einzelne kann durch alltägliche Entscheidungen und die Überprüfung seines Lebensstils dazu beitragen, daß wir durch unser Handeln auch unserer alltäglichen Verantwortung gerecht werden. Festgefahren und in Wartestellung sind zur Zeit die Situationen z. B. in Sachen Lärmschutz an der Südtangente oder der "Dornröschenschlaf" im ehemaligen Kasernengelände. Der Durchgangsverkehr zu den Hauptverkehrszeiten von und in Richtung Norden nimmt durch die Eggensteiner Straße, Pionier- und Sudetenstraße zu und darf nicht ausgespielt werden gegen eine fehlende Nordtangente nur auf städtischer Gemarkung. Der Bürgerverein darf deshalb nicht nur protestieren sondern muß gerade jetzt bewußt handeln. Dabei sind gerade die Umwelt- und Verkehrspolitik kein Anliegen von wenigen Experten im Rathaus, sondern sie sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Konkret heißt das: Es darf nicht am Alltag der Menschen vorbeigeplant oder unrealistische Forderungen erhoben werden. Nur dann können wir nämlich darauf hoffen, daß die Mitbürger freiwillig, verantwortungsbewußt und partnerschaftlich zu einem bewußten Verhalten bereit sind.

So werden wir uns mit den Bürgervereinen der Nordweststadt, Kirchfeld, Heide, Waldstadt, der Ortsverwaltung Neureut und den Hardtwaldfreunden zusammentun und über eine gemeinsame, für alle verträgliche Nordtangentrasse, nachhaltig nachdenken.

Hubert Wenzel



Neujahrsempfang 2000

Ein starkes Team



Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbausanierung

Bau- und Möbelschreinerei Innenausbau

DIMMLER

Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe

Tel. 07 21/56 67 17 · Fax 07 21/56 33 73

Wann kommt der Lärmschutz an der Südtangente ?

Die Berufungsinstanz der Anwohnerklage für einen Lärmschutz an der Südtangente wurde vom Verwaltungsgericht in Mannheim zurückgewiesen. Auf Drängen der Anwohner in der Bürgerversammlung wurde aber dennoch für die notwendige Lärmschutzwand eine Planung und ein Kostenkontrollverfahren erstellt.

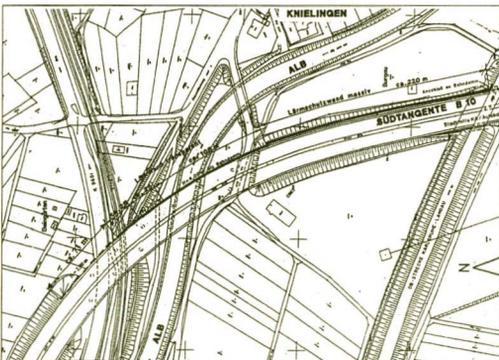
Große Enttäuschung herrschte bei den klagenden Anwohnern Haraschin, Hofmann, Merz und Zoller, als am 18.3.00 die Entscheidung bekannt wurde, daß der Einspruch auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe vom 22 März 1999 abgelehnt wurde. Der Lärmschutz an der B10 ist eine unendliche Geschichte für die Anwohner, die dort leben.

Die Südtangente im Bereich unseres Stadtteils Knielingen ist ein frei- und hochgelegener Streckenabschnitt der B10, aus dem der Verkehrslärm ungehindert in den Ortsteil gelangt. Durch den Ausbau einer dritten Fahrspur erreichte der Betreiber der Straße, der Bund, eine Verbesserung des Verkehrsflusses, wodurch aber der Verkehrslärm durch eine dritte, abmarkierte Einfädelspur noch näher an die Wohnbebauung herangeführt wurde. Das Verwaltungsgericht Mannheim kommt zu der Auffassung, daß die ca. 500 m lange abmarkierte Einfädelspur vom "Boxerhäusle" bis zur Auffahrt Knielingen keine neugeschaffene dritte Spur ist. Es ist eine "vorgezogene" Ausfädelspur, die durch bloße Ummarkierung geschaffen worden ist, aber keine wesentliche Änderung im Sinne des § 41 BImSchG. Für die Anwohner ist dies ein schwacher Trost. Die Lärmimmissionsrichtwerte von 60dB(A) sind überschritten, aber die tatsächlichen Lärmwerte von 64,5 dB(A) erreichen noch nicht den Lärmgrenzwert von 65 dB(A).



Zwischenzeitlich hat die SPD-Fraktion des Karlsruher Gemeinderates am 23.8.99 einen Antrag gestellt, der für den Knielinger Lärmschutz ein Kostenkontrollverfahren vorsieht. In diesem Kostenkontrollverfahren ist die Planung der Baumaßnahme und der benötigte Kostenaufwand berücksichtigt. Als wirksame Lärmschutzmaßnahmen wird vorgesehen :

1. Die Errichtung einer ca.220 m langen massiven, d.h. nicht transparenten Lärmschutzwand im Bankettstreifen seitlich neben der Straße.
2. Die Errichtung einer transparenten Lärmschutzwand auf der Straßenbrücke auf einer Länge von ca. 105 m, mit einer Höhe von 4m sowie von zwei 25 m langen abgesetzten Abschnitten mit einer Wandhöhe von 3 bzw. 2 m.



Verlauf der vorgesehenen Lärmschutzmaßnahme an der Südtangente

Für die Errichtung der relativ hohen Lärmschutzwand auf der Brücke hat die Straßenbauverwaltung die Tragfähigkeit maßgeblicher Brückenbauteile auf Veranlassung des Tiefbauamtes überprüft. Nach den Ergebnissen der Vorberechnungen kann die Lärmschutzwand aus konstruktiven Gründen errichtet werden.

Hotel-Restaurant „Burgau“

★★★

Komfort



Ein Geschenk für jede Gelegenheit:
Ein Gutschein vom Restaurant
„Besoldstube“

Neufeldstr. 10
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 5651 00
Fax 07 21 / 565 10 - 35



Suchen Sie ein Geschenk?

Die Höhe und Art des Gutscheines bestimmen Sie, die Ausführung übernehmen wir. Sie können damit zu jeder Gelegenheit, sei es Geburtstag, Namenstag, Hochzeitstag, Weihnachten oder ein Jubiläum usw. Ihren Lieben, Freunden oder Geschäftspartner ein besonderes Geschenk machen.



Nutzen Sie unseren

„Knielinger-Gäste-Tarif“

Mit einem günstigen Wochenendtarif können Sie bei uns Ihren Besuch unterbringen.

Mit einem gemeinsamen Frühstück im Hotel, oder nach Wunsch ohne Frühstück, beginnen Sie mit Ihren Gästen den Tag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

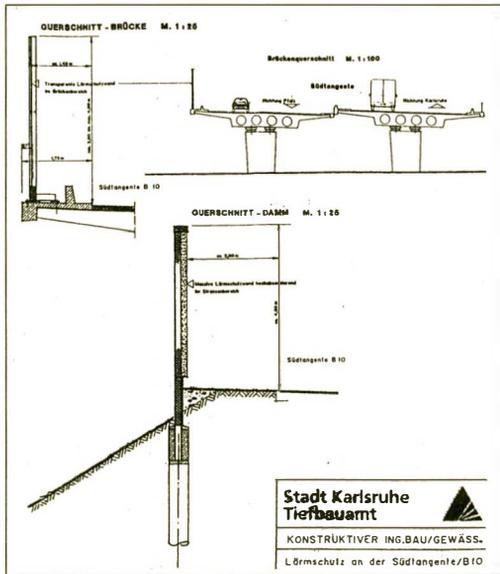
Rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft.

Auf bald im Hotel - Restaurant „Burgau“

Die Kosten für die Baumaßnahmen betragen 2,5 Mio. DM. Dieses Kostenkontrollverfahren wurde dem Bauausschuß in einer nicht öffentlichen Sitzung am 15.2.00 vorgestellt und mehrheitlich befürwortet.

Stadtrat Thomas Müllerschön wollte durch eine Mittelvormerkung im Haushaltsplan der Stadt Karlsruhe die Wartezeit auf den Lärmschutz verkürzen. Doch der Gemeinderat lehnte mehrheitlich diese Vormerkung ab. Diese Ablehnung veranlaßte die Familie Siebler aus der Saarlandstraße einen Brief an Oberbürgermeister Heinz Fenrich zu schreiben.

Hubert Wenzel



Sehr geehrter Herr Fenrich, sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen mit Interesse aus der BNN zur Kenntnis, daß die „CDU und die FDP...mit Mehrheit...den Lärmschutz an der B 10 bei Knielingen“ nach wie vor ablehnen. Wir schließen daraus und aus den übrigen Prioritäten, die Sie bei der Nachtragsetatdiskussion setzten, daß Sie sich nach wie vor auf „Zuständigkeitsfragen“, „Verkehrssicherheit und Zweckmäßigkeit“, „Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs“, „schwebende Verfahren“, „Priorität der Wirtschaft (nicht zu laut!)“ sowie auf „Toleranz“ Ihrer Bürger in Knielingen zurückziehen, die Bürger selbst mit ihren Problemen jedoch im Stich lassen.

Seit unserem Schreiben aus 1996 haben sich die Verhältnisse sicher nicht gebessert. Ich denke, daß Sie und Ihre Mitstreiter sich über

die Verhältnisse in Knielingen keine klaren Vorstellungen machen können, sonst wäre eine andere Entscheidung gefallen.

Ich will nicht hoffen, daß zu irgendeinem künftigen Zeitpunkt Ihnen der Vorwurf gemacht werden muß, daß Sie mit Ihrem Verhalten dazu beigetragen haben, die Gesundheit der Bürger in Knielingen maßgeblich negativ beeinflusst zu haben. Denn daß der Verkehrslärm - Tag und Nacht - sowie die hohen Emissionen von Verkehr (und sonstigen Belastungen in Knielingen) erhebliche negative gesundheitliche Folgen haben, kann m.E. nicht bestritten werden. Sie sollten sich diesbezüglich mit maßgeblichen Gutachten z.B. über Lärm- und Dieselrußschäden auseinandersetzen. - „Lebensqualität“ an der Südtangente ist sowieso gar kein Thema mehr.

Dies ist nicht ein Brief eines ewig unbelehrbaren SPD- oder Grünen-Wählers, sondern dieser Brief gibt den Leidensdruck der überwiegenden Mehrheit der Betroffenen wieder. Vielleicht sind die einzelnen Nuancen unterschiedlich gewichtet. Auch ist es schwer, einen solchen Brief „objektiv“ zu formulieren. Ich hoffe daher, daß Sie sich trotzdem - auch als OB der Knielinger (?) - stärker mit der Knielinger Problematik beschäftigen und erbitte Ihre Nachricht.

Kopien dieses Briefes habe ich dem Bürgerverein Knielingen sowie Herrn und Frau Müllerschön zukommen lassen.

Im Frühjahr oder Sommer dürfen Sie gerne bei Westwind (meistens gegeben) zu einer Tasse Kaffee oder Tee auf die Terrasse unseres Anwesens kommen. Wie sich bis dahin bei uns der Betrieb von Thermoselect auswirkt, können wir Ihnen leider noch nicht sagen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Siebler

Antwortschreiben des Oberbürgermeisters Heinz Fenrich vom 29.3.2000, das dem Bürgerverein zur Kenntnis vorgelegt wurde.

Lärmschutz im Bereich der B10 Südtangente in Knielingen

Sehr geehrte Frau Siebler, sehr geehrter Herr Siebler,
Ihr Schreiben vom 24.02.2000 habe ich mit Verständnis gelesen. Aus Ihren Ausführungen geht eine gewisse Verbitterung hervor, daß der Gemeinderat im Rahmen der Beratungen zum Nachtragshaushalt 2000 nicht die von verschiedenen Fraktionen des Karlsruher Gemeinderates beantragten Mittel für den sofortigen Bau des Lärmschutzes in Ihrem Bereich bewilligt hat. Hierzu darf ich Ihnen versichern, daß sich die Gemeinderäte sehr detailliert und ernsthaft mit der Problematik auseinandergesetzt haben. Letztlich überzeugten aber die rechtlichen Bedenken, nämlich die Befürchtung, daß die Rechtsposition der Stadt gegenüber dem Bund, aber auch im Vorfeld der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim geschwächt wäre, wenn die Stadt jetzt beschlossen hätte, den geschätzten Betrag von 2,5 Mio. DM einzustellen, um mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Die Verwaltung hat die Mitglieder des Gemeinderates auch darauf hingewiesen, daß selbst dann, wenn der VGH Mannheim ein Kostenträgerpflicht des Bundes verneint und stadtseits die Finanzierung gesichert wäre, nicht sofort mit dem Bau begonnen werden kann. Vielmehr wäre aus rechtlichen Gründen dann ein Bebauungsplanverfahren durchzuführen, das auch die Kostenbeteiligung der Anlieger regeln würde.

Nachdem zwischenzeitlich (s. BNN vom 18.03.2000) der VGH Mannheim die Zulassung der Berufung abgelehnt hat, wird nun das Stadtplanungsamt, wie dem Gemeinderat während der Debatte zum NHH 2000 zur Auskunft geben, das Bebauungsplanverfahren einleiten, um Rechtssicherheit zu erhalten. Die Stadtverwaltung wird sich bemühen, dieses Verfahren zügig zum Abschluß zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Fenrich

*Das Branchenverzeichnis
für Karlsruhe und Umgebung!*

www.ka-branchen.de

Tel. 0721 / 9 57 41 32

Nichts Neues aus dem Knielinger Kasernenareal

Im Vorentwurf zum Flächennutzungsplan 2010 für den Stadtteil Knielingen wurde der Kasernenbereich in verschiedene Nutzungsvorhaben aufgeteilt. Es tut sich was, so unsere Auffassung. Hat doch der Bürgerverein 1995 dem Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerhard Seiler im Ruhestand und dem Gemeinderat einen Vorschlag über die Beplanung des Kasernengeländes vorgelegt. Herr Prof. Dr. Seiler sagte dem Bürgerverein zu, einen offenen städtebaulichen Wettbewerb im Einvernehmen mit dem Bund durchzuführen und die Öffentlichkeit frühzeitig am Planungsprozeß zu beteiligen.

Bei einer Fraktionssitzung der CDU im Gasthaus Zur Rose habe ich den Fraktionsvorsitzenden Günter Rüssel über den Verhandlungssachstand zum Kasernengelände befragt. Nach seiner Aussage ziehen sich die Vertragsverhandlungen mit dem Bund noch über Jahre hin. Der Oberbürgermeister Heinz Fenrich beantwortete unsere Fragestellung schriftlich und bemerkte :

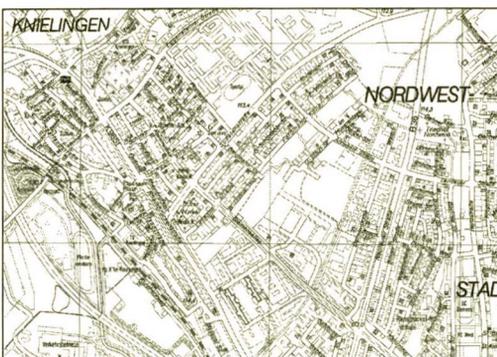
„Die Vertragsverhandlungen zu dem ehemaligen Kasernengelände in Knielingen sind zur Zeit in vollem Gang. Sie führt die Volkswohnung mit der Bundesrepublik Deutschland. Über den Zeitpunkt der Verhandlungen läßt sich derzeit jedoch noch nichts sagen.

Die Flächenaufteilung zwischen Wohnen, Mischnutzung und Gewerbe sind als grobe Orientierungswerte in den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes aufgenommen worden. Sie können aber im Laufe des Verfahrens noch entsprechend den konkretisierenden Planungen angepaßt werden. Die Darstellungen stellen die derzeit gewünschte Entwicklung dar.

Sowie die Planungen für das Kasernenareal detaillierter werden, wird der Bürgerverein selbstverständlich informiert und in das weitere Verfahren einbezogen.“

So geht also der „Dornröschenschlaf“ im verschlossenen Kasernenareal weiter. Im hinteren Bereich sind die Bundeswehr und das Technische Hilfswerk eingezogen und nutzen mehrere Lagerhallen. Die ehemalige Sporthalle wird vom TVK belegt und eine Kirchengemeinde führt in der Kapelle ihre Gottesdienste durch. Der Sturm Lothar und der Zahn der Zeit nagen an den Gebäuden.

Die Anwohner an der Sudetenstraße klagen über stetig zunehmenden Berufsverkehr. Die Straße selbst wird vom Tiefbauamt immer wieder nur notdürftig geflickt. Die Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 ist mit der Beplanung des Kasernenareal verknüpft



und läßt weiter auf sich warten. Hinter der Ludwig-Dill-Straße ist im Flächennutzungsplan ein weiterer Bereich für Gewerbe ausgewiesen.

Somit gibt es nichts Neues aus dem Knielinger Kasernenareal.

Knielingen-Nord (Verlängerung Sudentenstraße)

Die Planfeststellung für die Trassenverlängerung der heutigen Linie 3 in die Sudentenstraße wurde bereits in den 80er Jahren eingeleitet. Insbesondere die damalige Lage der Wendeschleife an der Annweiler Straße und die Zufahrtssituation für die Amerikaner führte zu heftigen Diskussionen und mehrmaligen Überarbeitungen. Nach dem Abzug der Amerikaner ruhte die Planung, da die Entwicklung der Konversionsflächen zunächst abgewartet werden sollte.

Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen mußte die gesamte Planung neu überarbeitet werden. Beabsichtigt ist nun eine Verlängerung bis an den Rand der Wohnbebauung. Die Wendeschleife soll nordöstlich der Ludwig-Dill-Straße im Gewann „Distelgrund“ liegen. Die Option für eine Einbindung in das Kasernenareal wird offengehalten.

Derzeit erfolgt die ämterinterne Abstimmung. Eine Vorstellung der Planung im Planungsausschuß ist noch vor der Sommerpause beabsichtigt. Wird die Planung akzeptiert, kann anschließend die Detailausarbeitung für die Planfeststellung erfolgen.

Hubert Wenzel



EPFA



OBST - & GEMÜSE

WIR SIND SEIT 1985 IM LEBENSMITTEL GESCHÄFT

Inh. Akdağ & Çelik

Saarlandstr. 80 · Tel. 07 21/56 1973

Unsere Voraussetzungen ist die beste Qualität und Hygiene.

Anwohnerbeschwerde über Lärm- und Staubemissionen in der Boden- und Holzrecyclinganlage

Im Oktober des vergangenen Jahres wurde der Bürgerverein von Anwohnern im Wohngebiet Bruch und Rote Erde angesprochen. Sie klagten über erhebliche Staub- und Lärmemissionen von der nahegelegenen Bauschutt- und Holzrecyclinganlage in der Nördlichen Raffineriestraße. Des Weiteren wurde außerhalb des Betriebsgeländes eine riesige Sanddeponie abgelagert. Wir haben das Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe eingeschaltet, das eine Betriebsprüfung vorgenommen hat. Dazu das Schreiben des Rechtsreferats der Stadt Karlsruhe vom 27.01.00. Hubert Wenzel



Zwischenzeitlich wurde durch das Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe eine Überprüfung der Betriebe vorgenommen. Hierbei wurde festgestellt, daß die Bauschuttrecyclinganlage ihre Lagerfläche für verarbeitete Materialien deutlich erweitert hat. Wir haben daher mit gleicher Post die Firma BAVAK GmbH als Betreiberin der Bauschuttrecyclinganlage aufgefordert, einen Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung für das erweiterte Freilager einzureichen und auch entsprechende Staubminderungsmaßnahmen vorzuschlagen. Derzeit werden die Halden nach Angaben der Firma bei Bedarf befeuchtet. Zum Zeitpunkt der Überprüfung waren keine Staubemissionen feststellbar. Nichtsdestotrotz werden fach-technisch notwendige Staubminderungsmaßnahmen in der Änderungsgenehmigung festgeschrieben werden.

Bezüglich Ihrer Beschwerde wegen Staubemissionen der Firma USEG Holzrecycling GmbH wurde bei der Überprüfung festgestellt, daß die Bedüsungsanlage an der Abkipfstelle infolge eines Defektes nicht in Betrieb war. Hier waren Staubemissionen während des Abkippens erkennbar. Die Firma UHR hat die Bedüsungsanlage zwischenzeitlich wieder instandgesetzt, so daß hier die Staubemissionen künftig wieder minimiert werden. Eine weitere potentielle Emissionsquelle, nämlich die Lagerung von verarbeiteten Hackschnitzeln im Freien, wird derzeit im Rahmen eines immissionsschutzrechtlichen Änderungsverfahren, das zwischenzeitlich von der Stadt Karlsruhe an das Regierungspräsidium Karlsruhe abgegeben wurde, geprüft. Da Ihr Schreiben dem Regierungspräsidium Karlsruhe und auch dem Staatl. Gewerbeaufsichtsamt bereits bekannt ist, können Sie davon ausgehen, daß Ihre Schilderungen bei der Beurteilung der notwendigen Staubminderungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Zur Gesamtproblematik der Staubemissionen ist festzustellen, daß am Tag der Überprüfung außerhalb der Betriebsgrundstücke kein Staubniederschlag festzustellen war. Da die Überprüfung jedoch bei teilweise regnerischen Witterungsverhältnissen erfolgte, läßt dies keine abschließende Beurteilung zu. Wir werden deshalb das Staatl. Gewerbeaufsichtsamt bitten, bei trockener Witterung eine erneute Überprüfung vorzunehmen.

Bezüglich der von Ihnen ebenfalls angesprochenen Lärmbelastung in der Umgebung

der beiden Anlagen ist anzumerken, daß die dem Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe vorliegenden Immissionsmeßberichte eine hohe Lärmimmissionsvorbelastung durch Anlagen und Fremdgeräusche an der nächstgelegenen Wohnbebauung in Knielingen dokumentieren. Die Meßberichte belegen nach Auskunft des Gewerbeaufsichtsamtes aber auch, daß die zulässigen Lärmimmissionsrichtwerte in Knielingen eingehalten werden.

Wir hoffen, daß wir Ihnen hiermit erschöpfende Auskunft geben konnten und stehen für weitere Nachfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen
Grüßen
Knecht



Hausmeisterservice HLR

Auch 24 Std. Wochenendservice

INFORMATIONSBLATT: Rund um Haus und Garten

Für Sie führen wir folgende Arbeiten preis-termin und fachgerecht aus:

- * **Gebäudebetreuung**
- * **Bauen und Renovierung sowie Abbrucharbeiten, Wanddurchbrüche**
- * **Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten**
- * **Baumfällarbeiten**
- * **Wohnung, Keller und Dachbodenräumung**
- * **Kleintransporte**
- * **Zaunreparaturen**
- * **Dampfstrahlreinigungsarbeiten**
- * **Kleinreparaturen aller Art**
- * **u.v.m.**

ALLE sprechen von Service....

....wir bieten Ihnen

Matthias Lindner

Thomas Helms

Telefon 0721/755770

Telefon 0721/614109

Handy 0171/9430646

Handy 0172/9193011

FA. HEß

DER Installateur

*Ist die Leitung mal defekt,
FA. HEß löst es perfekt*

- Gas-Wasser-Installationen
- Heizung • Kundendienst • Blechnerei
- Entkalkung aller Geräte
- Bäder-Planung und Montage
- Maschinen-Rohrreinigung

Peter Heß

Gustav Schönleberstr. 14 · 76187 Karlsruhe

Knielingen: Fon 5 31 50 46 · Fax 5 31 50 47

Grünwinkel: Fon 9 55 32 66 · Fax 9 55 32 67

Hagsfeld: Fon 68 85 22

Bürgerversammlung oder Bürgervereinsversammlung?

**Themen: Lärmschutz an der Südtangente,
Industriegebiet Knielingen-West.**

Der Bürgerverein Knielingen (BVK) beantragte ordnungsgemäß für den 19. November 1999 eine Bürgerversammlung nach § 20a der Gemeindeverordnung unter der Leitung des Oberbürgermeisters. Zitat dazu aus der Niederschrift der Ratsschreiberei: "OB Fenrich empfahl die Durchführung einer Bürgervereinsversammlung unter der Leitung des Bürgervereins. Sowohl der 1. Vorsitzende des BVK, Hubert Wenzel als auch der 2. Vorsitzende Thomas Müllerschön kritisierten energisch diese OB-Entscheidung."



Dr. Zajonc, Hr. Kaiser, Dr. Issel, Hr. Wenzel, Hr. Gerlach, Hr. Baron, Hr. Meuser

Hubert Wenzel

„Hier geht es um die grundsätzliche Frage der Wertstellung von Bürgervereinen. Ich weise darauf hin, daß die vielen anwesenden Bürger von Knielingen gekommen sind um zur anstehenden Thematik Position zu beziehen.“

Thomas Müllerschön: „Zwischen einer Bürgerversammlung und einer Bürgervereinsversammlung besteht ein erheblicher qualitativer Unterschied. Zu begrüßen ist, daß eine ganze Reihe von Amtsleitern für die angesprochenen Themen zur Verfügung stehen. Ich hoffe, daß die angesprochenen Themen im Rathaus auch Gehör finden.“

Der anwesende Vorsitzende des Arbeitskreises der Bürgervereine (AKB), Herr Herm, weist darauf hin, daß der BVK auf das Antwortschreiben der Stadtverwaltung im September sofort hätte Widerspruch einlegen müssen.

Sein Versuch noch eine kurzfristige Änderung zu erreichen sei gescheitert, da die Zustimmung des Gemeinderates in der Kürze der Zeit nicht mehr eingeholt werden konnte. Er bekennt, daß es ihm außerordentlich peinlich sei, daß die Stadt nicht zu ihren Aussagen stehe, daß in den Stadtteilen Bürgerversammlungen durchgeführt werden sollen. Er empfiehlt nun das Gespräch mit den Fachleuten zu führen.

Herr Wenzel schließt diesen Teil der Diskussion mit dem Hinweis ab, daß der BVK zu wichtigen Themen für die Bürger von Knielingen auch künftig beabsichtigt Bürgerversammlungen unter der Leitung des OB durchzuführen. Er leitet über zum ersten Hauptpunkt der Versammlung.

Tagesordnungspunkt 1: **Fehlender Lärmschutz an der Südtangente**

Herr Wenzel trägt vor, daß die vom Gesetzgeber festgelegten Grenzwerte nach der Lärmschutzverordnung (§ 16 Bundesimmissionsschutzgesetz) in dem Streckenabschnitt der Südtangente zwischen Albhäusle und Boxerhäusle weit überschritten würden.

Nach anfänglichen 16.000 Fahrzeugen Ende der 70er Jahre, bewegten sich nunmehr bis zu 90.000 Fahrzeuge auf diesem Streckenabschnitt.

Vier Anwohner klagten nach Ausbau der dritten Spur vor dem Verwaltungsgericht Karlsruhe. In erster Instanz ging die Klage verloren. Gegen das Urteil soll, falls zulässig, Berufung eingelegt werden.

Herr Kaiser (Stadtplanungsamt) nimmt Stellung zum Thema Lärmschutz. Er führt aus, die Südtangente sei ein „Belastungsdauerbrenner“ in Knielingen, ebenso wie in Bulach oder Beiertheim. Neben den vorgetragenen meßtechnischen Daten seien theoretische Nachweise erforderlich, um Belastungen zu dokumentieren. In einem Gutachten seien die einzelnen Gebäude und jeweiligen Geschosse punktgenau untersucht. Im Bereich der Saarlandstr. 2c trete eine höchste Belastung in der Nacht von 60,6 dB(A) und tagsüber von 64,8 dB(A) auf. Ergebnis des schalltechnischen Gutachtens sei u.a. der Vorschlag zu einer aktiven Lärmschutzmaßnahme. Diese soll am Wallfuß der Pfalzbahn beginnen und reiche über die Alb hinweg bis zur Kreisstraße und würde in unterschiedlichen Höhen ausgebildet. Nach Bau einer solchen Lärmschutzwand würden die Immissionsgrenzwerte eingehalten werden, die beim heutigen Neubau einer Straße einzuhalten wären (nachts 54 dB(A), bei Tage 64 dB(A)).

Bei der Diskussion des gegenwärtigen Standes des laufenden gerichtlichen Verfahrens gab es folgende wesentlichen Aussagen:



GLÄSDIENST DIREKT

- Fenster u. Türen
- Glas- und Fensterreparaturen

Wir setzen uns ein.
24 h

Nördliche Uferstr. 4-6
76189 Karlsruhe

☎ (07 21) 55 12 64 · Fax 55 71 04

Notdienst TAG + NACHT
01 71-6 53 19 18

Herr Hofmann (ein Kläger) wirft die Frage auf was die Stadt tue, falls die Revision verloren gehe?

Stadtrat Müllerschön ergänzt, die SPD habe in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, daß bis Jahresfrist eine kostengeprüfte Planung vorzulegen sei (Größenordnung 1,7 Mio. DM).

Die anwesenden Vertreter der anderen Gemeinderatsfraktionen (Dr. Fischer/KAL, Marsch/CDU, Block/GRÜNE und Jooß/FDP/Aufbruch) unterstützen das von Stadtrat Müllerschön vorgeschlagene Vorgehen.

Hubert Wenzel richtet eine abschließende Frage an Herr Dr. Issel zur Situation Tempo 100 auf der Südtangente und die damit einhergehenden Umweltbelastungen.

Dr. Issel bestätigt, daß Tempo 80 auch vom Schadstoffausstoß her eine optimale Geschwindigkeit sei, die vom Umweltamt als durchgängiges Tempo empfohlen werde. Hubert Wenzel kündigt an, das Regierungspräsidium Karlsruhe mit der Frage anzuschreiben, weshalb dort Tempo 100 zugelassen ist. Dr. Issel soll diese Frage auch bei der Stadt Karlsruhe aufwerfen.



Tagesordnungspunkt 2: **Industriegebiet Knielingen-West**

Hubert Wenzel führt in die Thematik ein. Er weist darauf hin, daß der gesamte Lärm-, Geruchs- und Schwerlastverkehrspegel ausgereizt und die Lärmgrenzwerte überschritten seien.



Knielingen braucht den noch verbleibenden Grüngürtel zwischen dem Wohngebiet Bruch und den Raffinerien!

Herr Baron (Stadtplanungsamt) betont, daß über Polynorm nicht mehr zu sprechen sei, es gehe jetzt um den Flächennutzungsplan 2010. Zur Zeit gelte noch die 5. Änderung des Flächennutzungsplans, in dem ein Industriegebiet Knielingen West ausgewiesen sei. Der gesamte Bereich Knielingen West bleibe auf der Ebene des Flächennutzungsplanes. Zur

Gewerbeansiedlung bedürfe es eines vom Gemeinderat beschlossenen Bebauungsplanes. Dies sei zur Zeit nicht aktuell, könne aber jederzeit wieder real werden.

Herr Zajonc (Amt für Wirtschaftsförderung) weist im Zusammenhang mit Polynorm auf seine Sorge um die Arbeitsplätze in Karlsruhe hin. Erboste Zurufe und erhebliche Unruhe bei den Knielinger Bürgern unterbrechen ihn wiederholt. Auf den Vorwurf warum nicht andere Areale wie z.B.Söllingen, angeboten worden wären, sagt er aus, daß in der ersten Phase Söllingen, Wörth und Gebiete in der Stadt angeboten worden wären.

Frau Ute Müllerschön bezeichnet den Vorwurf an die Knielinger sie hätten einen Pyrrhussieg errungen, indem Arbeitsplätze verhindert werden, nicht nur als grobe Unterstellung, sondern als schlichtweg falsch.

In die gleiche Kerbe haut eine Bürgerin, die Argumente für die nach ihrer Meinung eigentlichen Ursachen der Arbeitslosigkeit auflistet: Verfehlte Finanz- und Wirtschaftspolitik und Globalisierung der Märkte. Sie stellt die Frage, wieviele der heute noch genutzten Gewerbeflächen im Zuge der erkennbaren Trends zur Digitalisierung und Miniaturisierung von Produkten künftig überhaupt noch benötigt werden. Sie fragt weiter, wie viele andere Knielinger Bürger: Ändert die Versiegelung letzter unüberbauter Flächen in Knielingen etwas an den Ursachen der Arbeitslosigkeit im Großraum Karlsruhe? Sind die in den letzten Jahren freigewordenen Flächen in Karlsruhe (Industriegebiet Siemens,...) wirklich ausgeschöpft? Ist wirklich geprüft worden ob die Nachteile der Versiegelung in einem verantwortbaren Verhältnis zu dem überaus fragwürdigen Nutzen stehen?

Zum Thema Arbeitsplätze gibt es noch eine Reihe von Einwendungen der anwesenden Bürger. Hier sollen die Argumente nur stichwortartig wiedergegeben werden:

RENT A WRACK

Autovermietung

...sei auf Zack, mietet ein Wrack



55 11 55

PKW und Anhänger

Ford Fiesta	69,- /Tag	Gespann	240,- /Tag
Golf III	79,- /Tag	Zugmaschine mit KFZ-Anhänger	
Audi 80	99,- /Tag	Anhänger	ab 30,- /Tag
		div. Größen	
		Auto-Transport-Anhänger	80,- /Tag

Transporter und Busse

Ford Transit	139,- /Tag	DB Transporter	159,- /Tag
Ford Transit lang	159,- /Tag	Bus mit Sitzen	180,- /Tag
Ford Großraumkasten	165,- /Tag	max. 8 Fahrgäste + Fahrer	

(Auch Stundenweise möglich)

Umzugskartons und Decken

an Jedermann

- zu verkaufen
- zu vermieten

Sie erreichen uns per Straßenbahnlinie S 5, Haltestelle Herwegstr. (Knielingen) und fallen aus der Straßenbahn heraus, fast in unser Büro



55 11 55

- ausschneiden und aufbewahren -

„Polynorm versprach 700 Arbeitsplätze. Davon werden maximal 10 % in Knielingen verbleiben. Nur das Areal hätte Knielingen alleine zu stellen.“ Dr. Zajonc stimmt dieser Einschätzung zu.

Ein weiterer Bürger bezweifelt ebenfalls die Zahl 700 Arbeitsplätze. Zunächst werden überhöhte Zahlen genannt. Nach Inbetriebnahme werden die Zahlen nach unten korrigiert mit dem Hinweis auf Rationalisierung. Am Ende müsse man mit 200 Arbeitsplätzen zufrieden sein, wovon möglicherweise 50 in Karlsruhe verbleiben.

Stadtrat Müllerschön kritisiert, daß das Areal Polynorm zu einem Zeitpunkt angeboten worden sei, obwohl es zwischenzeitlich durch Gemeinderatsbeschluss nicht mehr zur Verfügung stand. Er verweist auf seinen Antrag im Gemeinderat bereits versiegelte aber nicht mehr benötigte Flächen in Wörth (Mobil Oil) zur Industrieansiedlung zu nutzen. Weiter führt er aus, daß Karlsruhe in diesem Belastungsraum 70.000 Arbeitsplätze für die Region zur Verfügung stelle. Deshalb könne man auf diese Fläche nicht zurückgreifen. Unter Beifall

erklärt er an diesem Punkt habe das Rathaus versagt. Gleiches gelte für die Kasernen, die von den Amerikanern vor 5 Jahren freigemacht worden seien. Zwischenzeitlich würden neue Flächen versiegelt. In diesem Stile könne man nicht fortfahren.

Anschließend bezieht sich die Diskussion auf das künftige Verfahren zum Thema Flächennutzungsplan.

Stadtrat Müllerschön bezeichnet es als irritierend, daß vor 6 Wochen im Kurier der

so genannte Vorentwurf über die künftig zu nutzende Fläche veröffentlicht wurde, worin das Industriegebiet nicht enthalten war. Er fragt: „Wann kann der Gemeinderat nochmals Änderungen an dem Vorentwurf vornehmen?“

Herr Baron entgegnet, daß der Gemeinderat praktisch jederzeit über das vorgesehene Verfahren Änderungen am Flächennutzungsplan vornehmen könne. Der Flächennutzungsplan sei ein dynamisches Instrument, um die Stadtentwicklung zu steuern. Selbstverständlich werden in Karlsruhe auch Alternativen zur Neuversiegelung von Flächen gesucht. Flächen böten sich auch in den Kasernenarealen an, die aber gegenwärtig für eine bestimmte Nachfragenutzung nicht verfügbar seien. So sei auch Wörth angedacht worden. Das klappe aber nicht immer. Aus diesen Gründen könne er kein Versprechen abgeben, sollte Knielingen-West aus dem Flächennutzungsplan herausbleiben, daß über Änderungsverfahren die Fläche wieder Eingang finde.

Hubert Wenzel möchte abschließend die Frage geklärt wissen, wie bei der Vorstellung des Flächennutzungsplans 2010 konkret für Knielingen-West die Situation aussehe.

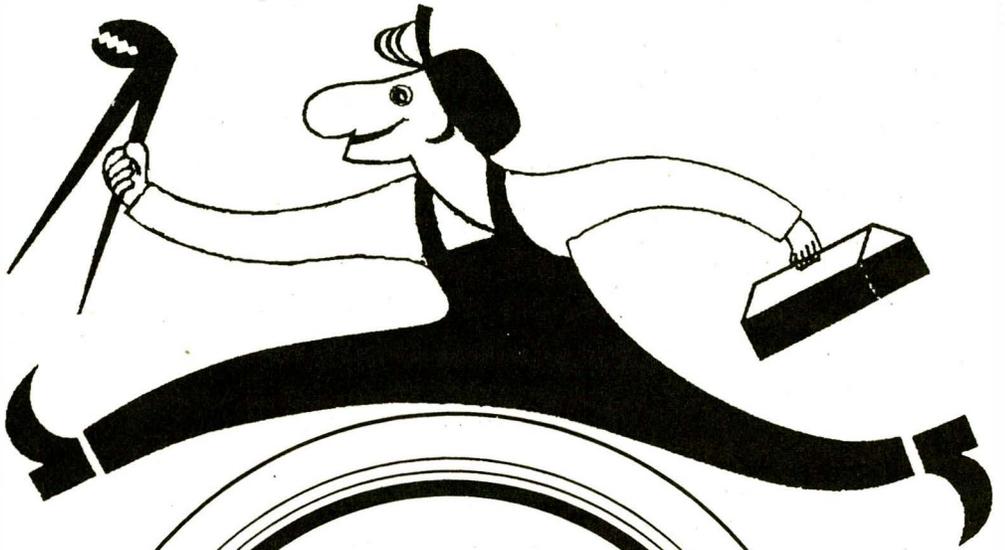
Herr Baron kündigt an, daß am 25. November im NCO- Club die Vorstellung für die Bürgerschaft geplant sei. Im derzeitigen Vorentwurf sei die Fläche Knielingen-West nicht enthalten. Die Diskussionen gehen aber weiter und der Gemeinderat werde im kommenden Frühjahr noch einmal darüber zu entscheiden haben. Die Stadt Karlsruhe habe dann gegenüber dem Nachbarschaftsverband eine Stellungnahme abzugeben. Hierbei werde das Ergebnis der Bürgeranhörung gewürdigt, weshalb der Termin nächste Woche eine große Bedeutung habe. Dabei sei selbstverständlich auch das heutige Votum der Bürgerschaft verstanden worden.

Hubert Wenzel schließt die Veranstaltung mit der Bitte, die Meinungen des Stadtteils Knielingen deutlich ins Rathaus zu bringen. Mit Dank an die Beteiligten auf dem Podium, für die umfangreiche Protokollführung durch die Ratsschreiberei und dem Dank an die anwesenden Mitglieder schließt er die Veranstaltung.

Otto Knapp BVK



**Beachten Sie bitte
vor Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten!**



MAURER

Sanitär und Blechnerei

moderne Gasheizungen

Karlsruhe · Schoemperlenstr. 2

 **9 56 37 73**

Bürgerverein als Stromproduzent

Bürgerverein beteiligt sich am Projekt Windmühlenberg

Zu Beginn dieses Jahres beschloß der Knielinger Bürgerverein, sich mit fünf Anteilen zu je 2.000 DM an der Gesellschaft Windmühlenberg Zweite Windkraftanlage GmbH & Co.KG zu beteiligen. Seither ist der Bürgerverein Kommanditist an der zweiten Windmühle, die sich bereits in einigen Wochen auf der Deponie West im Wind drehen wird und eine durchschnittliche Jahresernte von 1,2 kWh erwarten läßt. Mit dieser Stromproduktion können etwa 400 Haushalte mit elektrischer Energie versorgt werden. Der ökologisch erzeugte Strom wird bei den Karlsruher Stadtwerken eingespeist und kann dort von den Kunden über den sogenannten R-Plus-Tarif bezogen werden.

Das Anlagekapital wird voraussichtlich mit 4% verzinst werden. Die Investitionssumme liegt knapp unter zwei Millionen Mark, 170 Kommanditisten haben sich an der Mühle beteiligt.

Mit seiner Entscheidung gesellt sich der Bürgerverein zu anderen Vereinen wie dem Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe sowie den Naturfreunden Karlsruhe und Knielingen, die sich der umweltfreundlichen Stromproduktion auf der Mülldeponie verschrieben haben.

Für den Bürgerverein sind Natur- und Umweltschutz verpflichtend. In der Vereinsatzung ist in § 2 Absatz 2 zu lesen: "Der Verein fördert und unterstützt insbesondere den Naturschutz und Umweltschutz und dazu gehört auch der Klimaschutz."

Warum daher nicht die Nutzung der Windkraft vor der eigenen Haustür fördern? Diese Frage stellten sich die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins, als sie in einer ihrer Sitzungen über den Umweltschutz diskutierten. Sie fragten aber auch nach dem Sinn und Zweck einer Windkraftanlage und kamen zu folgendem Ergebnis:

- Der Bürgerverein unterstützt die Nutzung erneuerbarer Energien.
- Windkraftanlagen vermindern den Kohlendioxinausstoß und andere Schadstoffe.
- Die Stromproduktion erfolgt vor Ort.
- Förderung umweltfreundlicher und nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Agenda 21.
- Der Müllberg wird sinnvoll als Energieberg genutzt.
- Der Bürgerverein beteiligt sich finanziell am Projekt und profitiert von den Erlösen aus dem verkauften Strom.

BVK

**Zeitschriften
Tabak-, Spiel und
Schreibwaren
Alles für die Schule**

Photo Porst



Filme und Farbposter immer in Sonderangeboten.

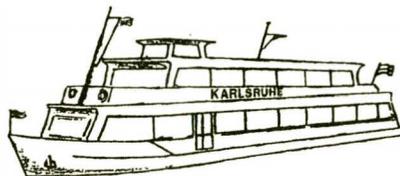
In großer Auswahl: Glückwunschkarten, Geschenkpapiere, Servietten, Briefpapier

Gerlinde Russweiler

Saarlandstr. 88 • 76187 Karlsruhe • Tel. 07 21/56 69 48

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 12.30 Uhr
(In den großen Schulferien Mittwoch-Nachmittag geschlossen)

FAHRGASTSCHIFF „KARLSRUHE“



Ein Ausflug mit der MS „Karlsruhe“ auf dem Rhein!

Am 26. März hat für uns und unsere Gäste die Saison 2000 begonnen! Wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen ein umfangreiches Programm an. Fahrten über den Rhein nach Speyer mit einem dreistündigen Aufenthalt in der Domstadt, zur Staustufe Iffezheim mit Schleusung, Ausflüge zur Europastadt Straßburg, wo die Rückfahrt wahlweise mit dem Bus oder dem Schiff angetreten werden kann, Besichtigung der Stadt Worms, einschließlich einer Stadtführung oder Sie nehmen an einer unserer beliebten zweistündigen Kaffeefahrten teil. Vielleicht wollen Sie aber auch bei einem „Country-Abend“ oder einer „Oldie-Night“ mal wieder das Tanzbein schwingen. Neu ins Programm genommen wurden zwei Oktoberfest-Veranstaltungen ab Karlsruhe und ab Plittersdorf.

Es bleibt zu hoffen, dass uns das Hochwasser diesmal keine Streiche wie im Vorjahr spielt und es zu keinen Beeinträchtigungen der Schifffahrt kommt.

Interessant und abwechslungsreich ist so eine Ausflugsfahrt mit unserem Schiff auf jeden Fall! Neben der guten und preiswerten Bewirtung an Bord bieten der Hafen und die sich anschließende Fahrt auf dem Rhein ein Bild pulsierenden Lebens. Ob Frühling, Sommer oder Herbst - man fühlt sich auf unserem - für jede Jahreszeit gerüsteten - Schiff immer wohl. Wäre das nicht etwas für Sie, Ihren Betriebsausflug oder eine Werbeveranstaltung?

Für größere Gesellschaften empfehlen wir, das gesamte Schiff anzumieten. Sie können dann auf dem Schiff über alle Räumlichkeiten verfügen. Fahrtrouten bis Worms oder Straßburg können im Rahmen unserer Möglichkeiten jederzeit vereinbart werden. Wir beraten Sie gerne.

Weitere Informationen, Prospekte, Preis und Fahrpläne erhalten Sie auf Anforderung bei der
KVVH GmbH - Geschäftsbereich Rheinhäfen -
Werftstr. 2, 76189 Karlsruhe, Tel. 07 21/5 99-74 24, E-mail: mksa@rheinhafen.de

Aktuelle Informationen und Fahrpläne können Sie auch im Internet abrufen unter:
<http://www.rheinhafen.de>

Unsere Vorverkaufsstellen: AVG Reisebüro, Lammstr. 7, Karlsruhe
Verkehrsverein, Bahnhofplatz 6, Karlsruhe
AVG-Reisebüro, Wilhelmstr. (Bahnhof), Ettlingen



Motorboot-Club Karlsruhe e.V.

Schiffsgaststätte „Vater Rhein“. Hafen Maxau,
Rhein-km 362. Pächter: Monika + Dieter Schwander.
Bürgerliche Küche.

Öffnungszeiten: 1.10. - 1.4. täglich ab 17 h. Samstage, Sonntage u. Feiertage
ab 10 h. In den Sommermonaten täglich ab 10 h. Dienstags Ruhetag.

MBC- Telefon: 0721/562510, Fax: 0721/562510

Knielingen 2010

Sehr geehrter Herr Dr. Ehinger,

ich begrüße Ihr Engagement und das der Mitglieder des Bürgervereins für Ihren Stadtteil sehr.

Herzlich danke ich für Ihre Vorschläge. Sie sind, gerade vor dem Hintergrund des noch nicht allzu lange zurückliegenden Rückbaues der Rheinbrückenstraße, sehr weitgehend. Daher müssen die Konsequenzen gewissenhaft geprüft werden. Ich habe das Planungsamt beauftragt, Umsetzbarkeit und Auswirkungen Ihrer Vorschläge zu prüfen. Die damit betrauten Mitarbeiter werden Sie zu einem Planungsgespräch einladen.

Mit freundlichem
Gruß

Heinke Salisch
Bürgermeisterin

**DRUCKEREI
MURR** GMBH



Satz Druck Verarbeitung

Im Husarenlager 8
76187 Karlsruhe

Telefon 07 21 / 56 83 00-0

Telefax 07 21 / 56 83 00-9

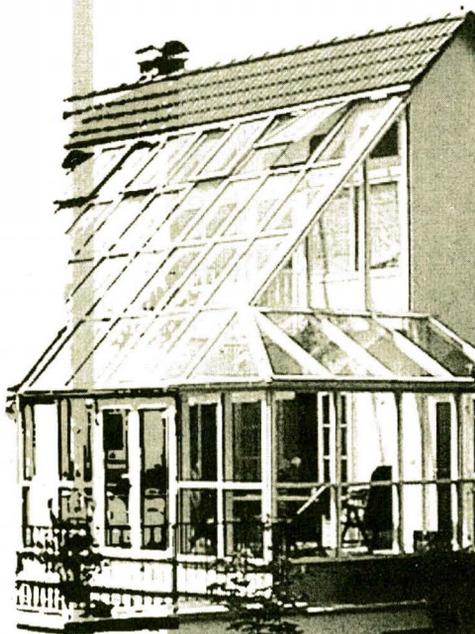
E-Mail: info@druckerei-murr.de

Internet: www.druckerei-murr.de

Ich bin's!
Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?
Falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.

Für mehr Wohn- und Lebensqualität



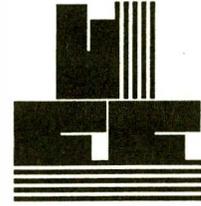
- ▶ Wohn- und Wintergärten
- ▶ Fenster, Türen und Tore
- ▶ Treppen
- ▶ Fassaden
- ▶ Überdachungen
- ▶ Stahlkonstruktionen
- ▶ Einbruchsicherungen
- ▶ Beratung, Ausführung und Service

COLLET
WEINGÄRTNER
STAHL- UND METALLBAU

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 12-14a
76744 Wörth-Maximiliansau
Telefon: 0 72 71 / 4 18 85



...fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!



Erwin Eichert GmbH

Die Mobile Werkstatt für Hydraulikleitungen Tag + Nacht (07 21) 9 72 49-15



Erwin Eichert GmbH · Daimlerstr. 10 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 9 72 49-0 · Telex (07 21) 9 72 49-30

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen am 10.3.2000

Auszüge aus dem Protokoll

Beginn 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Ort: Turnhalle TVK

Anwesend : 121 Mitglieder

TOP 01: Begrüßung der Anwesenden durch den ersten Vorsitzenden Hubert Wenzel

TOP 02: Totenehrung

Im Berichtszeitraum verstarben 9 Mitglieder aus dem Verein

TOP 03: Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden

Der Geschäftsbericht umfaßt den Zeitraum 12.3.99 - 10.3.2000

Aktuelle Themenbereiche sind im vorliegenden Knielinger abgedruckt.

Der Bürgerverein vertritt 851 Mitglieder, 41 Vereine und 3 Kirchengemeinden . Erfreulich ist, daß im Berichtszeitraum 81 neue Mitglieder den Weg in den Bürgerverein gefunden haben.

TOP 04: Berichte aus den Arbeitskreisen

Für den Arbeitskreis KAV (Knielinger Arbeitskreis Verkehr) trug Herr Peter Sartoris-Semmler den Tätigkeitsbericht vor, für den Arbeitskreis KANU (Knielinger Arbeitskreis Natur und Umwelt) Frau Cornelia Stehli

TOP 05: Der Kassenbericht

Dieter Seitz trug den Kassenbericht vor. Mit der Aufgabe der Kassenführung, besonders wegen steuerlichen Belangen, wurde auf Anraten der Kassenprüfer ein Steuerberater beauftragt.

TOP 06: Bericht der Revisoren

Die Kassenprüfer Thomas Andreas und Eugen Raber bescheinigten der Kassenführung eine einwandfreie Buchführung.



**Inh. Nicole Gareis
Karlsruhe-Knielingen
Reinmuthstraße 28**

Tel. 07 21/56 71 97

TOP 07: Aussprache zu den Berichten

Zwei Fragen wurden gestellt und beantwortet zum Themenkomplex Industriegebiet West und finanzielle Unterstützung von Projekten.

TOP 08: Entlastung des Vorstandes

Herr Thomas Andreas bedankt sich im Namen der Anwesenden für die geleistete Arbeit im Bürgerverein, befürwortet die Entlastung des gesamten Vorstandes und bittet um Abstimmung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 09: Verschiedenes

Frau Cornelia Stehli verlas einen Antrag in Sachen Industriegebiet Knielingen-West. Dieser Antrag wird in schriftlicher Form an die Stadtverwaltung weitergereicht.

Das gesamte Protokoll zur Jahreshauptversammlung, aber auch zur Bürgerversammlung, können sie bei Frau Cornelia Stehli einsehen oder anfordern.

Im Anschluß an die Versammlung stellte in einem Referat Herr Wilhelm Trutter, Polizeipostenführer des Polizeiposten Knielingen, einen Bericht über die "Sicherheit der Bürger im Stadtteil Knielingen" vor. Der Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen Klaus Eisinger, berichtete über die Feuerwehr in Knielingen und legte eine Sturmschadensbilanz nach dem Orkan Lothar vor.

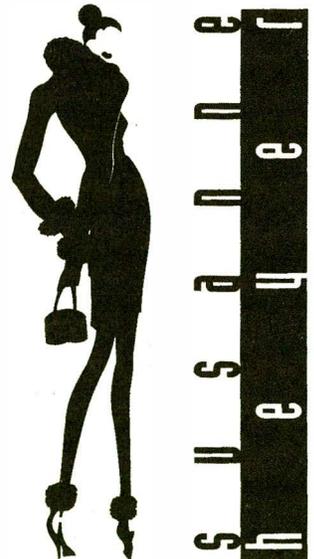
Der Bürgerverein unterstützte die Feuerwehr bei der Beschaffung dreier Handfunksprechgeräte mit 1000 DM und sprach dadurch den Dank für die geleistete Arbeit aus.

Hubert Wenzel

**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

montag mittwoch freitag
11-13.00 / 15 -18.00 uhr

termine unter:
**telefon + fax
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3**



Putzaktion! Knielingen räumt auf!

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder unermüdliche Helfer, um zusammen mit Kindern und vier Traktorgespanssen Straßen und Plätze im Stadtteil Knielingen aufzuräumen. Entlang der Östlichen Rheinbrückenstraße, an der Esso Straße, in Grünanlagen und an den Straßenrändern wurde alles aufgehoben, was von gleichgültigen Zeitgenossen aus dem Auto oder so auf die Straße geworfen wurde. Mit viel Einsatzfreude gingen die meisten ans Werk, um Dosen, Flaschen und verschiedenste Verpackungsmaterialien einzusammeln.

Nach getaner Arbeit wurden alle mit einem aufrichtigen Dankeschön und einem deftigem Vesper im "Boxerhäusle" entlassen. Das Gefühl, gemeinsam eine "gute Tat" begangen zu haben, weckt hoffentlich die Bereitschaft, im nächsten Jahr wieder an einer "Putzete" teilzunehmen.
Hubert Wenzel

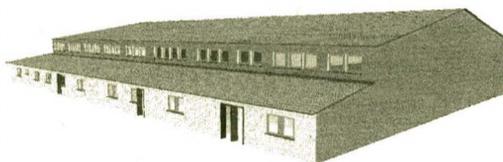


200er Putzete

Putzen entlang der östlichen Rheinbrückenstraße

Ihr leistungsfähiger Partner in allen Baufragen!

- ▶ Schlüsselfertige Bauleistungen zum Festpreis
- ▶ Neubau
- ▶ Umbau und Renovierung
- ▶ Sanierung
- ▶ Außenanlagen



Wir stehen für solides Handwerk, Qualität und Sicherheit.

Bauunternehmen Hans Werling GmbH

Obere Weide 2

76744 Wörth / Rhein (Maximiliansau)

Telefon (0 72 71) 43 91

Telefax (0 72 71) 4 21 99

E-Mail: werlingbau@t-online.de • Internet: www.werlingbau.de

Gesch.führer Peter Werling • Blindstr. 16 • 76187 Karlsruhe • Tel. (07 21) 5 6 33 59



Wußten Sie schon...

...daß Sie auch bei uns Ihr Geld gewinnbringend anlegen können?

z.B. Allianz - Geldmarktfond
Mobil-Fond
Rentenfond
Aktien Europa
Aktien International

Über unsere Anlegeranalyse finden wir für Sie den optimalen Weg für Ihre Geldanlage.

Allianz-Generalvertretung
Jürgen Colling
Östl. Rheinbrückenstr. 1
76187 Karlsruhe
Telefon 0721/56 5090
Telefax 0721/56 41 55
E-Mail: Juergen.Colling@Allianz.de

„Runder Tisch“

Thema: SICHERHEIT DER BÜRGER IN KNIELINGEN

Die Teilnehmerresonanz beim zweiten Treffen am 17.02.00 in der Viktor-von-Scheffel-Schule war mit 18 Teilnehmern erfreulich hoch. Nur wenige Eingeladene fehlten. Der 1. Vorsitzende des BVK Hubert Wenzel eröffnete die Versammlung mit Hinweisen auf die Ziele des Treffens. Es gehe um die Sicherheit der Bürger in Knielingen. Die Diskussionen zur aktuellen Sicherheitssituation und zu Präventionsmaßnahmen müßten bei diesem 2. Treffen weitergeführt werden.

Herr Knapp begrüßte die Teilnehmer. Von den vier Schulen, Grundschule Knielingen, Viktor-von-Scheffel-Schule, Rennbuckel- Realschule und dem Humboldt-Gymnasium waren insgesamt acht Schulleiter/Lehrer/Elternbeiräte anwesend. Das Jugendzentrum (Jugendzentrumsverein und Stadtjugendausschuß) wurde durch vier Jugendliche vertreten. Weitere Teilnehmer: Polizei (2), Kirchen (1), Bürgerverein Knielingen (3).

In einem Referat zur Sicherheitssituation in Knielingen berichteten Herr Trutter (Polizeipostenführer Knielingen) und Herr Schuhmacher (Polizeirevierleiter Mühlburg) über die aktuelle Lage.

Hervorzuheben ist:

Die Anzahl der Wohnungseinbrüche (12) ist niedrig und liegt gemessen an anderen Stadtteilen günstig. Herr Schuhmacher weist darauf hin, daß Wohnungseinbrüche aber stark das Sicherheitsempfinden, vor allem bei älteren Bürgern, negativ beeinflusst.

Bei Verkehrsunfällen gab es einen Schwerpunkt im Bereich der Rheinbrückenstraße/Elsässer Platz. Eine leichte Steigerung ist bei Unfallfluchtdelikten festzustellen. Insgesamt aber ist die Situation keinesfalls besorgniserregend.

Die Jugendkriminalität ist insgesamt wesentlich niedriger als in anderen Stadtteilen. Insgesamt bestätigen die Fakten zur aktuellen Kriminalität, daß Knielingen, absolut betrachtet, in einer günstigen Position ist und auch, relativ zu anderen Stadtteilen, sehr gut liegt. Damit bestätigen die aktuellen Zahlen die Statistik der Stadt Karlsruhe zum Thema Sicherheitsempfinden der Bevölkerung, über die in der letzten Ausgabe des Knielinger unter dem Titel „Knielinger Bürger fühlen sich sicher“ berichtet wurde. Zum Thema Sicherheitsempfinden gab es noch zwei hervorzuhebende Aussagen:

„Das Sicherheitsgefühl der Bürger ist ein zu schützendes Rechtsgut!“

„Angstgefühle älterer Bürger können das Sicherheitsempfinden besonders nachhaltig negativ beeinflussen.“

Die Diskussion zur Sicherheitssituation aus der Sicht der Teilnehmer begann mit dem Thema Schulen. Sie nahm den zeitlich größten Raum von allen Themen ein.

Hervorzuheben ist:

Physische Gewalt (Schlägereien, Anwendung von waffenähnlichen Gegenständen) gibt es immer wieder in allen Schulen und wird es auch in Zukunft geben. Über besondere Auffälligkeiten wurde nicht berichtet. Schulleiterinnen sagen aus, daß Eltern oft ahnungslos sind, wenn waffenmähliche Gegenstände (Messer, Schlagringe...) bei ihren Kindern gefunden werden.

Mentale Gewalt (Beschimpfungen, Erpressungen) nimmt in den Schulen zu.

Fahrschule

Dieter Reppner

Telefon 49 37 19

Karlsruhe

Theor. Unterricht:

Mo. 19.00 Uhr

Moltkestraße 137

76185 KA-Mühlburg

Do. 19.00 Uhr

Schulstraße 8a

76187 KA-Knielingen



Schulfahrzeuge:

Kl. B (3) Golf

Kl. A (1a) Kawasaki 250 EL

Kl. A: (1b) Yamaha



Damen - Herren - Salon

Klaus Münch

Saarlandstraße 95 · 76187 Karlsruhe

☎ 07 21/56 72 60

Toto - Lotto - Glücksspirale

Oddset - Rubbelstar - Vegas

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand wird für beste und einwandfreie Arbeit garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen und Teppichböden – Raumgestaltung.

Antiquitäten



Herbert Hock, Karlsruhe

Karlsruhe-Knielingen,

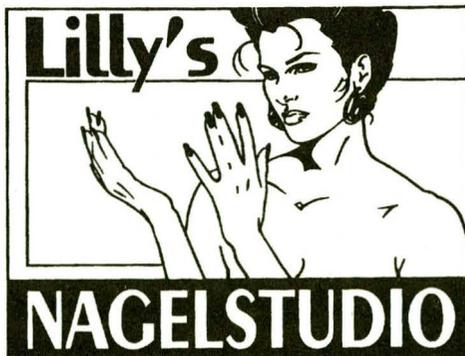
Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

Tel.-Privat 07272-8492

Lilly's Nagelstudio
Inh.: Lilly Massini
HERWEGSTRASSE 1
76187 KARLSRUHE
TEL. 07 21 / 56 44 00

- TERMINE NACH VEREINBARUNG -



Beschimpfungen mit unflätigen Ausdrücken sind bei jüngeren Schülern besonders nach dem Wochenende festzustellen. Ein Zusammenhang mit zu viel Fernsehkonsum am Wochenende ist offensichtlich. Erpressungsfälle wurden von den Vertretern der Schulen nicht genannt. Eine Statistik der Polizei, die anonym in Ettlinger Schulen durchgeführt wurde, zeigt deutlich auf, daß nur die Spitze des Eisberges an die Öffentlichkeit gelangt.

Drogenfälle werden vor allem in weiterführenden Schulen von Zeit zu Zeit entdeckt. Lehrer sind meist machtlos. Besserung ist nur zusammen mit Eltern möglich.

Zur Schulwegesituation gibt es keine besonderen Beschwerden. Wegeunfälle mit Fahrrädern treten nicht gehäuft auf, aber die Mehrheit der Radfahrer fährt ohne Helm. Zu große Klassenstärke ist ein Übel. Zu viele Schüler auf zu engem Raum verursachten Auseinandersetzungen unter den Schülern und reduzieren die Steuerungsmöglichkeiten durch die Lehrer.

Das Jugendzentrum in Knielingen war Gegenstand der weiteren Diskussionen zur Sicherheitssituation aus der Sicht der Teilnehmer. Das Jugendzentrum besteht aus zwei Bereichen. Ein Teilbereich (1) wird unter der Obhut des Jugendzentrumsvereins von den Jugendlichen selbst verwaltet. Der andere Teilbereich (2) wird vom Stadtjugendausschuß geführt. Die anwesenden Jugendlichen beteiligten sich rege an der Diskussion. Hervorzuheben ist:

Das Jugendzentrum hat immer noch einen schlechten Ruf. In weiterführenden Schulen kursiert das Gerücht, daß man im Jugendzentrum Drogen ohne Probleme bekommen könne. Die anwesenden Jugendlichen sagen eindeutig dazu: Das stimmt nicht, zumindest heute nicht mehr.

Bei Veranstaltungen werden neben Bier auch harte Alkoholika angeboten. Das wird von Teilnehmern, insbesondere von der Polizei angeprangert. Gegenargumente der Jugendlichen: Wenn wir nichts anbieten, driften die Jugendlichen in zweifelhafte Lokale ab. Bei uns sind sie aber unter der Kontrolle der Kameraden.

Die Situation der älteren Bürger war Gegenstand der abschließenden Diskussion zur Situationssicht der Teilnehmer. Es wurde beherrscht vom Thema „Angst der älteren Bürger vor allem bei Dunkelheit“.

Hervorzuheben ist:

Die Statistik zum Thema „Sicherheitsempfinden“ zeigt eindeutig, daß die Ängste älterer Bürger bei Dunkelheit gravierend ansteigen. Gibt es Möglichkeiten diese Ängste zu reduzieren, z.B. durch bessere Beleuchtung?

Schwere Verkehrsunfälle von älteren Bürgern in Knielingen in jüngster Zeit haben in Zusammenarbeit zwischen Polizei, Bürgerverein und den städtischen Behörden zu baulichen Maßnahmen geführt, die erhoffen lassen, daß solche Unfälle künftig nicht mehr vorkommen.

Dieser letzte Diskussionspunkt leitete über zum abschließenden Thema Präventionsmaßnahmen.

Im folgenden werden alle Einzelvorschläge aus der 2 1/2 – stündigen Diskussion aufgelistet:

Die Eltern sollten besser informiert sein, bzw. sich selber besser informieren und mehr

BBBank Berufsstarterpaket GO!



Wer mit uns startet, legt entschieden los.



BBBank-Infos zum Berufsstart
und kostenlose GO!-CD jetzt abholen!

BBBank-Zweigstelle Knielingen
Östliche Rheinbrückenstraße 27 • Telefon (07 21) 5 65 08-0

Starker Service. Clever drauf.

BB Bank
BlueBoxBanking

Elektro-ollmer GmbH

 07 21/56 11 06

**Alexander Fritzer
Elektrofachgeschäft**

- Elektro-Installationen und -Reparaturen aller Art
- Schwach-/Stark-Strom
- Sprechanlagen
- Kabel- und Satellitenfernsehen
- Nachtspeicherheizung
- Heißwassergeräte



Blücherstr. 24
76185 Karlsruhe
Fax 55 04 94
Mobil 01 73/6 59 24 41

Zuverlässig — Schnell — Preiswert

Verantwortung selbst übernehmen. Dies gilt für alle die Schulen betreffenden Themen. Aber wie ist dies zu erreichen?

Es muß etwas geschehen, damit möglichst alle Schüler Helme tragen. Ergebnis der Diskussion beim 2. Treffen zum Runden Tisch: Plakataktion starten und Eltern in eine Fahrradtour mit Helmen einbeziehen! Zu diesem Vorschlag gab es eine Folgebesprechung in kleinerem Kreis, bei der die Vorgehensweise dazu beschlossen wurde.

Muß heute, wo es viele arbeitslose Lehrer gibt, die Klassenstärke in den Schulen so groß sein?

Sollte im Jugendzentrum überhaupt Alkohol ausgegeben werden? Sollte man zumindest auf die harten Alkoholika verzichten?

Könnten Begehungen bei Dunkelheit Aufschlüsse bringen ob es Plätze/Straßen in Knielingen gibt, bei denen z.B. durch bessere Beleuchtung eine Reduzierung der Ängste älterer Bürger erreicht werden kann?

Könnten durch mehr Nachbarschaftshilfe beim Erkennen und Melden von Wohnungseinbrüchen diese Einbruch-/Diebstahlfälle noch weiter reduziert werden? Polizeipostenführer Trutter bat darum in Verdachtsfällen sofort beim Polizeiposten anzurufen. Gibt es verkehrsunfallträchtige Stellen in Knielingen, die durch bauliche Maßnahmen oder Beschilderung entschärft werden könnten (ähnlich Elsässer Platz)?

Alle diese Vorschläge werden im BVK- Vorstand diskutiert und weiterverfolgt. Unser Motto:

Es genügt nicht bezüglich der Sicherheit in Knielingen heute günstig zu liegen, wir wollen noch besser werden oder zumindest den heutigen günstigen Stand halten.

Otto Knapp BVK

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden
oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen,
gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung.
Ihre Vorstandschaft des Bürgerverein Knielingen e.V.

Hans Kaminski

Sanitäre Anlagen, Baublechnerei, Gasheizungen, Kundendienst, Verstopfte Abwasserrohre, Entkalkung

**Reinmuthstr. 16, 76187 Karlsruhe
Tel./Fax 07 21/56 78 25, Hotline: 0172 7 24 33 59**



**GASTHAUS
ZUR
BLUME**
Untere Straße 27
76187 KA-Knielingen
Tel.: 0721/561412
Inh.: Werner Frieß

*Wir haben für Sie täglich von 10.30 - 14.00 Uhr
und von 17.00 - 1.00 Uhr geöffnet.
Samstag von 17.00 - 1.00 Uhr
Küche von 12.00 - 14.00 und 17.00 - 22.00 Uhr.
Dienstag Ruhetag!
Wünsche zu Festlichkeiten aller Art können Sie
mit uns besprechen!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Wein- und
Sektgut**



Verkaufsstelle:

STÄCHEL

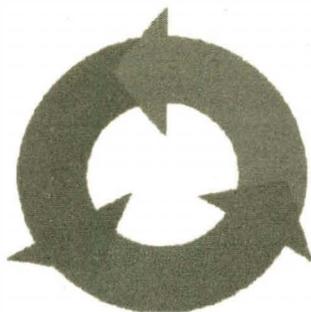
**Qualitäts- und Prädikats-
weine**

Bahnhofstr. 18
67487 Malkammer
Südl. Weinstraße

Wolfgang Marschall

Annweiler Straße 6 - Telefon 568182
76187 Karlsruhe-Knielingen

**Haus- und
Gebäude-
Technik**



**Frank Kaminski
Saarlandstr.144
76187 Karlsruhe**

Telefon / Fax **0721/9569122**
Mobil **0173/9170368**

Knielinger Arbeitskreis Verkehr (KAV)

Liebe Knielinger,

wie schon in den letzten Ausgaben soll hier ein kurzer Abriss aus der Arbeit des Knielinger Arbeitskreises Verkehr erfolgen.

Zustand des Radwegs entlang der Rheinbrückenstraße

Der Radweg entlang der Rheinbrückenstraße in Richtung Knielingen ist vor allem im Bereich zwischen Mühlburg und Siemens in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Ein entsprechendes Anschreiben an das Tiefbauamt wurde durch die Zusage beantwortet, im Rahmen der finanziellen Möglichkeit eine Verbesserung herbeizuführen. Wir dürfen also gespannt sein (Minimalstausbesserungen sind schon durchgeführt).

Dauerthema Sudetenstraße

Die Sudetenstraße ist aufgrund der Betonplattenbauweise und dem Abkürzungsverkehr ein ständiges Ärgernis für die Anwohner. Eine Verkehrszählung durch Anwohner belegte, daß zu bestimmten Tageszeiten ca. 750 KFZ/Stunde über den holprigen Belag rumpeln. In einem Anschreiben wurde das Amt für Bürgerservice und Sicherheit aufgefordert, über eine höhere Polizeipräsenz wenigstens die Brummer draußen zu halten. Was weiß das Amt für Bürgerservice zu diesem Problem zu sagen?

"Zweifellos ist die Sudetenstraße eine viel befahrene Straße. Die Funktion dieser Straße im städtischen Straßennetz war schon immer die einer Hauptverkehrsstraße. Die Sudetenstraße hat neben der Sammelfunktion für den Knielinger Verkehr auch noch eine gewisse Bedeutung für einen Teil des Durchgangsverkehrs aus Richtung Neureut zur Rheinbrücke. Erst wenn die Nordtangente diesen Verkehr aufnimmt, kann die Netzfunktion der Sudetenstraße neu definiert werden. Eine generelle Anliegerbeschränkung ist aus diesem Grunde nicht möglich."

Was lernen wir daraus ?

Offensichtlich ist der Abkürzungsverkehr durch die Sudetenstraße entgegen früheren Aussagen durchaus gewollt. Außerdem werden die Knielinger Bürger jetzt in zwei Lager auseinanderdividiert: Die Nordtangentegegner gönnen den Sudetensträßlern ihren Frieden nicht. Lassen wir uns nicht spalten!!!

Zu dem gleichen Thema antwortet das Tiefbauamt:

"Eine grundlegende Verbesserung ist nur durch die Beseitigung der Betonfahrbahnplatten und den Neubau einer Asphaltfahrbahn zu erreichen. Im Zuge der Weiterführung der Straßenbahnlinie erhält die Sudetenstraße eine völlig anderen Querschnitt; im Sinne einer sparsamen Haushaltsführung ist es deshalb nur möglich, gemeinsam mit der Straßenbahn auch die Straße zu erneuern. Wir werden daher probieren (zunächst auf einer Versuchsstrecke von ca. 50m) ob durch Ausflicken von Fugen eine Verbesserung der Situation bis zum Bau der Straßenbahn erreichbar ist.

Der KAV bittet die Sudetensträßler um Rückmeldung über die Aktivitäten und die Auswirkungen.

Radwegeverbindung entlang der Sudetenstraße

Wie schon im letzten Knielinger berichtet, ergriff der Arbeitskreis auf Anregungen aus der Bevölkerung die Initiative zur Verbesserung der Radwegeverbindung entlang der Sudetenstraße. Dabei geht es einerseits um Niveauangleichungen an Übergängen Radweg - Straße, weiter um eine Einfädelhilfe für Fahrradfahrer in Höhe der Struvestraße

1. Fahrradstraßen:

Die Verkehrsschilder bezeichnen Beginn und Ende einer für Radfahrer bestimmten Straße. Das Nebeneinanderfahren ist hier erlaubt; ansonsten gelten die allgemeinen Verkehrsvorschriften.



Mit Zusatzschild können andere Fahrzeuge zugelassen werden.

2. Radwege:

Radwege sind von Radfahrern zu benutzen, wenn sie mit einem der folgenden Verkehrszeichen in dieser Fahrtrichtung versehen sind.



Anders gekennzeichnete rechte Radwege und rechte Seitenstreifen (neben der Fahrbahn) dürfen benutzt werden.

Bei linken Radwegen können andere Fahrzeugführer ggf. mit folgender Beschilderung auf möglicherweise kreuzenden Radverkehr hingewiesen werden.



3. Gemeinsame Benutzung von Verkehrsflächen:

a) Gehwege:

Radfahrende Kinder bis zum vollendeten **8. Lebensjahr müssen** Gehwege benutzen; auch wenn ein Radweg existiert. Radfahrende Kinder bis zum vollendeten **10. Lebensjahr dürfen** Gehwege benutzen. Auf Fußgänger ist besonders Rücksicht zu nehmen. Beim Überqueren einer Straße ist abzusteigen.

b) Schutzstreifen für Radfahrer

können am rechten Fahrbahnrand mit weißer Markierung (Leitlinie) eingerichtet werden. Nach dem Rechtsfahrgebot müssen Radfahrer diese Schutzstreifen benutzen. Andere Fahrzeuge dürfen bei Bedarf die Markierung unter besonderer Vorsicht überfahren; eine Gefährdung von Radfahrern ist dabei auszuschließen.

c) Linienbusspur:

Bei folgender Beschilderung dürfen Radfahrer die Busspur in Fahrtrichtung des Linienbusverkehrs mitbenutzen.



d) Einbahnstraßen in Gegenrichtung,

wenn dies ausdrücklich durch folgende Beschilderung zugelassen ist.



und endlich um eine Entschärfung der Situation für linksabbiegende Radfahrer bei der Einmündung der Sudetenstraße in die Rheinbrückenstraße.

Mittlerweile gibt es eine Reaktion des Tiefbauamtes. Dabei wird folgendes versprochen:

- "a) Die Bordsteinabsenker werden von unserem Straßenbaubezirk korrigiert. Im Zuge von Radwegen sollen keine spürbaren Bordsteinanschläge vorhanden sein.
- b) Alle Radwegefurten werden neu markiert und mit Radlersymbolen versehen.
- c) Bei der Struvestraße (Fahrtrichtung Süd) endet der Radweg. Damit muß der Radler, der in die Fahrbahn der Sudetenstraße einfährt, "Vorfahrt achten". Die Bordsteinüberfahrt macht dies deutlich. Wir können deshalb die Radwegmarkierung nur bis zum Bordstein führen. Eine auf die Fahrbahn aufmarkierte "Einfädelhilfe" würde dem Radler nur eine Scheinsicherheit vorgaukeln. Dies ist gefährlich.
- d) Die Situation an der Einmündung Sudetenstraße/Rheinbrückenstraße kann verbessert werden, in dem auf der Sudetenstraße zwischen Rechtsabbiegespur und der Linksabbiegespur ein Radfahrstreifen eingefügt wird. Dazu sind allerdings Umbauarbeiten am rechten Fahrbahnrand erforderlich. Wir wollen für den nächsten Doppelhaushalt entsprechende Finanzmittel beantragen."

Der KAV wird die Umsetzung der Maßnahmen weiterverfolgen.

Gefahrenschwerpunkt Fahrbahnverengung der Rheinbrückenstraße an der Einmündung Saarlandstraße

Durch Anwohner wurde der KAV auf den Gefahrenschwerpunkt an der Fahrbahnverengung der Rheinbrückenstraße Richtung Mühlburg an der Einmündung Saarlandstraße aufmerksam gemacht. Das Amt für Bürgerservice wurde auf diese Stelle hingewiesen, sieht aber keinen Handlungsbedarf, da diese Stelle unfallmäßig unauffällig ist.

Rollstuhl- und kinderwagengerechter Zugang zu Post, Polizei und Arztpraxen

Die Anstrengungen des KAV, einen rollstuhl- und kinderwagengerechten Zugang zu den Geschäften und Arztpraxen sowie zu den Behörden in der Saarlandstraße 85-91 zu schaffen, hat leider keine Früchte getragen. Die öffentliche Hand weist auf den Besitzer, und die Baugenossenschaft Knielingen hält es für unter ihrer Würde auf das Anschreiben des Bürgervereins zu antworten.

Hier kann nur empfohlen werden, daß die Betroffenen ihren Unmut gegenüber den Geschäftsinhabern äußern, um über diesen Weg Druck auf die Bauträger auszuüben.

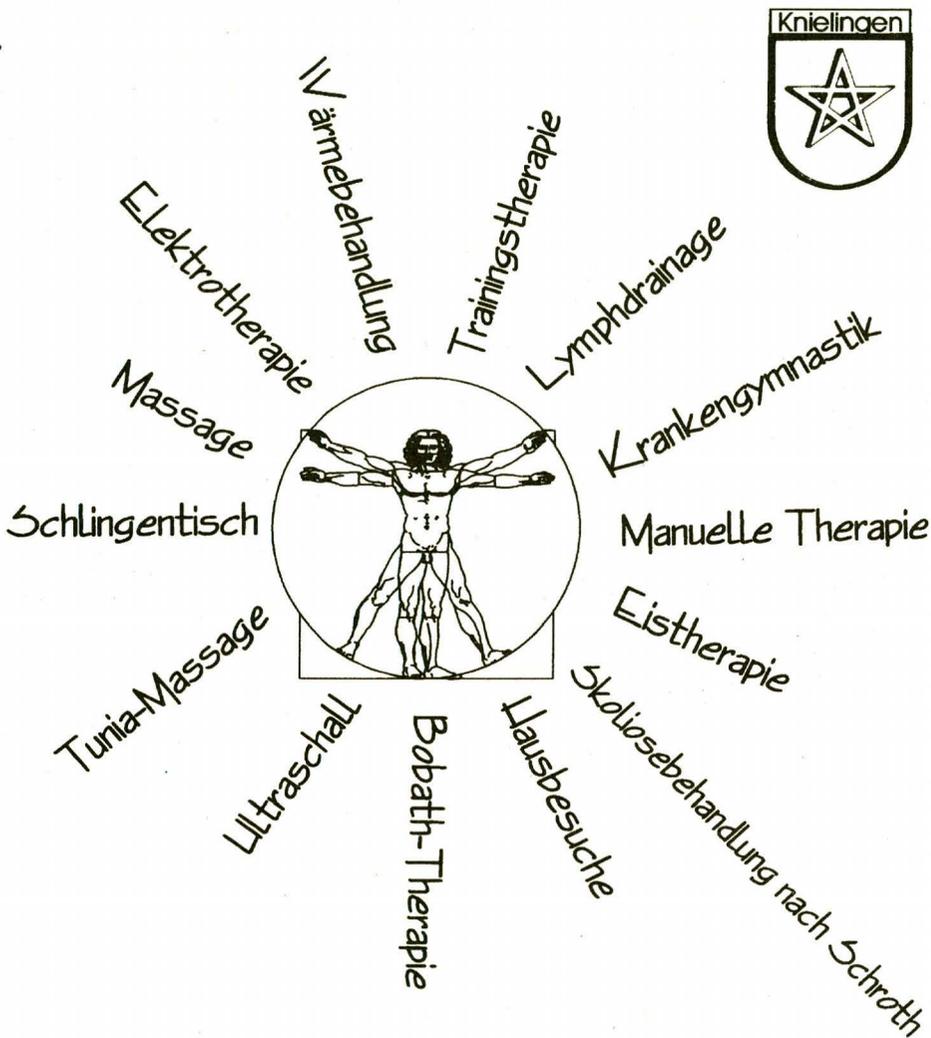
Nordtangente / Zweite Rheinbrücke

Im letzten Knielinger berichteten wir voll Stolz auf unseren Gemeinderat, daß dort durch Herausnahme des "Industriegebiets Knielingen West" aus dem Bebauungsplan endlich einmal eine bürgerfreundliche Entscheidung gefallen ist.

Die Halbwertszeit solcher Beschlüsse ist allerdings sehr gering. Mittlerweile gehören auch Parteien, die sich sonst für Bürgerbeteiligung und den Erhalt von Natur eingesetzt haben zu den wirtschaftshörigen Parteien, die bereit sind, die Lebensqualität dem Versprechen von Arbeitsplätzen zu opfern. Offensichtlich verspricht im Rahmen des Wahlkampfes das Arbeitsplatzargument mehr Wählerstimmen, als in Knielingen durch die Zustimmung zum "Industriegebiet Knielingen West" verloren gehen. Wer will sich hier noch über Stadtflucht und Politikverdrossenheit wundern?

Mit der Ansiedelung von Industriebetrieben im neuen Industriegebiet werden natürlich auch die Karten für die Nordtangente und die zweite Rheinbrücke neu gemischt.

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie



Dirk Bechtold & Ralf Siegel



Saarlandstraße 85 76187 Karlsruhe



Telefon (0721) 563144 Fax (0721) 9563063

Wie in der Planoffenlegung im Kurier vom 17.09.99 zu lesen, ist das Industriegebiet begrenzt durch die geplante Nordtangentrasse und läßt auch die Option einer zweiten Rheinbrücke offen. Selbstverständlich ziehen neue Industriebetriebe neuen Verkehr an sich, so daß sich über kurz oder lang die Frage der Verkehrsanbindung neu stellen wird.

Bleibt zu hoffen, daß bei der derzeitigen Ebbe in Bundes- und Gemeindekassen eine Realisierung aus Geldmangel unterbleibt, denn Geld ist offensichtlich ein besseres Argument als Bürgerwille.

Wie deutlich ersichtlich geht die Arbeit nicht aus. Daher möchte ich alle, die Lust auf Mitarbeit in unserem Arbeitskreis haben, herzlich zu unseren Treffen einladen.

Unsere nächsten Treffen finden am 24.11.99, 23.02.00, 26.04.00 und am 28.06.00 jeweils um 19:30 in der Begegnungsstätte, Eggensteinerstr. 1 statt.

Für den Arbeitskreis
Peter Sartoris-Semmler

„Rampe am Hochhaus

Der Sachverhalt war im letzten „Knielinger“ infolge einer Fehlinformation entstellt wiedergegeben worden, und hierfür entschuldigen wir uns bei der Baugenossenschaft.

Die Baugenossenschaft ist Verwalter der Wohnungseigentümergeinschaft Saarlandstr. 85/89 (Hochhaus).

Der Bürgerverein wird zusammen mit der Verwaltung den Standort und die Kostenübernahme für einen Rampenbau prüfen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist dies nur an der Längsfront der Grundstücksmauer zum Elsässer Platz auf städtischem Gelände möglich.“

Mit freundlichen Grüßen
Der Verwalter und Miteigentümer
Baugenossenschaft Karlsruhe-Knielingen eG

EINFACH GENIAL

Endlich Lesen ohne Lesebrille!

ACUVUE® BIFOCAL

die intelligente Austausch-Kontaktlinse
für Nah- und Fernsicht



Johnson & Johnson

Den Acuvue Bifocal Komfort-Test* gibt es ab sofort bei:



Saarlandstraße 68
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 60 10

Contactlinsen-
Anpassung

* Honorar für Anpassung nicht enthalten

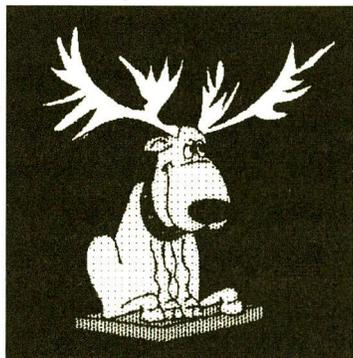
Planung • Fertigung Montage •

- Stahlbau
- Apparatebau
- Schlosserei
- Blechverarbeitung

*Vertrauen durch
Tradition &
Zuverlässigkeit*

Stahlbau
SCHENK

Jakob-Dörr-Str. 9 • 76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 5 68 31 00 • Fax 56 75 99
e-Mail: Stahlbau.Schenk@t-online.de



„Hirschstube“

Inhaber: Steffen Schneidmann

Saarlandstraße 74
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 47 92

Geöffnet:

Montag - Samstag 10.00 - 1.00 Uhr
Sonntag 16.00 - 1.00 Uhr

Knielinger Arbeitskreis Verkehr (KAV)

Fragebogenaktion der Sichere Fahrradschulweg

Liebe Knielinger Schülerinnen und Schüler,

ärgert Ihr Euch auch jeden Tag über diese blöden Rechtsabbieger, die Euch beinahe vom Rad holen, oder über die Buckelpiste, die Ihr langfahren müßt, obwohl Ihr gerade gar keinen Bock auf BMV oder Cross habt?

Hier habt Ihr Gelegenheit Euren Frust loszuwerden, und wir wollen dann versuchen Eure Probleme mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung zu diskutieren und wenn möglich zu lösen. Aber dazu brauchen wir zuerst ein paar Infos.

Als Dankeschön für Eure Mithilfe werden unter allen Einsendern drei nützliche Fahrradzubehörteile verlost* (Einsendeschluss: 30.06.2000)

Wie heißt Du? (Nicht unbedingt erforderlich - aber nur dann kannst Du gewinnen!)

Wo wohnst Du? (Straße und Hausnummer)

Wie alt bist Du?

Welche Schule besuchst Du?

• Fährst Du regelmäßig mit dem Fahrrad in die Schule (zutreffendes ankreuzen, auch mehrere)

Ja, immer Nur bei schönem Wetter

Nur gelegentlich Auch im Winter

Nur wenn es hell ist

• Zeichne Deinen Schulweg auf dem Stadtplan auf der nächsten Doppelseite ein. Markiere kritische Stellen:

• Was stört Dich an Deinem Schulweg (zutreffendes ankreuzen oder beschreiben:)
Mein Schulweg ist easy, alles top

Ich habe auf meinem Schulweg folgende Probleme:

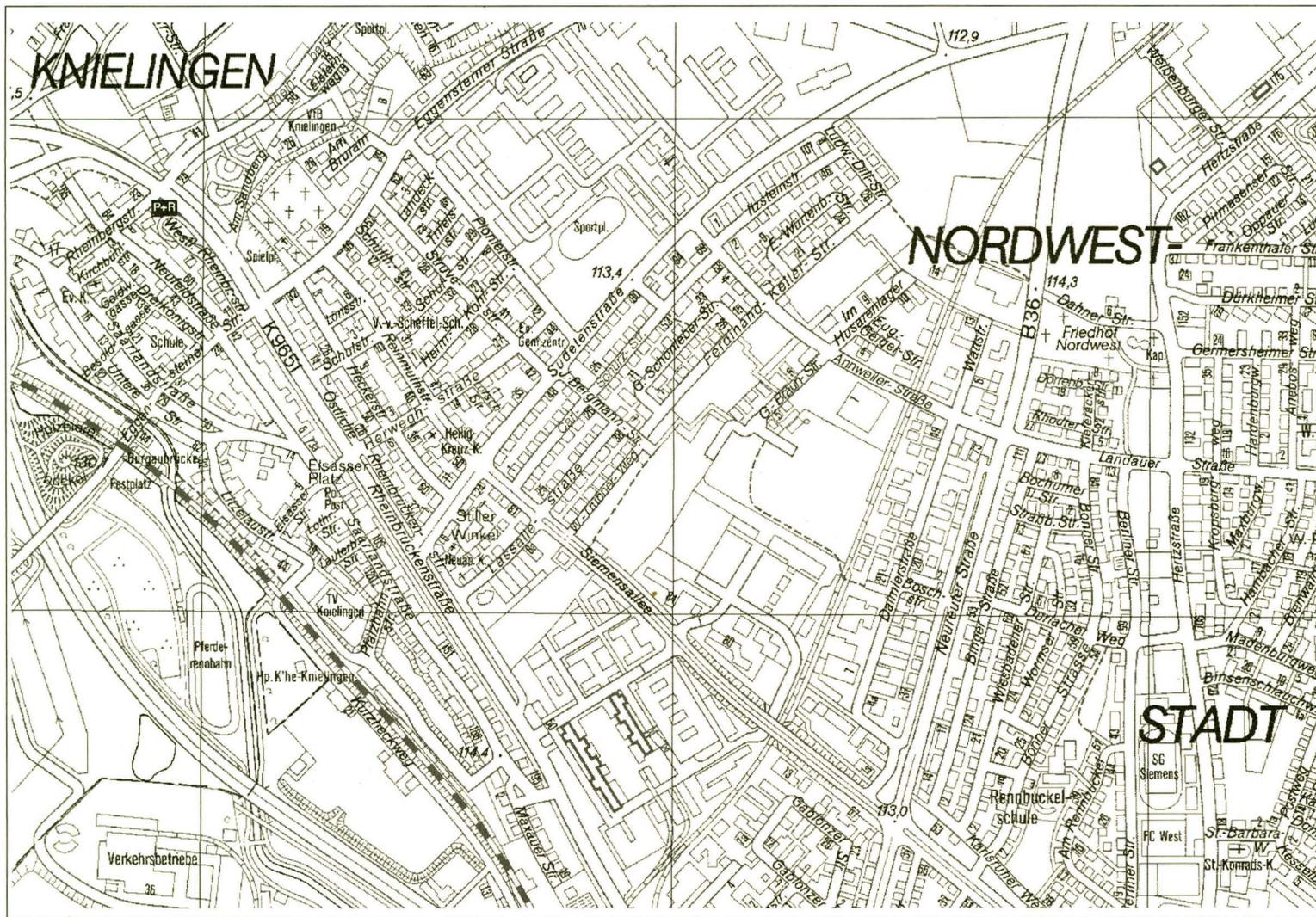
Vielen Dank für Deine Hilfe!

Und jetzt ab damit (entweder per Post oder direkt in meinen Briefkasten) an:

P. Sartoris-Semmler, Am Sandberg 45, 76187 Karlsruhe-Knielingen

Die Ergebnisse der Umfrage sowie die Gewinner werden im nächsten Knielinger bekanntgegeben.

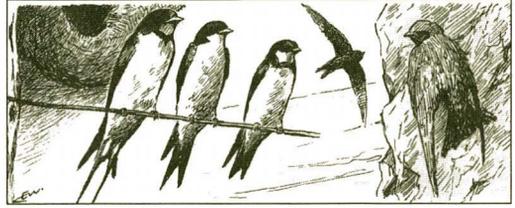
*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gegenwert kann nicht in bar ausgezahlt werden.



70 Schwalbenpaare in Knielingen

Das ergab die Nesterzählung des Arbeitskreises im Bürgerverein für Natur und Umwelt im vergangenen Jahr, bei der uns der Zivildienstleistende der BUND-Geschäftsstelle und eine Schulklasse tatkräftig unterstützt haben.

Genug? Zu wenig? Schon 1974 wurde die Mehlschwalbe vom Naturschutzbund



Deutschland zum Vogel des Jahres erklärt, 5 Jahre später folgte die Rauchschwalbe. Ein Hinweis darauf, daß die Lebensmöglichkeiten dieser gewandten Flugkünstler immer schlechter werden. Daß dies auch für die Schwalben in Knielingen zutrifft, zeigt eine große Anzahl kaputter Nester, die die Vögel nicht mehr reparieren können, weil ihnen das notwendige Material dafür fehlt.

Inzwischen haben wir in Abstimmung mit dem Friedhofsamt im hinteren Bereich des Friedhofs eine Möglichkeit geschaffen: eine Stelle mit feuchtem Lehm und Strohhalmen. Im Frühjahr muß das Ganze ständig feucht gehalten werden; dankbar sind wir den Friedhofsbesuchern, die deshalb immer wieder mal zur Gießkanne greifen. Wer im eigenen Hausbereich etwas tun möchte, kann den Vögeln dort ebenfalls feuchten Lehm anbieten: auf dem Boden oder in einer größeren Schale. Der Platz muß natürlich gut einsehbar sein, damit sich die Schwalben rechtzeitig vor Katzen in Sicherheit bringen können.

Einige tausend Flüge kostet es ein Schwalbenpaar, bis ein Nest fertig gebaut ist! Und trotzdem gibt es immer noch vereinzelte Hausbesitzer, die den Vögeln ihr mühsam erbautes Werk zerstören und sie so am Brüten hindern. Dabei verschafft ein Brett, unter den Nestern angebracht, Schutz vor etwaigen Kotspritzern. In der Kirchbühlstraße ist das in vorbildlicher Weise gelöst worden. Viele Nester an der Straßenseite sind trotz Hausrenovierung nicht entfernt worden, dafür wurde ein Brett angebracht. Ein nachahmenswertes Beispiel!

Zur Zeit sind an folgenden Häusern Nester:

Blenkerstr. 19, Blindstr. 20, Ernst-Würtenberger-Str. 6, Gustav-Schönleber-Str. 4, Herweghstr. 40, Itzsteinstr. 65, Karl-Schurz-Str. 30, 32, 58, Kirchbühlstr., Lorsche Str. 2a, Lothringer Str. 10a, Östl. Rheinbrückenstr. 20, Saarlandstr. 6, 9, 24, 25, 48, 50, 52, 131, Sudetenstr. 30, 34, 48, Rheinbergstr. 17, 19a, 31a, Reinmuthstr. 17, Untere Str. 29.

Vermutlich ist unsere Liste nicht ganz vollständig. Wer noch weitere Nester weiß bzw. bemerkt, daß Schwalben neue Nester anlegen, soll uns das bitte mitteilen (Cornelia Stehli, Tel. 562131 oder Marliese Fichter, Tel. 566935).

Nun hoffen wir, daß es in Knielingen wieder mehr Schwalben gibt.

Knielinger Arbeitskreis für Natur und Umwelt

Marliese Fichter

■

Hilfe!!!

Unsere Mitgliederdatei muß aktualisiert werden.

Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

■

PIANOHAUS

MAURER GMBH

Flügel und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS

GROTRIAN-STEINWEG

AUGUST FÖRSTER

RÖNISCH

HUPFELD

KEMBLE

BOSTON/

Steinway & Sons Design

Service

Gespielte Instrumente

Stimmungen

Reparaturen

Konzertdienst



*Handwerklicher
Meisterbetrieb*

76187 Karlsruhe-Knielingen

Heckerstraße 6 a

Tel. 0721/563987

PIANOHAUS

MAURER GMBH

Was soll der Bürgerverein im Internet?

In jedem neuen "Knielinger" ist mehr und mehr von aktuellen Problemen zu lesen. Seit es das Industriegebiet-West, Lärmschutz an der Südtangente oder neue Erschütterungen durch die Stadtbahn, die Liste wird immer länger und die Themen nehmen viel Platz ein. Dabei darf man aber folgendes nicht vergessen: Durch die Erscheinungsweise des "Knielinger" sind die Informationen schon bis zu einem halben Jahr alt!

Gerade was Informations- und Kontaktmöglichkeiten betrifft, vollzieht sich zur Zeit ein umfangreicher Wandel in einigen Teilen unserer Gesellschaft. Neben den bisherigen Möglichkeiten wie Telefon,

Post oder Plakate verbreiten sich neue Medien, wie das Internet, immer mehr. Diese neuen Wege können zusätzlich genutzt werden, um die Knielinger Bürger und andere Interessierte zu erreichen. Dadurch können viele Informationen, wie z.B. Termine und Adressen jederzeit aktuell weitergegeben werden, ergänzend zum "Knielinger". Und manch einer schreibt heute schon lieber eine eMail als einen Brief. Aber auch jeder, der nur mal so im Internet "stöbert", freut sich, wenn er seinen "Knielinger" auch dort findet.

Deshalb ist der Bürgerverein jetzt auch im Internet zu finden. Über die Stadt Karlsruhe (<http://www.karlsruhe.de>) in der Rubrik "Bürgervereine". Dort sind schon die letzten "Knielinger", Termine, alle Adressen und aktuelle Informationen enthalten. Die Knielinger Vereine sind bisher mit den Vereinsberichten aus dem "Knielinger" vertreten. Falls es bereits eigene Homepages oder eMail-Adressen gibt, nehmen wir diese gerne auf. Allen Vereinen, die bisher noch nicht im Internet präsent sind, können wir anbieten, allgemeine Informationen und Kontaktadressen an dieser Stelle einzubauen. Einfach mal bei uns melden.

So wollen wir diese und auch alle anderen Seiten allmählich erweitern und der ganzen Welt zu jeder Zeit Knielinger Themen veröffentlichen. Vor allem aktuelle Informationen sollen einen breiten Raum einnehmen, deshalb werden wir diese in die Seiten des Bürgervereins einbauen, sobald sie uns vorliegen.

Wer immer Zugriff auf das Internet hat, sollte die Seiten von Zeit zu Zeit besuchen, um sich über Knielingen und den Bürgerverein aktuell zu informieren.

Fall Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich einfach bei uns:

Dieter Daubenspeck
email: dieter@daubenspeck.de
Telefon: 56 33 06

Oliver Grobs
email: oliver@grobs.de
Telefon: 56 61 62



D. Daubenspeck

Kreuz Apotheke

Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstraße 73 · Telefon 56 75 42

***Ihr Gesundheitszentrum
im Herzen von Knielingen***

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auch mittwochs am Nachmittag geöffnet!

SCHIER

SPAR



Spar-Markt Schier in Knielingen am Elsässer Platz stellt sich vor

Wir haben für Sie täglich geöffnet:

Montag bis Freitag 8 - 20 Uhr, Samstag 8 - 16 Uhr

Tel. Bestellungen sowie Hauslieferungen sind möglich: Tel. 56 67 95, Fax 5315637

Auf Ihren Besuch freut sich Spar Markt Schier und Team

Efeu

Floristik & Kunstgewerbe

Gabriele Siebler
76187 Karlsruhe
Saarlandstr. 67
0721/562455

Do. u. Fr. 9.00 - 13.00
15.00 - 18.00
Samstag 9.00 - 13.00

10-jähriges Jubiläum der Kreuz-Apotheke

Am 1. Dezember 1999 konnte Dr. Steffen Ringlage sein 10-jähriges Jubiläum als Leiter der Kreuz-Apotheke feiern. Dies nahm er zum Anlaß, eine Spendenaktion zugunsten der Knielinger Vereine und Kirchengemeinden durchzuführen. Die Knielinger Bevölkerung durfte mittels Einwurf von Stimmzetteln in die in der Apotheke aufgestellte Stimmzettelbox entscheiden, an welche Vereine die von Dr. Ringlage zur Verfügung gestellte Spendensumme in Höhe von DM 3000 verteilt werden sollte. Die Beteiligung hierbei war erfreulich hoch. Für Herrn Dr. Ringlage war es eine große Freude, auf der Senioren-Weihnachtsfeier des Bürgervereins den Gewinnern seine Spende zu überreichen. Den ersten Platz errang der Turnverein Knielingen. Es folgten der Musikverein Knielingen, die evangelische Kirchengemeinde, die katholische Kirchengemeinde, die Freiwillige Feuerwehr und der Bürgerverein Knielingen. Herr Dr. Ringlage betonte bei der Spendenübergabe, wie sehr ihm gerade auch diese Vereine am Herzen liegen und zeigte sich erfreut, daß auch bei der Vergabe der Spenden das breite Spektrum der Knielinger Vereine zur Geltung kam.



**SCHLÜSSEL
DIENST** Richard
Weinzierl
WEST

Mit Sicherheit!

**NOTDIENST
SICHERHEITSSCHLÖSSER
TRESORE
SCHLISSANLAGEN**

**Peter-und-Paul-Platz 4 · Karlsruhe
Telefon 07 21/59 09 44**

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21/75 54 00

**Wir bieten Ihnen
für Neubau oder Renovierung:**

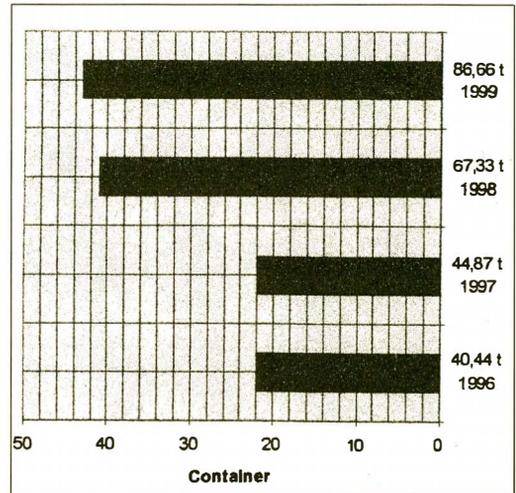
- => *Kunststoff - Fenster*
- => *Naturholz - Fenster*
- => *Alu - Holz - Fenster*
- => *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Alu-
minium*
- => *Innentüren*
- => *Rolläden*
- => *Wintergärten*
- => *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**

Rekordmenge an Altpapier im vergangenen Jahr gesammelt

Im vergangenen Jahr haben Bürgerinnen und Bürger die bisher größte Menge an Altpapier gesammelt. Über 8100 Tonnen sind bei Straßen- und internen Vereins-sammlungen zusammengekommen. Pro Einwohner waren das im Schnitt etwa 32 Kilogramm. Wie immer waren die Grötzingen am fleißigsten. Hier waren es pro Kopf fast 63 Kilogramm. Auch die Bürger von Knielingen finden sich mit 52 Kilogramm ganz oben auf der Liste. Dagegen stehen die Bewohner der Innenstadt und der Oststadt- bezogen auf die Straßensamm-lungen - mit 13 bzw. knapp 20 Kilogramm am anderen Ende.



Altpapiersammlung des BVK Am Sandberg

Die Vorteile der getrennten Sammlung des Altpapiers: Ein großer Teil landet direkt bei Recyclingfirmen - ohne die Zwischenstation für Wertstoffe auf der Sortier-anlage. Damit wird auch die Wertstofftonne entlastet. Im Idealfall können Bürgerin-nen und Bürger sie verkleinern und so ihre monatlichen Abfallgebühren reduzieren. Das Amt für Abfallwirtschaft unterstützt die Altpapiersammler mit Zuschüssen. Die ehrenamtlich arbeitenden Helfer aus Vereinen und Kirchengemeinden konnten 1999 so über einen Betrag von 837 000 Mark verfügen.

Stadt Karlsruhe
Presse- und Informationsamt

DESCHNER'S Garten und Freizeitmöbelmarkt

Bei uns finden Sie auf über 600 m² Ausstellungsfläche eine große Auswahl an:

- Gartenstühle
(aus Kunststoff, Holz, Metall)
- Gartenpolster
(über 100 versch. Designs)
- Gartentische
(rund, oval, rechteckig; aus Holz, Wetzalit, Kunststoff)
- Hollywoodschaukeln
(auch einzelne Schaukelauflagen)
- Sonnen- und Großschirme
(150 cm bis 4 m)
- Ersatzteile aller Art
- ständig Sonderangebote



76297 Stutensee-Büchig · Waldstr. 35

Tel.: 07 21/ 68 27 62 · Fax 68 97 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-13.00 + 14.00-19.30 · Sa 9.00-14.00 Uhr

Revolutionen:

Meist ein harter Weg, Neues zu erreichen.

Ihr neues Bad:

Revolutionär, der Weg ist einfach.

Um die Ecke wohnt Ihr

Sanitär- und Heizungsfachmann.

Die beste Wahl ist

Schlechtendahl GmbH

Sanitär • Heizung • Lüftung

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel.: 5 31 54 54

Fax: 5 31 54 55

Der Knielinger Skaterplatz

Am 24. Februar 2000 war es endlich soweit, der Skaterplatz auf dem Festplatz wurde den Skatern und BMX-Fahrern übergeben.

Bis es aber soweit war, vergingen von der Idee bis zur Fertigstellung rund 1 1/2 Jahre. Im Sommer 1998 trafen sich Bürgermeister Vöhringer, Herr Prof. Ehinger und Herr Müllerschön vom Bürgerverein, Herr Schmitz und Herr Karl vom Sport- und Bäderamt, Herr Schmidt und Herr Hölzer vom Gartenbauamt, Herr Holler vom Tiefbauamt und Herr Bürger vom Mobilen Sportbüro auf dem Festplatz, um erste Absprachen zur Realisierung eines Skaterplatzes in Knielingen zu treffen.

Der Bürgerverein hatte sich mit der Bitte an die Stadt gewandt, für die Knielinger Skater und BMX-Fahrer einen eigenen Platz zu bauen.

Nun sollte die Bitte in die Tat umgesetzt werden.

Herr Bürgermeister Vöhringer und Herr Schmitz stellten die notwendigen finanziellen Mittel in Aussicht, um einen Platz mit einer Asphaltfläche von 15 x 30 m herzustellen. Vom Gartenbauamt und vom Tiefbauamt kamen die Zusagen, den erforderlichen Platz zu konzipieren und herzurichten.

Im Herbst 1998 war der Platz fertig asphaltiert und die notwendige Erde für die BMX-Bahn aufgeschüttet.

Es fehlten jetzt nur noch die Skaterrampen.

Anfangs wollten die Jugendlichen ihre Rampen selber bauen. Da es aber nicht so einfach ist, TÜV-gerechte Rampen zu bauen, ist dieses Vorhaben gescheitert. Auf Initiative des Bürgervereins und des Bürgermeisters Vöhringer wurde im Sommer 1999 ein weiterer Lokaltermin mit dem Sport- und Bäderamt, dem Gartenbauamt, der Stahlbaufirma Schenk und dem Mobilen Sportbüro vereinbart. Herr Bürgermeister Vöhringer sagte zu, die notwendigen finanziellen Mittel für den Bau der Rampen bereitzustellen. Herr Schenk erklärte sich bereit, nach Plänen des Mobilen Sportbüros, den Unterbau für eine Fun-Box und eine Quarterpipe zu bauen. Nun wurde gemessen, gesägt und geschweißt. Im Oktober waren die Untergestelle für die Rampen fertig. Ein großes Lob an die Kollegen der Firma Schenk! Jetzt mußte noch Holz besorgt werden. Für die Fahrflächen und die Seitenverkleidung wurden Siebdruckplatten benötigt. Bei der Beratung und Beschaffung half die Kunsttischlerei Lück. Im November waren alle erforderlichen Materialien beschafft und es konnte nun mit der Endmontage begonnen werden. Herr Schuler und Herr Bürger vom Mobilen Sportbüro gingen jetzt an die Arbeit und montieren die Fahrflächen auf die Untergestelle der Rampen. Bei stürmischen Wetter, Wind, Regen, Schnee und Kälte wurde nun tagelang behohrt, geschraubt und gesägt. Im Dezember konnte das Mobile Sportbüro dem Bürgerverein mitteilen, daß die Rampen fertig sind. Jetzt konnte der Termin für die Eröffnung des Skaterplatzes ins Auge gefaßt werden. Das Mobile Sportbüro bestellte beim Gartenbauamt noch einige Papierkörbe und Bänke ließ sie am Platz aufstellen. Nachdem noch die Unebenheiten um den asphaltierten



FÄCHERBAD KARLSRUHE



**SPIEL
UND
SPASS**
IM FAMILIENBAD
mit
Samstag- und
Ferienspielfesten



**GESUNDHEIT
UND
ERHOLUNG**
IM SAUNAPARADIES
Karlsruhes
beliebteste
Sauna



**SPORT
UND
FITNESS**
IM SPORTBAD
mit
großer Liegewiese
Beach-Volleyball

Öffnungszeiten

Schwimmhalle:

Mo	18-22.15 Uhr
Di-Do	06-22.15 Uhr
Fr+Sa	09-23.15 Uhr *
So+Ftg	09-19.00 Uhr

Sauna-Paradies:

Mo+Di	14-22.15 Uhr
Mi	09-22.15 Uhr (Frauen)
Do	09-22.15 Uhr
Fr	09-14.00 Uhr (Frauen)
+	14-23.15 Uhr
Sa	09-23.15 Uhr *
So+Ftg	09-19.00 Uhr

Informationen zum Tarifsyst-
em enthält unser Haus-
prospekt (Bad ab DM 5,25;
Bad+Sauna ab DM 14,70;
Kinder-, Zeit- und Familien-
tarife)

Die Fächerbad-Rezeption
berät Sie gerne.

* Sa bis 19 Uhr: Jun-Aug

- Aqua-Fitness-Kurse
- Babyschwimmen
- Freitagabend-Wellness
- Kleinkinderbetreuung
- Kindergeburtstage
- Kinder-Spielplatz
- Rückenschwimmen
- Schwimmabzeichen
- Schwimm-Lernkurse
- SSC-Schwimmsport
- Wassergymnastik
- 50m-Sportbecken
- Mehrzweckbecken
- Springerbecken 1m+3m
- Kleinkinderbecken
- Ausschwimmbecken
- Gymnastikhalle
- 5 Schwitzkabinen (50°-95°C)
- Dampfbad, Tauchbecken
- Saunagarten auf über 1000m²
- Bräunungsanlagen
- Cafeteria und Saunabistro

Am Sportpark 1, 76131 Karlsruhe (Traugott-Bender-Sportpark Nordost)

Tel. 0721 96701-0 E-Mail: info@faecherbad.de

Platz mit feinem Split beseitigt wurden, stand der Eröffnung nichts mehr im Wege. Der große Tag für die Knielinger Skater und BMX-Fahrer sollte der 24. Februar sein. Schon um 8.00 Uhr standen die LKW's der Firma Schenk mit den Rampen auf dem Festplatz. Nachdem die einzelnen Teile der Rampen abgeladen waren, gingen Herr Schuler und Herr Bürger daran, die Rampen auf den Platz aufzustellen und zu verschrauben bzw. die Fugen mit Silikon auszufüllen. Kaum war zu erkennen, was auf dem Platz aufgebaut wird, stellten sich schon die ersten Inliner und BMX-Fahrer ein. Sie konnten es kaum erwarten, die Rampen auszuprobieren. Es ist schon ein cooles Gefühl, von einer Quarterpipe den nötigen Schwung zu holen, um über die Fun-Box zu springen.



Frau Stehli vom Bürgerverein half mit Besen und Schaufel kräftig mit, den Platz für die

Eröffnung herzurichten. Um 14.00 Uhr war es dann soweit. Herr Müllerschön begrüßte in seiner kurzen Rede Bürgermeister Denecken, die Amtsleiter vom Gartenbauamt und Sport- und Bäderamt, Herrn Vöhringer, Herrn Schenk und Herrn Lück, Vertreter des Bürgervereins, die Presse und viele Skater und BMX-Fahrer. Er bedankte sich bei den Erbauern und bei allen, die dazu beigetragen haben, daß in Knielingen ein Skaterplatz entstehen konnte. Danach übergab Bürgermeister



Denecken offiziell den Platz an die Skater und BMX-Fahrer. Schon begann ein buntes Treiben auf dem Platz und man konnte einige Fahrer beobachten, die die Rampen schon gut beherrschten. Der Soundtruck vom Stadtjugendausschuß sorgte für die entsprechende Musik und beim Fun-Car hatten Kids die Möglichkeit, sich Inliner auszuliehen, um den neuen Platz zu testen. Für Essen und Trinken hatte der Bürgerverein gesorgt. Alles war perfekt geplant. Nur das Wetter spielte nicht so richtig mit. Der Februar ist eben nicht der Monat für eine solche Veranstaltung. Alle Beteiligten waren sich trotzdem einig, daß der Platz eine schöne Bereicherung für die Freizeitgestaltung der Knielinger Kinder und Jugendlichen ist. Um den Platz aber noch attraktiver zu machen, sollten noch ein bis zwei weitere Rampen bzw. Geräte auf den Platz aufgestellt werden. Vielleicht gibt es einen Spender, der dafür sorgt, daß noch weitere Rampen gebaut werden können.

Wolfgang Bürger
Leiter Mobiles Sportbüro

Dank an die Sponsoren der Inlinerbahn:

Mietwagen
RENT A WRACK

Kunsttischlerei
Volker Lück

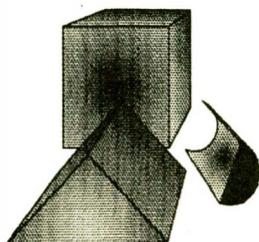
Rainer's Bike Shop

DRUCKEREI
MURR GRAPH
Satz Druck Veredelung



**Stahlbau
SCHENK**

KFZ-SCHULZE

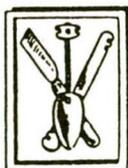


THOMAS SCHMIDT

BAUBLECHEREI

- Regenrinnen
- Dachgauben
- Blechfassaden
- Sonstige Blechbearbeitungen

Tel. 07 21 56 36 27 Fax 07 21 56 33 60
Saarlandstr. 97 76187 Karlsruhe



MEISTERARBEIT
VOM
HOLZFACHMANN

GLASEREI & SCHREINEREI
K. DOBLER & N. RAIC
KURZHECKWEG 14
76187 KARLSRUHE
TEL. 07 21 / 55 12 37

HOLZ - FENSTER
KUNSTSTOFF - FENSTER
ZIMMERTÜREN
HOLZDECKEN
VERGLASUNGEN
REPARATUREN

Zweite Bahnbrücke über den Rhein

Mit dem geglückten Brückenschlag über den Rhein ist nun bald ein lästiger Engpaß im Bahnverkehr beseitigt. Ab April 2000 sollen Züge und Stadtbahnwagen von Baden in die Pfalz und umgekehrt endlich auf zwei Gleisen verkehren. Davon profitieren vor allem die Fahrgäste der S5, denn durch die eingleisige Linienführung kommt es hier immer wieder zu Verspätungen; da die Züge der Bahn Vorfahrt haben, müssen die Stadtbahnen vor der vor 10 Jahren fertiggestellten ersten Bahnbrücke warten. Damals hat man bereits vorausgedacht und vorsorglich Pfeiler sowie die Widerlager auf beiden Uferseiten für eine zweite Brücke hergestellt.

Bevor die Zwillingsbrücke am Freitag und Samstag, den 14./15. August 1999 mit dem letzten 105 Meter langen Teilstück ans andere Rheinufer verschoben werden konnte, waren umfangreiche Vorbereitungen zu treffen. Die weit über den Pfeiler in die Flussmitte hinausragende neue Brückenkonstruktion mußte zuvor abgestützt werden. Deshalb wurde im Rheinhafen ein provisorischer Stützpfeiler auf einem Ponton montiert und am späten Freitagnachmittag an seinen Einsatzort transportiert. Dort wurde er mit dem freischwebenden Ende der Brücke verbunden und von einem Motorschiff in der Fahrrinne entgegen der Strömung exakt auf Position gehalten.

Die neue Brücke wurde auf der badischen Seite von der Brückenbaufirma Bögl zusammengeschweißt. Im Gespräch mit dem zuständigen Bauleiter, Herrn Vögerl, ist zu erfahren, dass die fertige Stahlkonstruktion vor dem Verschieben an mehreren Stellen fest verankert ist. Da die Stahlkonstruktion auf der badischen Seite ca. zwei Meter höher liegt, ist die Brücke mit einem Prozent Gefälle in Schräglage und könne sich auf den Teflongleitschichten und der aufgetragenen Schmierseife eigenständig in Bewegung setzen.

Nach den umfangreichen Vorbereitungen begann am späten Freitagnachmittag der Schub des 105 Meter langen Reststücks. Neue Hindernisse tauchten auf, da in der Nacht zum Samstag der Pegel des Rheins um 40 Zentimeter anstieg. So mußte der Stützpfeiler immer wieder neu eingerichtet werden, wie Günter Bader von der Bauüberwachung berichtete. Am Samstag ging dann die Verschiebung der 2800 Tonnen schweren, 292 Meter langen und 20 Millionen Mark teuren Brücke weiter. Die technisch komplizierte und sorgfältig geplante Aktion nahm den ganzen Tag in Anspruch.

Besonderes Interesse erweckte auf der badischen Seite die Vorrichtung zum Verschieben der fertigen Brücke. Dort waren zwei sogenannte Schubzylinder montiert, die das Bauwerk Richtung Pfälzer Ufer drückten. Der schwimmende Stützpfeiler auf dem Ponton in der Fahrrinne des Flusses folgte diesem Schub und hielt die Brücke in der vorgesehenen Position. Am Pfälzer Rheinufer kontrollierte ein Vermessungsingenieur mit einem Nivelliergerät den Schub und gab die Meßdaten an das Motorschiff weiter.

Die Arbeiten wurden von vielen Schaulustigen auf der Rheinbrücke und an beiden Rheinufern beobachtet. Die Polizei sperrte zusätzlich die Straße am Pfälzer Ufer ab,

sogar der Bundesgrenzschutz war im Einsatz, um das Überschreiten der Bahngleise zu verhindern.

Dies bekam der Autor dieses Berichtes zu spüren, als er die Weisung der Beamten ignorierte und die Gleise trotzdem überquerte, um das Ganze fotografisch festzuhalten. Ein Bußgeld war die Quittung für die Mißachtung der Obrigkeit. Gute Bilder trösteten jedoch über diesen Vorfall hinweg.

Als dann die Brücke auf der Pfälzer Seite um 18.00 Uhr millimetergenau im Widerlager einrastete, fand eine spektakuläre Aktion ihr glückliches Ende.

Am 25.08.99 wurde die Brücke auf den Pfeiler in der Mitte des Flusses und auf der badischen Seite auch auf das dortige Widerlager abgesenkt. Nun konnten die Bauarbeiten für das neue Gleis und die Elektrifizierung beginnen. Wenn das Schotterbett und die Schienen eingebaut sind, wird sich die Brücke unter dem zusätzlichen Gewicht um 30 cm durchbiegen und parallel zu ihrer Zwillingsschwester die richtige Höhe erreicht haben.

Die lästigen Wartezeiten für die Fahrgäste werden dann auf der neuen Strecke endgültig der Vergangenheit angehören.

Erich Frei
15.01.2000



Damen - Herren - Kindersalon Willi Lemper

Herweghstr. 27 · 76187 Karlsruhe
Neue Telefon-Nr.: 07 21/56 60 30

**Neu bei uns:
Computer-Frisuren!**

Möchten Sie Ihren Typ verändern mit einem neuen
Haarschnitt, Farbe oder einer Dauerwelle?
Bei uns sind Sie in den besten Händen!

**Parkplätze sind
vor dem Haus.**

**Ihr Friseurteam
Willi Lemper**



Die weit über den Mittelpfeiler hinausragende neue Brückenkonstruktion ist von der Pfälzer Seite aus gut zu beobachten.



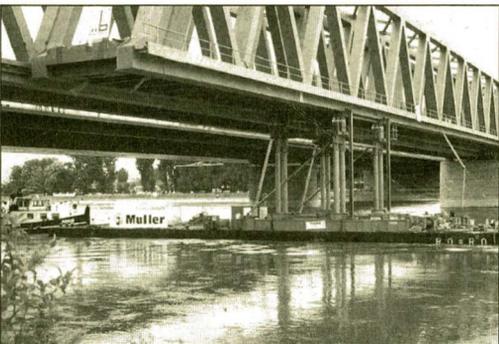
Die Brücke wird in Kürze auf die Widerlager abgesenkt, während die ausgedienten Montagefundamente bereits entfernt wurden. An dieser Stelle werden später die neuen Gleise verlegt.



Das letzte 150 Meter lange Teilstück der zweiten Bahnbrücke wird auf der badischen Seite zusammengeschweißt.



Der Autor und Fotograf dieses Berichtes schätzt die Absenkhöhe auf gut zwei Meter.



Der Vershub ist in vollem Gang, der schwimmende Ponton mit dem provisorischen Stützpfeiler wird vom Motorschiff genau in der vorhergesehenen Position gehalten.

Nicht nur die Sonne verwöhnt!

Wir bringen Sie zu den Plätzen, wo die Welt noch in Ordnung ist: In schönster Umgebung, mit excellentem Service und allen Annehmlichkeiten die dazu gehören, wenn Sie so richtig Ihre Seele baumeln lassen möchten.

Wir erfüllen auch Ihre Urlaubsträume!

HOLIDAY LAND

Das Urlaubsland der starken Marken

Reisestudio Neureut

Bärenweg 31 • 76149 Karlsruhe

Telefon 0721 - 78 88 55

Internet: <http://www.holidayland.de>

Unternehmen der Sparkasse Finanzgruppe
www.sparkasse-karlsruhe.de



**WAS SOLL MAL AUS
IHM WERDEN?**



WAS ER WILL.



Sparkasse Karlsruhe

Welchen Berufswunsch Ihr Kind einmal hat: Helfen Sie ihm. Mit der Sparkassen-Privat-Vorsorge. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 

Technik der Bahnbrücke

Am 27. 5. 2000 wird nach 1 1/2-jähriger Bauzeit der zweite Überbau der Eisenbahnbrücke Maxau in Betrieb genommen. Der zweite Überbau wurde identisch der im Jahre 1991 gebauten Eisenbahnbrücke hergestellt.

Die neue Brücke konnte auf die vor rund zehn Jahren vorsorglich breiter ausgeführten, mit schönem Granit verkleideten Widerlager und Pfeiler, aufgelegt werden. Die Stadt Karlsruhe hatte bereits beim Bau der ersten Eisenbahnbrücke zwischen 1989



und 1991 auf ein zweites Gleis über den Rhein gedrängt. Schon damals war der Stadtbahnanschluß in die Pfalz geplant. Die Bahn sah jedoch keine betriebliche Notwendigkeit. Deshalb lehnte der Bund die zusätzliche Investition für das zweite Gleis ab. Zu einen Kompromiß kam es dennoch: Die Stadt zahlte rund eine Million Mark, damit die Widerlager und Pfeiler im Rhein für zwei Gleise gebaut wurden.

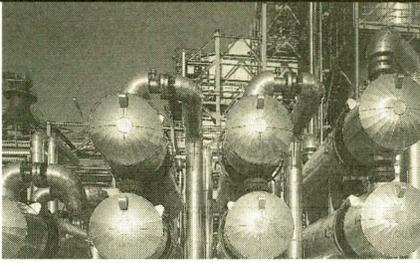
Die Baukosten für die zweite Eisenbahnbrücke in Höhe von rund 20 Mio. DM teilen sich die Länder Rheinland-Pfalz mit 9,5 Mio. DM, Baden-Württemberg mit 2,5 Mio. DM sowie der Bund und die Deutsche Bahn mit 8,0 Mio. DM. Im wesentlichen mußte nur die Stahlkonstruktion über den Rhein gebaut werden. Gleis- und Oberleitungsarbeiten kamen noch hinzu.

Mit den Bauarbeiten wurde im Herbst 1998 auf der badischen Seite des Rheins begonnen. Der Stahlüberbau wurde als durchlaufender Fachwerkträger mit einer Gesamtlänge von 292 m mit Stützweiten von 116,80 m und 175,20 m und einer Systemhöhe von 12,0 m im Takt-Schiebeverfahren hergestellt. Die Stahlkonstruktion mit einem Gesamtgewicht von rd. 2500 t ist mit Ausnahme des oberen Windverbundes vollständig geschweißt. Die Blechdicken betragen zwischen 11- 36 mm. Die Projektleitung der Baumaßnahme hatte die Deutschen Bahn AG Niederlassung Südwest, Karlsruhe. Die Prüfung im Auftrag des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Karlsruhe erfolgte durch Dr.-Ing. K. Stiglat vom Ingenieurbüro IGB und Prof. Dr.-Ing. F. Mang Karlsruhe. Die Stahlbauarbeiten wurden von der Fa. Max Bögl GmbH&Co KG Neumarkt/ Oberpfalz ausgeführt.

Mit der Fertigstellung der neuen Brücke wurde nach 55 Jahren der Zustand hergestellt, wie er vom 3. April 1938 bis zum 21. März 1945 bestand, als die erste zweigleisige Rheinbrücke Maxau durch Kriegseinwirkungen zerstört wurde. Es bleibt zu hoffen, daß die neue Rheinbrücke eine längere Lebensdauer haben wird als ihre Vorgängerinnen.

Damit verschwindet ein Nadelöhr des öffentlichen Personennahverkehrs und die Deutsche Bahn, Stadtbahn S5 Karlsruhe-Wörth und R8 können zweigleisig über den Rhein fahren.

Josef Wenzel
Deutsche Bahn Netz AG
Niederlassung Südwest Karlsruhe
NPZ 2



Mineraloelraffinerie Oberrhein.

Die Mineraloelraffinerie Oberrhein ist eine der leistungsfähigsten Raffinerien Europas – und die größte in Deutschland. Für unsere Gesellschafter Conoco, DEA, Esso und Ruhr Oel veredeln unsere etwa 1000 Mitarbeiter den Rohstoff Rohöl zu hochwertigen Mineralölprodukten wie Benzin, Diesel und Heizöl: ca. 15 Millionen Tonnen im Jahr. Für den Südwesten Deutschlands sind wir die wichtigste Versorgungsquelle für Mineralölprodukte.

Mit fortschrittlichen, umweltschonenden Produktionsverfahren leisten wir einen wesentlichen Beitrag für weniger Verbrauch, geringere Emissionen und einen möglichst langfristigen Erhalt der wertvollen Ressourcen.

Qualitätsprodukte aus Rohöl – Verantwortung für unsere Zukunft.

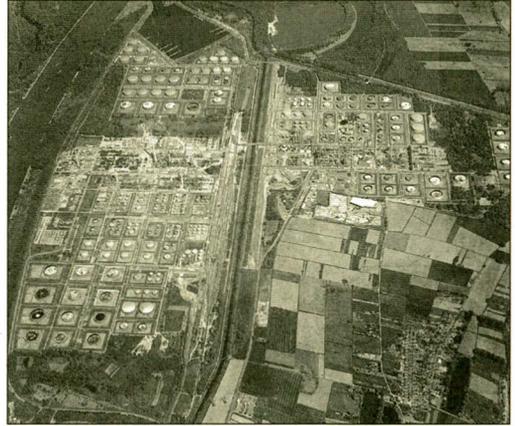
Wir sind offen für Ihre Fragen und Informationswünsche:

MiRO
Mineraloelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG
76182 Karlsruhe
Tel. 0721/9 58-3465



Wenn eine Raffinerie zum TÜV muß - Großinspektion bei MiRO

Auch eine Raffinerie muß in regelmäßigen Zeitabständen zum TÜV. Die Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG, kurz MiRO, investiert diesen Mai rund 62 Millionen DM in eine Großinspektion im Werkteil 2. Alle Produktionsanlagen einschließlich Kraftwerk werden für vier Wochen außer Betrieb genommen, um sie zu untersuchen, Reparaturarbeiten durchzuführen und Projekte einzubinden. Die gesetzliche Grundlage hierfür ist die Druckbehälterverordnung, nach der alle Anlagen und Anlagenteile in regelmäßigen Zeitabständen von sechs Jahren auf



ihre Sicherheit und Funktionsfähigkeit hin überprüft und vom TÜV abgenommen werden. Hierzu müssen alle zu untersuchenden Behälter, Destillationstürme, Wärmetauscher, Rohrleitungen usw. außer Betrieb genommen werden - es herrscht Stillstand. Diese Bezeichnung ist allerdings etwas irreführend, denn gerade zur Zeit eines Stillstandes ist in der Raffinerie soviel los wie sonst nie.

Lückenlose Versorgung mit Mineralölprodukten trotz Stillstand

Im Werkteil 1 wird weiter produziert. Die spezielle Konfiguration des Anlagenverbundes erlaubt es, Anlagenbereiche in zeitlich versetzten Abständen außer Betrieb zu nehmen, um sie einer Revision zu unterziehen. Dadurch ist ein Teil der Anlagen immer in Betrieb und somit eine lückenlose Versorgung der Verbraucher mit Mineralölprodukten gewährleistet.

Großinspektion stellt enorme Herausforderungen an eine sorgfältige Planung

Einschließlich Ab- und Anfahren der Produktionsanlagen, wie in der Fachsprache das Ab- und Anschalten von Anlagen genannt wird, dauert die eigentliche Großinspektion 33 Tage. In dieser Zeit sind rund 1500 Arbeitspunkte zu erledigen. Nahezu 630 Behältnisse - genauer gesagt 190 Druckbehälter, 320 Wärmetauscher inklusive Luftkühler, 40 Destillationstürme, 46 Filter, 13 Öfen, 21 Reaktoren und 600 Sicherheitsventile - müssen "in die Hand genommen" werden. Bereits im März 1999 hat ein Kernteam von fünf Personen mit der Stillstandsplanung begonnen. Zunächst wurde der Termin unter Berücksichtigung der Terminpläne von Fremdfirmen, der Stillstände anderer Raffinerien und unter Berücksichtigung der Versorgungskapazitäten festgelegt. Dann musste der Arbeitsumfang gesichtet werden. Mit zunehmender Detailarbeit wurde dieses Team durch andere Fachkräfte verstärkt. Seit Anfang des Jahres ist es auf 10 Personen angewachsen, die sich intensiv mit der Planung aller durchzuführenden Arbeiten beschäftigen.

Neue Kolonne verbessert Ausbeute an höherwertigen Produkten

Ein Kernprojekt im Rahmen dieses Stillstandes ist der Austausch des bisherigen Destillationsturmes im Delayed Coker - eine Produktionsanlage, in der zu zwei Drittel leichte Produkte wie leichtes Heizöl und zu ein Drittel der Brennstoff Koks entstehen. Die neue Destillationskolonne ist größer und technisch auf dem neuesten Stand. Sie verbessert die Ausbeute an leichten, höherwertigen Produkten und stärkt damit die Wettbewerbsfähigkeit der Raffinerie.



Die neue Kolonne liegt bereits seit drei Monaten auf dem MiRO-Gelände für ihre zukünftige Bestimmung bereit. Im Februar diesen Jahres reiste die 160 Tonnen schwere und 48 Meter lange Kolonne mit einem Durchmesser von 4,30 Meter von ihrem Herstellungsort in Kleve aus über den Rhein zur MiRO-Raffinerie. Am Boden liegend wurde das Rohteil nach und nach um das gesamte verfahrenstechnische Innenleben wie zum Beispiel Böden sowie um Rohrleitungen, Bühnen, Isolierungen und vieles mehr ergänzt - nach ihrer Fertigstellung bringt die Kolonne nun 300 Tonnen auf die Waage. Das sogenannte "Predressing" minimiert während des Stillstandes den Zeit- und Arbeitsaufwand vom Aufrichten der Kolonne bis zum Anfahren der Anlage. Steht sie erst einmal, kann die Anlage kurzfristig in Betrieb gehen. Um die Destillationskolonne aufzustellen wird ein Spezialkran - ein Raupenkran mit einer nominellen Hubleistung von 600 Tonnen - von Duisburg nach Karlsruhe gebracht. Dieses Kettenfahrzeug ist auch auf engstem Raum sehr beweglich.

Ein spezielles Sicherheitskonzept soll für einen unfallfreien Stillstand sorgen

In den Spitzenzeiten des Stillstandes wird die MiRO-Mannschaft von rund 2000 Fremdfirmenmitarbeitern unterstützt. Wenn so viele Personen in einem begrenzten Bereich tätig sind, ist dies eine besondere Herausforderung für die Arbeitssicherheit, die bei MiRO einen hohen Stellenwert hat. Kein Fremdfirmenmitarbeiter darf ein Werkzeug in die Hand nehmen, ohne vorher ein spezielles Sicherheitstraining absolviert zu haben. Im Vorfeld fanden Gespräche auf Geschäftsführungsebene statt, in denen ein spezielles Konzept für die Arbeitssicherheit festgelegt wurde. Dieses sieht unter anderem folgende Maßnahmen vor: ein eintägiges Sicherheitstraining für jeden Baustellenleiter und alle Sicherheitsfachkräfte, eine Überprüfung der Sicherheitsarbeit aller Fremdfirmen im Vorfeld ihrer Arbeitsaufnahme und die Einweisung jeder einzelnen Person, die auf dem MiRO-Gelände tätig wird. Während des laufenden Stillstandes überwachen die Sicherheitsfachkräfte der MiRO und von anderen Raffinerien unserer Gesellschafter eingesetzte Fachkräfte intensiv die Arbeiten in Puncto Sicherheit. Ein Bewertungsverfahren für richtiges Sicherheitsverhalten während der Stillstandsarbeiten und die Belohnung durch eine Anerkennungsurkunde nach erfolgreichem Abschluss sollen die Fremdfirmen zu sicherem Arbeiten anspornen.

Großinspektion beeinflusst die Infrastruktur der Region

Die Versorgung der zahlreichen Fremdfirmenmitarbeiter ist eine organisatorische Herausforderung der besonderen Art. Hierfür wird auf dem Betriebsgelände eine Containerstadt mit 400 Einzelcontainern errichtet, in denen Büros, Umkleidekabinen und Sanitäreinrichtungen untergebracht sind. In einem Zelt stärken kalte und warme Mahlzeiten das Stillstandsteam. Natürlich hat die Großinspektion im Mai auch Einfluß auf die Infrastruktur der Region. Sämtliche Pensionen im Umkreis dürften sich über eine Vollbelegung freuen und auch die Gastronomie wird mehr Gäste als gewöhnlich zählen. In der Kernzeit des Stillstandes ist aber leider auch mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf den Zufahrtstraßen zur Raffinerie zu rechnen.

Fackelsysteme sind wichtige Sicherheitseinrichtungen einer Raffinerie

Wenn die Anlagen Anfang Mai abgefahren werden, kann es unter Umständen zu einer erhöhten Fackeltätigkeit kommen. Fackelsysteme sind wichtige Sicherheitseinrichtungen einer Raffinerie. Bei Abweichungen vom Normalbetrieb und beim An- oder Abfahren von Anlagen werden Gase, die zu unzulässigen Überdrücken führen oder nicht weiterverwendet werden können, über ein Rohrleitungssystem zu den Fackeln geleitet. Am Fackelkopf brennt immer eine kleine Pilotflamme, an der sich die Gase entzünden können. Hier werden auch geruchsintensive Bestandteile verbrannt und damit unschädlich gemacht. Fackeln wirken also wie Sicherheitsventile.

Ein Fackelgasrückgewinnungssystem sorgt allerdings dafür, daß rund 90 Prozent der in das Rohrleitungssystem gelangenden Gase aufgefangen und zurückgeführt werden, bevor diese sich überhaupt entzünden können. Beim Stillstand können die Anlagenbehälter nach dem Abfahren der Anlagen erst geöffnet werden, wenn auch die letzten Gase aus dem Innenraum entfernt sind. Diese totale Entleerung kann häufig nur über Fackeln erfolgen. Die MiRO-Raffinerie wird aber alles technisch Mögliche tun, um diese Fackeltätigkeit so gering wie möglich zu halten.

Wenn Sie noch Fragen zur Großinspektion bei MiRO oder andere Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an:

Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG, Nördliche Raffineriestraße 1,
76187 Karlsruhe, Y. Schönemann, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 0721/958-3465, Telefax: 0721/958-3627, email: schoenem@miro-ka.de.

MiRO-Steckbrief

Gründung	1. Oktober 1996
Gesellschafter	Conoco Continental Holding GmbH, Hamburg (18,75 %) Dea Mineraloel AG, Hamburg (32,25 %) Esso Deutschland GmbH, Hamburg (25 %) Ruhr Oel GmbH, Gelsenkirchen (24 %)
Geschäftsführer	Horst Göbel, Heinz Seemann
Mitarbeiter	rund 1.000
Betriebsgelände	480 ha
Produktion 1999	ca. 15,5 Millionen Tonnen Mineralölprodukte (davon 5,5 Millionen Tonnen Ottokraftstoffe)

Produktpalette	Propylen, Propan, Butan, Leichtbenzin, Normalbenzin, Eurosuper, Superplus, Düsentreibstoff, Dieselkraftstoff, Leichtes Heizöl, Schweres Heizöl, Bitumen, Kalzinat, Koks, Schwefel
Rohölversorgung	Rohölherkunft: Nord- und West-Afrika, Länder am Persischen Golf, Rußland, Venezuela, Nordsee;
Anlieferung über Pipelines:	Société du Pipeline Sud Européen (SPSE), Transalpine Ölleitung GmbH (TAL)
Tanklagerkapazitäten:	Rohöl 870.000 m Δ Produkte 3.900.000 m Δ
Produktenversand	60 % über die Straße (bis zu 1.600 Tankwagen/Tag) 25 % über Schienen (bis zu 300 Kesselwagen/Tag) 15 % über den Wasserweg (bis zu 5 bis 10 Schiffe/Tag)
Energieversorgung	75 MW Stromerzeugung 450 t/h Dampferzeugung

B O R D Y FORMING

Jetzt neu:
Ägyptos-Vitalwickel mit Heilerde
mit Salz aus dem Toten Meer

DAS BESONDERE FIGURSTUDIO

Saarlandstr. 70 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 07 21/ 56 44 46 · Straba (S) Herweghstr.

Mo - Fr 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ u. 15.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Sa. 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Mi. nachm geschl.

Auf Ihren persönlichen Beratungstermin freut sich
Ihr Body Rolling Team

• Exklusiv Club 200

- Spezielle Cellulitebehandlung
- Entschlackung durch mechan. Lymphdrainage
- Versch. Wickelmethode
- Body Styling durch Reizstromimpulse
- Gewebestraffung durch
- Saugpumpenmassage (SPM)
- Gesichtskosmetik (SPM)

• Rollen- u. Bandmassage

• Solarium

Als Exklusiv-Clubmitglied
bis 50 % Preisnachlaß



FRÜHLING
UND SOMMER!

LUST AUF EINE
NEUE FRISUR!

SALON KIEFER

INH. BURKHARD KOCH

GEÖFFNET: Di, Mi, Do 8.00-12.30 + 14.00-18.00 UHR
Fr 8.00 - 18.00 UHR
Sa 7.30 - 13.00 UHR

NEUFELDSTRASSE 6 · 76187 KARLSRUHE
TELEFON 07 21/56 26 78

HERRENSALON: OHNE TERMIN
DAMENSALON: MIT TERMIN



Die Welt feiert 2000 mit Böller und Trubel, Holzbiere feiern 50 mit Helau und viel Jubel.

Das war unser Motto zur 50jährigen Jubiläumskampagne des 11er-Rates "Die Holzbiere" der Sängervereinigung Knielingen.

Zu unserer Ordensmatinee konnten wir über 40 Faschingsgesellschaften und viele Knielinger Vereine, sowie Prominenz aus der Politik und der Geschäftswelt begrüßen. Somit war die Sängerkirche bis auf den letzten Platz besetzt. Auf diesen Tag freuten sich ganz besonders unsere Mini-Schnooge. Sie durften ihre nagelneuen Gardekostüme vorstellen und zum ersten Mal ihren Gardemarsch präsentieren, ebenso stand unser Tanzmariechen, Lisa-Maria Haller zum ersten Mal auf der Bühne.

Auch unsere Seniorensitzung, hier spendierte der Elferrat allen anwesenden Gästen zum Jubiläum Kaffee und Kuchen, fand bei den älteren Mitbürgern ein sehr großes Interesse.

Bei den Jubiläumsprunksitzungen in der Sängerkirche, welche beide bis auf den letzten Platz ausverkauft waren, begeisterten unsere Aktiven das Publikum.



Prunksitzung 2000

ler (Peter Schäffer) sowie das "zerstrittene Ehepaar" (Bernd Jaenicke und Elke Marschall) und unser Junior in der Bütt Marco Haller, der seine Erlebnisse mit der Werbung vor dem Fernsehen erzählte ebenso wie Denis Lamprecht als Whitney Houston. Viel Jubel und Helau bekamen auch unseren Solisten Tanzmariechen Lisa-Maria Haller und Nadja Stieber, unser Tanzpaar Markus Marschall und Nadja Stieber sowie unsere kleinsten, die Holzbiere-Würmlen, die Mini-Schnooge, die Burgaugarde und die Victoriagarde.

Unsere Garden und Solisten konnten in diesem Jahr enorme Erfolge feiern, vor allem die Victoriagarde, die bei den Badischen Meisterschaften nicht nur im Marsch Badische Meister, sondern auch im Schautanz Vizemeister wurden. Somit konnten sie den Badenpokal und den Ehrenpokal des Ausrichters für die höchste Wertung der Badischen Meisterschaft mit nach Knielingen nehmen. Nicht nur unser Tanzmariechen Nadja Stieber konnte ihren Erfolg des vergangenen Jahres bestätigen. Sie wurde wieder Badische Meisterin wie auch das Tanzpaar Markus Marschall und Nadja Stieber Badische Meister wurden. Die Burgaugarde ertanzte sich den Vizemeister im Marschtanz und einen hervorragenden 3. Platz im Schautanz. Auch unsere Mini-Schnooge durften mit ihrem



Die Holzbiere-Family

Angefangen bei der Holzbiere-Family mit ihrem tollen Schautanz, den Holzbiere-Clowns in ihren orientalischen Kostümen und ihren Stimmungsliedern, die das Publikum begeisterten. Kräftigen Applaus bekamen auch unser Protokol-

Schautanz auf das berühmte Treppchen steigen. Sie belegten hier einen tollen dritten Platz und im Marsch erreichten die Mini-Schnooge in ihrem ersten Jahr einen ganz hervorragenden 4. Platz. Hier waren sie punktgleich mit dem dritten der Badischen Meisterschaft und mußten sich nur auf Grund der schlechteren Streichwertung geschlagen geben. Mit diesen tollen Leistungen bei den Badischen Meisterschaften standen alle unsere Aktiven auf dem Treppchen. Für die Süddeutschen Meisterschaften, welche in Würzburg stattfanden, waren alle qualifiziert. Auch hier erzielten wir riesige Plazierungen. So wurde unser Tanzmariechen Nadja Stieber mit einem tollen fünften Platz belohnt. Unser Tanzpaar erreichte einen ebenso hervorragenden 4. Platz. Toll auch die Plazierungen der Burgaugarde mit ihrem 6. Platz und Platz 4 für die Victoriagarde. Somit waren alle für die Deutschen Meisterschaften in Lübeck qualifiziert. Nur ganz knapp verpaßten die Mini-Schnooge mit ihrem guten 7. Platz die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Damit war der Elferrat bei den Deut-

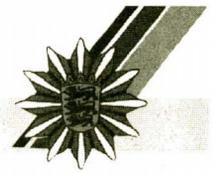
schen Meisterschaften in Lübeck zahlreich vertreten. Mit 2 Bussen fuhren wir bereits freitags, unterstützt von vielen Schlachtenbummlern, gen Norden. Auch hier konnten sich unsere Plazierungen sehen lassen. Nadja Stieber ertanzte sich einen 7. Platz. Das Tanzpaar Markus und Nadja belegten Platz 11. Auch die Victoriagarde ertanzte sich, ebenso wie die Burgaugarde, einen ganz ausgezeichneten 7. Platz unter den besten Garden aus ganz Deutschland. Hier sei an dieser Stelle besonders allen aktiven Kindern und Jugendlichen, sowie den Trainern und Betreuern, die sich diese Erfolge durch hartes Training und noch mehr Ehrgeiz erarbeitet haben, ganz besonders gedankt. Ein Dank gilt auch denen, welche immer für den Elferrat und die Sängervereinigung mit Rat und Tat, sowie ihrer Arbeitskraft zur Verfügung stehen. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, kann sich an unseren Präsident Kurt Vonier Tel. 0721- 56 33 70, wenden. Wir freuen uns über jeden.

Peter Schäffer



Annerose Hechler
STEUERBERATER
76187 KARLSRUHE-KNIELINGEN
JAKOB-DÖRR-STRASSE 43
TELEFON 07 21/56 12 98 · TELEFAX 07 21/56 34 71

Polizeiposten Knielingen



Zwischenzeitlich ist diese Rubrik fester Bestandteil im „Knielinger“ geworden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Redaktion für den Platz, der uns zur Verfügung gestellt wird. Nachfolgend möchte ich Ihnen einige aktuelle Themen vorstellen:

Kriminalstatistik 1999

Nach dem Rückgang der Gesamtkriminalität 1998 wurden auch 1999 im Bereich des Polizeipostens Knielingen geringere Fallzahlen registriert. Im vergangenen Kalenderjahr wurden 421 Straftaten, somit 13 Delikte weniger, erfaßt. Dies ist gleichbedeutend mit einem Minus von 3 %, bei einer Aufklärungsquote von 41,3 %.

Bei einer Belastung von 48 Straftaten pro 1000 Einwohner liegt Knielingen im Vergleich zu anderen Stadtteilen im unteren Drittel.

Über 75 % aller Straftaten umfassen den Bereich Diebstahl, Sachbeschädigung, Vermögens- und Fälschungsdelikte sowie Rohheitsdelikte. Bei der Auswertung des Einzeldelikt „schwerer“ Diebstahl zeigte sich, daß die Delikte rund um das Kfz zurückgegangen sind, während es bei den Fahrraddiebstählen eine Zunahme gab. Geringfügig angewachsen ist die Zahl der Fälle von Gewaltdelikten (von 9 auf 11).

Die Anzahl der Wohnungseinbrüche (12) hat sich kaum verändert.

Insgesamt konnten in Knielingen 134 Tatverdächtige ermittelt werden. Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen liegt mit 16,5 % deutlich unter dem Wert im Stadtbereich (26,9 Prozent).

Verkehrsgeschehen / Unfallbilanz in Knielingen

Einige Bemerkungen zur Unfallbilanz im Stadtteil Knielingen.

Die Zahlen des Jahres 1998 werden zum Vergleich jeweils in Klammern gesetzt.

In Knielingen wurden 1999 104 (73) Verkehrsunfälle registriert, 31 Unfälle mehr als im Vorjahr. Dies bedeutet eine Zunahme von 42 %. Bei 34 (26) Unfällen wurden 38 (36) Personen verletzt, davon 6 (6) schwer. Leider mußte 1999 in Knielingen im Straßenverkehr ein Mensch sein Leben lassen.

Bei den Unfällen mit Radfahrern ging die Zahl von sieben auf sechs zurück, verletzte Personen gab es dabei 9 (8). Bei Unfällen mit Kindern weist die Statistik für 1999 zwei Unfälle auf, wobei 1998 nur ein Unfall passiert ist. Der von der Polizei geschätzte Sachschaden bei den Unfällen insgesamt beläuft sich auf DM 739.000,-.

Aus den vorgenannten Zahlen ist zu ersehen, daß die Tendenz nahezu überall steigend ist. Dies bereitet uns zunehmend Sorge.

Deshalb unser Appell an jeden, der in irgendeiner Form am öffentlichen Straßenverkehr teilnimmt:

Nehmen Sie Rücksicht, insbesondere auf die „SCHWÄCHEREN“, wie es der § 1 der StVO, die sog. Grundregel, vorschreibt.

Überschreiten Sie die angegebenen Höchstgeschwindigkeiten nicht und fahren Sie mit einer den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen angepaßten Geschwindigkeit. Halten Sie den erforderlichen Sicherheitsabstand (halber Tachostand) zum Vorausfahrenden ein.

Benutzen sie den Sicherheitsgurt, er kann Ihr Leben oder Ihre Gesundheit retten.

Nehmen Sie nicht am Straßenverkehr teil, wenn Sie Alkohol, Drogen oder entsprechende Medikamente zu sich genommen haben (bei Unfällen war Alkohol die Unfallursache).

Deutlich gestiegen ist die Zahl des unerlaubten Entferns vom Unfallort. Bei 44

Unfällen (32) entfernte sich der Verursacher unerlaubt vom Unfallort. An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, daß sich das „Flüchten“ von der Unfallstelle nicht lohnt, da die vom Gesetzgeber vorgesehenen Strafen empfindlich sind.

Autoverkauf

Eigentlich kennt jeder den Spruch „Augen auf beim Autokauf“. Umgekehrt gilt es ebenfalls einige Dinge zu beachten, damit Sie nach dem Verkauf ihres Gebrauchten keine Probleme bekommen. Immer wieder kommen Leute auf die Dienststelle und fragen um Rat, weil der Käufer den Pkw nicht umgemeldet hat. Im günstigsten Fall kennt der Verkäufer den richtigen Namen und die Anschrift des Käufers und hat einen schriftlichen Vertrag abgeschlossen. In den Fällen, in denen wir um Hilfe gebeten werden, ist es aber meist so, daß von dem Käufer nichts bekannt ist oder das Bekannte falsch ist.

Die Probleme beginnen, wenn der Pkw ohne Fahrzeugbrief, Fahrzeugschein und Kennzeichen abgemeldet wird. Bei der Versicherung und Zulassungsstelle (in Karlsruhe „Bürgerservice und Sicherheit“) müssen die entsprechenden Erklärungen abgegeben werden. Seitens der Zulassungsstelle wird der Pkw erst dann zur Zwangsentstempelung ausgeschrieben, wenn von der Versicherung eine entsprechende Nachricht eingegangen und die Nachhaftungspflicht beendet ist. Dies dauert in der Regel bis zu sechs Wochen. In dieser Zeit wird bei Vorfällen mit dem Fahrzeug (im geringsten Fall eine Ordnungswidrigkeit) zuerst beim Halter nachgefragt. Die endgültige Abmeldung kann bis zu einem Jahr dauern.

In einem aktuellen Fall war es so, daß der Käufer, unter Angaben eines falschen Namens und einer nicht existierenden Adresse, einen Pkw gekauft hat. Durch Versprechungen am Telefon hat er immer wieder eine Reaktion des Verkäufers verzögert und konnte so über eine längere Zeit billig mit einem Pkw, der zugelassen und versichert war, herumfahren. Das ist bei einem Kaufpreis von 300,-DM recht günstig. Wie groß die Chance ist, bei dieser unbekanntenen Person, die das Fahrzeug nach einigen Wochen irgendwo stehen läßt, seine Kosten einzuklagen, kann jeder selbst beurteilen.

Deshalb einige Tipps:

Lassen Sie sich bereits bei der Probefahrt unbedingt den Führerschein zeigen; ein Halter, der sein Fahrzeug einem anderen überläßt, der nicht die erforderliche Fahrerlaubnis hat, begeht eine Straftat (Zulassen zum Fahren ohne Fahrerlaubnis).

Vergleichen Sie Namen und Adresse des Käufers mit den Eintragungen im Personal-

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

1959 - 1999

40

Jahre

FIAT Sluka 

Karlsruhe-West · Daimlerstr. 1a · an der Straßenbahnhaltestelle Neureuter Straße · Tel. 75 31 73

FIAT 

ausweis. Machen Sie einen Kaufvertrag, erhältlich z.B. beim ADAC.

Um die oben geschilderten Probleme zu verhindern, melden sie am besten den Pkw selbst ab oder um.

Wilhelm Trutter
Polizei-posten Knielingen



Nachbarschaftshilfe

Gemeinsam für mehr Lebensqualität - Nachbarn helfen Nachbarn -

Nachbarn, die sich kennen und miteinander reden, schaffen ein Klima, das zur Sicherheit und zum persönlichen Wohlbefinden wesentlich beiträgt.

Denn eine gute funktionierende Hausgemeinschaft und gute nachbarliche Kontakte vermitteln das Gefühl, nicht allein zu sein.

Besonders Alleinstehende und Senioren laufen Gefahr, sich aus Angst vor Kriminalität zurückzuziehen. Räuber, Trickdiebe und Betrüger suchen sich mit Vorliebe gerade diesen Personenkreis als Opfer aus.

Deshalb geben Sie potenziellen Straftätern in Ihrer Hausgemeinschaft, Ihrer Straße und Ihrer näheren Umgebung keine Chance. Zeigen Sie Verantwortung für Ihre Nachbarn und helfen Sie sich gegenseitig.

Tipps

Machen Sie sich mit Ihren Nachbarn bekannt. Denn Menschen, die einander kennen, sind sich nicht mehr gleichgültig.

Beziehen Sie in ihre nachbarlichen Kontakte auch ältere und behinderte Menschen mit ein. Ergreifen Sie die Initiative und machen den ersten Schritt.

Tauschen Sie untereinander die telefonische Erreichbarkeit, vielleicht auch genaue Anschrift des Urlaubsortes und die Autokennzeichen aus.

Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in die Wohnung wollen.

Sind Sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub, können Sie vorab die Übernahme bestimmter Aufgaben vereinbaren. Zum Beispiel Wohnungen betreuen, Fensterläden tagsüber öffnen oder Briefkästen leeren. Denn ein überquellender Briefkasten oder ständig geschlossene Fensterläden weisen auf die Abwesenheit der Bewohner hin.

Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück und sprechen Sie sie an.

Alarmieren Sie bei Gefahr oder in Verdachtsfällen die Polizei.

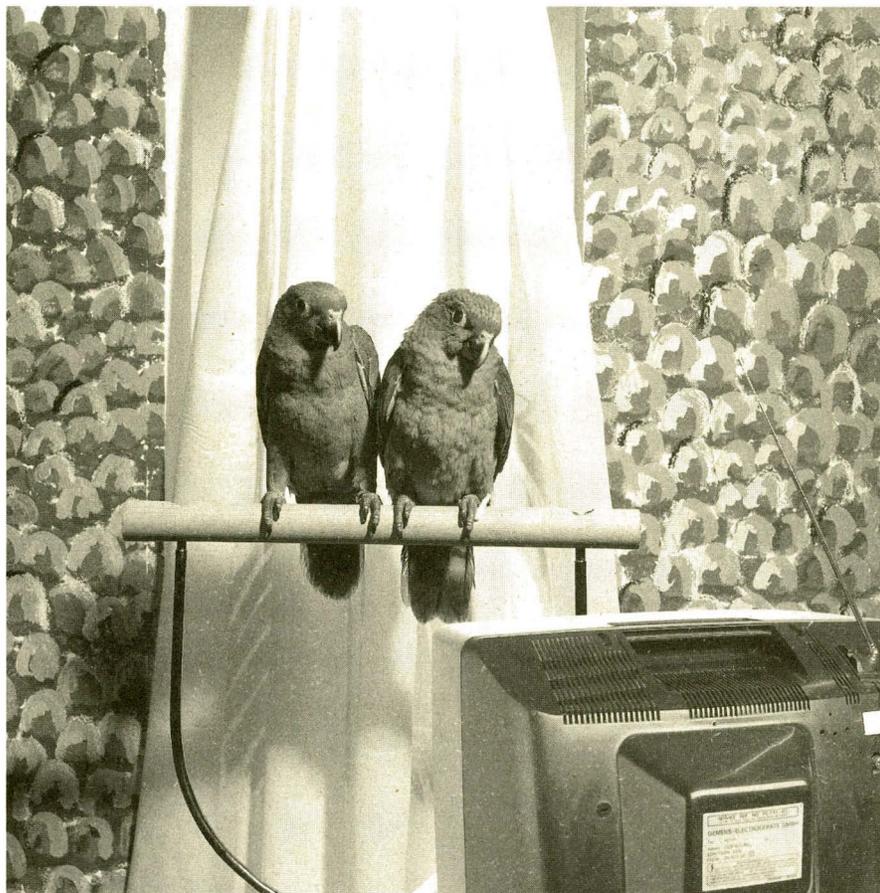
Informieren Sie sich zu Ihrer Sicherheit:

Bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, Beierthheimer Allee 16, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 / 939-5045, -5046 sowie bei allen Polizeirevieren erhalten Sie weitere Informationen.

Diese und weitere Präventionstipps finden Sie ebenfalls im Internet unter www.polizei.propk.de.

LIEBER DRINBLEIBEN, WO ALLES SO GUT PASST. LIEBER STROM VON UNS.

Chico und Clara
schätzen den Service
Ihres Frauchens – und
sie unseren, den ihrer
Stadtwerke.



Schwarz auf Weiß geben wir's Ihnen:
An Strom von uns haben Sie immer
die helle Freude!

Treue wird belohnt:
Strom-Angebot **VORTEIL 24** nutzen!
Gratis-Info Tel. 0800- 200 300 6

Da weiß man, was man hat:

STROM
plus Service – von uns.

**STADTWERKE
KARLSRUHE**
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

Lohse & Partner



Malwettbewerb der Stadtwerke Karlsruhe zu zukunftsweisenden Energien

Viertkläßler sollen bis zum 19. Mai ihre Zukunftsvisionen in punkto Energie künstlerisch umsetzen

„Energie 2000 - deine Idee für unsere Zukunft“ ist das Motto des diesjährigen Malwettbewerbs, den die Stadtwerke für alle Karlsruher Viertkläßler veranstalten. Ohne Energie läuft gar nichts - auch nicht im neuen Jahrtausend. Aber einfach so weitermachen wie bisher? Das ist der Denkanstoß, den die Stadtwerke den Viertkläßlern durch ihren Wettbewerb zum Start ins neue Jahrtausend mit auf den Weg geben möchten. Wie und womit könnte in Zukunft Energie erzeugt werden, ohne der Umwelt zu schaden? Sind die regenerativen Energien, wie etwa Sonne, Wind und Wasserkraft die Zaubermittel?

Bereits zum zwölften Mal veranstalten die Stadtwerke Malwettbewerbe für Karlsruher Viertkläßler: Schon fast 8.000 Schülerinnen und Schüler griffen in den vergangenen Jahren zu Pinsel und Farbe und haben sich unter Anleitung ihrer Lehrer mit den verschiedenen Themenbereichen inhaltlich und gestalterisch auseinandergesetzt.

Bei der Art der Gestaltung lassen die Stadtwerke den Kindern freien Lauf: Alle Techniken, auch Collagen und Plastiken, sind erlaubt. Wichtig ist nur, daß die gemalten Bilder oder Collagen das Format DIN A 2 oder DIN A 3 haben sollten. Gestalten die Kinder lieber eine Plastik, dann können sie selbst entscheiden, wie groß sie werden soll.

Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken tolle Preise: Das schönste und aussagekräftigste Kunstwerk belohnen die Stadtwerke mit einem Wochenende für vier Personen im Europapark Rust. Eine Mini-Stereoanlage, ein halbstündiger Rundflug über Karlsruhe, Solararmbanduhren oder Gutscheine für Sportausrüstungen sind weitere Preise. Und als Dank für's Mitmachen gibt es für jeden Teilnehmer einen kleinen, kuscheligen Umwelt-Woody!

Die kleinen Kunstwerke müssen bis spätestens 19. Mai 2000 bei den Stadtwerken Karlsruhe, Stichwort Malwettbewerb, 76127 Karlsruhe, sein. Dabei sollen auf der Rückseite Namen, Adresse, Alter und die Schule nicht fehlen. Außerdem sollen die kleinen Künstler kurz aufschreiben, was ihnen beim Malen oder Gestalten durch den Kopf gegangen ist.



INGRIDS
Geschenk- und
Bastelstübchen

Neureuter Hauptstraße 53
76149 Karlsruhe-Neureut, ☎ 0721/78 61 25

**Kleine Geschenke
Bastelmaterial
Sonderanfertigungen
Bastelkurse**

**Ölfarben
Aquarellfarben
und Zubehör**



30 Jahre

ev. Kindergarten Kinder – Wunderland in der Herweghstraße 44

Am 7. Oktober 2000 feiert unser Kindergarten sein 30-jähriges Bestehen. Gemeinsam wollen wir einen

„Tag der offenen Tür“

mit Musik, Spielen, Ponyreiten, Kinderschminken, Flohmarkt, Tombola, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und vielem mehr feiern.

Hierzu möchten wir Sie schon einmal recht herzlich einladen.

Auch möchten wir unseren Kindergarten durch Fotos aus früheren Zeiten präsentieren. Leider sind wir nicht im Besitz solcher Bilder. Falls Sie Fotos von unserem Kiga haben, wäre es schön, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen könnten.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Erzieherinnen

Geschenkestübchen

- Puppen und Bären zum spielen und sammeln
- ausgewählte Kinder- und Jugendbücher
- Stofftiere aus Naturmaterialien
- Kunstkarten, Kerzen Dänischer Art,
- Trockengestecke und viele weitere
Geschenkideen für Groß und Klein

in Karlsruhe Knielingen ✕ Lothringer Straße 1
Telefon 0721 / 567 123
Bettina Vögele-Diebold



Bürgerinformation

**Aufklärung statt Falschinformation
Integration anstatt Ausgrenzung**

**Darum brauchen wir ein reformiertes
Staatsangehörigkeitsrecht**



Heute leben ca. 7,3 Mio. Menschen ausländischer Herkunft in Deutschland. Viele von uns sind fest in der Bundesrepublik Deutschland verankert. 30% von uns leben bereits seit 20 Jahren und länger in Deutschland, sind auf Anwerbung als Gastarbeiter oder als deren Familienangehörige nach Deutschland gekommen oder als deren Nachkommen in Deutschland geboren. 40% von uns leben seit 15 Jahren und fast die Hälfte seit mindestens 10 Jahren unter der Deutschen Bevölkerung. Pro Jahr werden ca. 100.000 Kinder ausländischer Eltern in Deutschland geboren. Es gibt einerseits Ausländer, die das nur noch dem Namen nach sind und andererseits Ausländer, die niemals aus dem Ausland kamen. Unsere Eingliederung in diese Gesellschaft sowie unsere rechtliche Gleichstellung sind längst überfällig. Diese Eingliederung liegt auch im Interesse Deutschlands und seiner Gesellschaft.

Nach modernem Bewußtsein gehören zur gesellschaftlichen Integration auch politische Mitwirkungsrechte. Dies entspricht demokratischen Prinzipien, kein Staat kann es auf Dauer hinnehmen, daß ein zahlenmäßig bedeutender Teil der Bevölkerung über Generationen hinweg außerhalb der staatlichen Gemeinschaft und außerhalb der Loyalitätspflicht ihm gegenüber steht. So sehen und wünschen die Ausländer, die auf Dauer hier leben, Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland mit gleichen Rechten und Pflichten zu werden.

Es ist eines der besonders folgenreichen Versäumnisse der ehemaligen CDU/CSU-geführten Bundesregierung, daß in den zurückliegenden 16 Jahren wichtige Chancen für eine Integration der Zuwanderer in unserer Gesellschaft nicht genutzt worden sind.

Rechtspolitische Experten haben seit langem für eine Neuordnung unseres Staatsangehörigkeitsrechts plädiert. So sprach der damalige Präsident der Bundesverfassungsgerichts, Roman Herzog, z. B. von einem "dringenden Nachholbedarf".

Die Reform des Staatsangehörigkeitsrecht trägt der tatsächlichen gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland Rechnung. Die Erleichterung der Einbürgerung und der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt in Deutschland kann ein wichtiger Schritt zur vollständigen Integration der zugewanderten Bevölkerung sein. Ziel der Reform ist natürlich nicht, daß möglichst viele Ausländer zu Doppelstaatlern werden. Ziel der Reform ist es, daß möglichst viele Menschen, deren Lebensmittelpunkt längst in Deutschland liegt, die Möglichkeit erhalten, deutsche Staatsbürger mit allen Rechten und Pflichten zu werden. Die Reform dient dem inneren Frieden.

Stadtrat
Manuel Cortés Pérez

Ausländer können jetzt leichter Deutsche werden

In der Bundesrepublik lebende Ausländer können jetzt leichter Deutsche werden. Am 1. Januar 2000 trat das neue Staatsbürgerschaftsrecht in Kraft. Das neue Recht erleichtert die Einbürgerung von Ausländern und verkürzt die Einbürgerungsfristen. Hier die wichtigsten Änderungen:

- In Deutschland geborenen Kinder von Ausländer erhalten mit der Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit. Bis zum Alter von 23. Jahren müssen sie sich für einen Pass entscheiden. Voraussetzung ist, dass ein Elternteil seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat und eine Aufenthaltsberechtigung oder seit drei Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis besitzt.
- Für Kinder bis zum zehnten Lebensjahr gilt eine Übergangsregelung. Der Erziehungsberechtigte muss bis zum 31. Dezember 2000 ein Antrag auf Einbürgerung gestellt haben.
Das Kind am 1. Januar 2000 das zehnte Lebensjahr noch nicht vollendet.
Das Kind ist in Deutschland geboren.
Zum Zeitpunkt der Geburt hat sich ein Elternteil seit mindestens acht Jahren rechtmäßig in Deutschland aufgehalten und hatte seit mindestens drei Jahren eine Unbefristete Aufenthaltsgenehmigung.
- Erwachsenen Ausländer erhalten bereits nach acht statt bisher nach 15 Jahren einen Anspruch auf Einbürgerung. Dieser Anspruch ist abhängig von ausreichenden Kenntnissen der deutschen Sprache und einem Bekenntnis zum Grundgesetz. An den bisherigen Voraussetzungen der Straflosigkeit und der Unterhaltfähigkeit wird festgehalten.
- Der Grundsatz der Vermeidung von Mehrstaatlichkeit bei der Einbürgerung bleibt erhalten. Die Ausnahmeregelungen für besondere Härtefälle werden jedoch konkretisiert. Die doppelte Staatsbürgerschaft ist nicht das Ziel des Gesetzes, wird aber in Einzelfällen hingenommen. Manche Länder verwehren es ihren Bürgern, die Staatsbürgerschaft aufzugeben. Dieses Problem taucht häufig mit Iran auf.
- Die Einbürgerung Erwachsener kostet grundsätzlich eine Gebühr von 500 Mark statt bisher 100 Mark. Für Minderjährige ohne eigene Einkünfte bleibt es bei 100 Mark.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Einbürgerungsbehörde Kaiserallee 8 oder Geschäftsstelle für Ausländerfragen der Stadt Karlsruhe Kaiserallee 12 d.

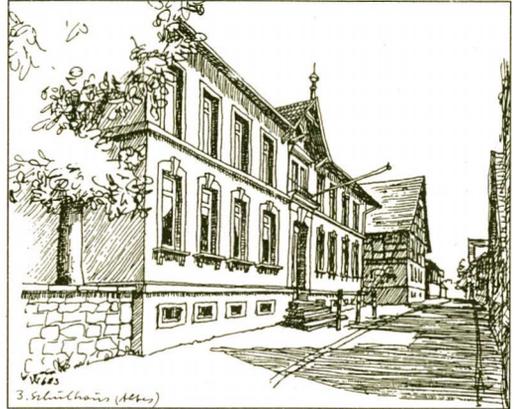
■ Kulturdenkmale Karlsruhe-Knielingen ■

Das Denkmalschutzamt stellt eine Liste für erhaltenswerte Gebäude in Knielingen auf. Für Knielingen hat die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt, in Kooperation mit dem Landesdenkmalamt, die Denkmaleigenschaft der Häuser zu prüfen - mittlerweile liegt eine Liste vor. Dieses Verzeichnis, erstellt von Dr. Ulrike Plate vom Landesdenkmalamt, gibt die erste Einschätzung über die Erhaltungswürdigkeit wieder.

J. Preindl, BVK

Eggensteiner Str. 1 und 3

Knielingen besitzt zwei Schulgebäude, von denen das ältere 1845 errichtet wurde. Der in spätklassizistischen Formen streng gegliederte Putzbau ist zweigeschossig mit einem flachen Walmdach. Im Erdgeschoß beherbergte er drei Schulsäle, im Obergeschoß war, wie damals üblich, die Lehrerwohnung untergebracht. Der Entwurf stammt von dem Baumeister Johannes Ludwig Weinbrenner aus Rastatt, einem Neffen



des berühmten Karlsruher Baumeisters Friedrich Weinbrenner.

Als die alte Schule dem Schüleraufkommen nicht mehr gerecht werden konnte, wurde 1887 ein neues Schulhaus gebaut. Das Gebäude schließt sich in Höhe und Material an die alte Schule an, weist jedoch zeitgemäß eine an Renaissancevorbilder anklingende Haussteingliederung auf. Vor allem die zentrale Eingangsachse wird betont mit den Doppelfenstern im Obergeschoß, deren gesprengtem Giebel, darüber

ein kleines Rundfenster, ein sogenanntes oculi, und durch den mit Sprengwerk verzierten Zwerchhausgiebel im Dach. Beide Bauten sind gerade auch durch ihren räumlichen Zusammenklang ein wichtiges Zeugnis für die Knielinger Schulgeschichte, darüber hinaus ist insbesondere die alte Schule ein architekturgeschichtlich wichtiges Beispiel für den frühen Schulhausbau in Baden.

K. SCHAAF

FLIESENFACHGESCHÄFT
 Obere Weide 2 · 76744 WÖRTH · MAXIMILIANSAU

- ▶ BERATUNG
- ▶ VERKAUF
- ▶ FLIESENVERLEGUNG
- ▶ BALKONSANIERUNG
- ▶ NATURSTEINARBEITEN



**BESUCHEN SIE
UNSER FLIESENSTUDIO!**

TELEFON (0 72 71) 4 28 64
 TELEFAX (0 72 71) 4 92 12

Saarlandstr. 9 und 14

Neben Kirche, Rathaus und Schule waren die Gasthöfe traditionell für das Gemeinwesen eines Ortes von zentraler Bedeutung. Hier saß man nach dem Gottesdienst zum Frühschoppen beieinander, hier wurden die Nachrichten ausgetauscht, oft war hier die zentrale Poststation. Der älteste Gasthof in



„Zum Schwanen“



„Zur Kanne“

Knielingen war der bereits 1689 erwähnte und 1781 in seiner heutigen Form errichtete Gasthof "Zum Schwanen", der unmittelbar

gegenüber der Kirche an zentraler Stelle im Ort stand. Im massiven Erdgeschoß sitzt der prächtige Portalrahmen mit Ohrengewände, das Fachwerkobergeschoß weist fein geschwungene Adreaskreuze in den Brüstungsfeldern auf.

Weniger pittoresk steht die L-förmige Hofanlage des alten Gasthofes "Zur Kanne" an der Ecke zur heutigen Goldwäschergasse. Der seit Anfang des 18. Jahrhunderts belegte Gasthof ist wohl der älteste im Ort. Die Gasthöfe sind als wichtige ortsgeschichtliche Zeugnisse und aus architekturgeschichtlichen Gründen Kulturdenkmale, an deren Erhalt ein öffentliches Interesse besteht.

Text und Bilder Ulrike Plate,
Landesdenkmalamt

Wußten Sie,
daß Sie von
Meinzer
hochwertige
Kunststoffenster
haben
können.

MEINZER

ROLF MEINZER
Holzfensterbau
Schüco Kunststoffenster
Rolladen
Haustüren
Einbruchsicherungen
Wintergärten
Glasbautechnik
Reparaturen

Sportplatzweg 2
76344 Eggenstein-Leo
Telefon 0721/78 75 75
Fax 0721/706965



Die Weißstörche sind wieder da

Vielleicht haben sie es schon bei einem Spaziergang an der Alb oder in der Burgau bemerkt. Die Weißstörche sind wieder bei uns. Auf dem Dach des Hinterhauses in der Unteren Straße 16 hat Herr Haraschin ein Strohennest oder richtiger einen Horst gebaut. Auch im Hofgut Maxau wurde ebenfalls ein weiterer Horst auf dem Dach angebracht. Der Storch fühlt sich bei uns in den Rheinauen heimisch. Die Nahrung selbst besteht aus Regenwürmern, Insekten, kleinen Nage- und Säugetieren bis Rattengröße, Amphibien (Frösche, Molche), Reptilien (Schlangen, Eidechsen) und Fischen. Auch auf der Mülldeponie wurden Störche gesehen.

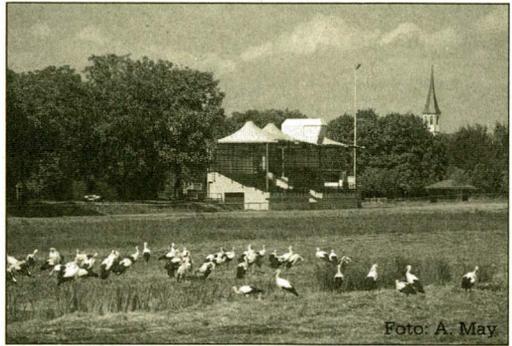
Die Zugvögel kamen Ende März bis Mitte April aus ihren Winterquartieren in Nord- und Westafrika zurück. Über Gibraltar - Spanien - Frankreich fliegen die Weißstörche hier in unsere Region. Die Reisedauer beträgt ca. 8 bis 10 Wochen mit Tagesetappen von 150- 300 km. Nimmt eine Storchenfamilie ein Netz als Brutstätte an, so werden zwischen 2 und 5 Eiern gelegt. Die Brutdauer beträgt ca. 30 bis 32 Tage. Ab Mitte August geht es dann wieder zurück in die Winterquartiere. Sicherlich ist ihnen noch die große Anzahl der ca.150 Störche auf dem Pferderennbahngelände beim letztjährigen Abflug in die Winterquartiere in guter Erinnerung.

Für die Störche gibt es bei uns im Stadtrandgebiet viele Gefahrenquellen, wie z. B. der Autoverkehr auf der Südtangente oder die vielen Freileitungen der Stromversorgung.

Aber wir freuen uns immer wieder, wenn die Störche bei uns sind und ihre neuen Behausungen mit neuem Leben erfüllen.

Eine freiwillige Naturschutz-Sondereinrichtung mit Notfalldienst, in Kooperation mit den offiziellen Naturschutzfachbehörden und dem Umweltamt der Stadt Karlsruhe, wacht über die Weißstörche.

Hubert Wenzel



Bilder und Einrahmungen

Robert A. Pfeifer
Sedanstraße 12
(Entenfang)
76185 Karlsruhe

Kunst

Rahmen jeder Stilrichtung
Oval·rund·Wechselrahmen,
Metall,- Fotorahmen·
Gemälde·Stiche·Drucke·
Radierungen·mod. Grafik
Spiegel,- Bilderglas.

Telefon: 0721 55 12 56

Fax: 0721 55 88 14

Die Werkstatt im Haus garantiert kurzfristige Lieferung



■ **FENSTER** mit WÄRMESCHUTZGLAS

- in Holz
- in Kunststoff
- in Aluminium

■ **HAUSTÜREN** mit SICHERHEITSBESCHLAG

- in Holz
- in Aluminium/wärme gedämmt

■ **VERGLASUNGEN**
■ **WINTERGÄRTEN**

	Knielingen Blindstr. 20 Tel.: 56 24 47 56 36 16 Fax: 56 36 16
--	---

Holzwirtschaft in Knielingen

Bilder von W. Vollmer

1. Die Albflößerei (bis 1761)

Von alters her war Knielingen offenbar in Holzflößerei und Holzhandel eingebunden. Dabei handelte es sich weniger um Holz aus den Knielinger Beständen, sondern um solches aus dem früheren Klostergebiet Herrenalb, den Wäldern der Markgrafschaft Baden-Baden und der Markgrafschaft Baden-Durlach, das über die Alb geflößt wurde.

Die Anfänge der Albflößerei liegen noch etwas im Dunkeln - immerhin gab es schon im römischen Ettlingen eine Flößer-Genossenschaft.

Man darf annehmen, daß mit Unterbrechungen seit dem späten Mittelalter Holz über die Alb zum Verkauf nach Speyer, später zum Holzmarkt in Mannheim und auch zum Verkauf direkt an holländische und niederrheinische Händler ausgeführt wurde. Knielingen war bereits um 1200 Zollstelle ("Zollburg"), später war es zusammen mit Daxlanden Außenstelle des sog. "Mühlburger Zolls". Die Staufer hatten im 12.-13. Jahrhundert am Oberrhein das Zollwesen geordnet und eine Struktur von Zollstätten eingerichtet.

Der älteste erhaltene Zollvertrag zwischen Speyer, Kurpfalz und Baden stammt von 1404 und nennt die Ausfuhr von folgenden Hölzern:

Gipfelholz und Blöcherholz (Brennholz), Kelter- und Brackenholz (für den Kelterbau geeignetes Holz), Holländerholz (Stammholz für den Schiffsbau), Bauholz (gesägtes Nutzholz), Weingarholz (Stickel und Pfähle), Pfahlholz (Stecken und Pfähle verschiedener Qualität), Geschirrh Holz (Holz zur Verarbeitung durch Handwerker).

Für das Holländerholz mußte "Stammgeld" entrichtet werden, für die übrigen Sorten ein geringerer Mengenzoll.

Nur der Überschrift nach ist die Existenz eines Flößereivertrages aus dem Jahr 1506 bekannt, der sich auf das gesamte Oberamt Durlach bezog. Hier könnte allerdings auch die Flößerei auf der Pfingst gemeint sein. Aus der Zeit von 1650 - 1700 ist bekannt, daß Knielinger Fuhrleute geflößtes Stammholz - wahrscheinlich auch in geringem Umfang Stämme aus dem Knielinger Wald - nach Rußheim transportierten.

Dies wiederum setzt voraus, daß in Knielingen eine sog. "Holzlände" bzw. ein Holzplatz bestand, wo Holz aus der Alb genommen, trockengelagert und schließlich abgefahren wurde. Das in Knielingen geschlagene Holz mußte übrigens durch Einschlagen des Dorfzeichens (Knielinger Wappen) gekennzeichnet werden.

In der Zeit des Spanischen Erbfolgekrieges, der sich hier am Rhein abspielte, übernahmen die Holländer das Holz direkt in Knielingen. Dieser Umstand wurde nur aktenkundig, weil die Knielinger bei dieser Gelegenheit von den holländischen Schiffsleuten "zollfreie" Waren eintauschten.

Im Jahr 1710 richtete die Albflößerei in der Stadt Ettlingen große Schäden an. Die Stämme und Blöcke donnerten z.T. gegen Wehre, Mauern und Brückenpfeiler, klemmten schließlich unter den Brücken fest und hoben diese hoch. Gleichzeitig wurden Fischbestand und Fischbrut schwer geschädigt - eine Klage, die von Seiten der Knielinger oft wiederholt wurde.

Um 1730 müssen die Knielinger Flößholz aus der Alb bergen und nach Karlsruhe und Durlach bringen. Dafür erhalten sie eine Entschädigung. Für die Zeit 1736 - 1754 wird dem Kammerrat Lambrecht auf 15 Jahre das Flößrecht auf der Alb übertragen:





Stora Enso zählt mit mehr als 40.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton.

Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 1.150 Mitarbeitern in Karlsruhe-Maxau und in Forbach/Murgtal auf fünf Papiermaschinen jährlich rund 670.000 Tonnen Zeitungs-, Magazin- und Tapetenbasispapier mit einem Jahresumsatz von ca. 800 Millionen DM.

Um unseren Erfolg langfristig zu sichern, ist uns die Ausbildung unserer künftigen Mitarbeiter besonders wichtig. Starten Sie mit uns eine Ausbildung als:

Papiermacher/-in

Prozessleitelektroniker/-in *nur in Karlsruhe-Maxau*

Energieelektroniker/-in *(Fachrichtung Anlagentechnik)*

Industriemechaniker/-in *(Fachrichtung Betriebstechnik)*

Industriekaufmann/-frau *nur in Karlsruhe-Maxau*

Dipl.-Betriebswirt/-in (BA) *(Fachrichtung Industrie) nur in Karlsruhe-Maxau*

Falls Sie Fragen zur Ausbildung haben, rufen Sie uns an und fordern unsere Ausbildungsbroschüre an, oder vereinbaren Sie einen ausführlichen, ganz individuellen Beratungstermin. Frau Heine, Telefon 07 21 / 95 66-5 58, beantwortet gerne Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stora Enso Maxau GmbH & Co. KG · Postfach 21 06 65 · D-76187 Karlsruhe

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Knielingen e.V.!

Der Mitgliedsbeitrag ist gering.

Ihre Mitgliedschaft ist vielmehr wichtig, damit eine gestärkte Vertretung der Knielinger Bürger gegenüber der Stadt und ihrer Verwaltung mit allen Ämtern und Betrieben möglich wird.

Der Ortsteil Knielingen hat keinen Ortschaftsrat, auch wurde ihm ein Bezirksbeirat durch Gemeinderatsbeschluss verweigert. Der Vorstand des Bürgervereins kann die Knielinger um so glaubhafter und wirksamer vertreten, je mehr Knielinger Bürger ihn durch ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Nur gemeinsam sind wir stark!

- Der Privatunternehmer muß auf seine Kosten die Alb flößbar machen
- An Ettlingen 1000 Klafter (1) Brennholz gratis liefern
- Jährlich 450 Gulden in die markgräfliche Kasse bezahlen
- Für eventuelle Schäden aufkommen
- Es dürfen nur zwei Flößaktionen pro Jahr durchgeführt werden
- Die Flößung darf nur im Frühjahr und im Herbst stattfinden
- Insgesamt sollen nicht mehr als 4000 Klafter Scheitholz geflößt werden.



In den Jahren 1755 - 61 erlangen die Bankiers Benckiser (Herrenalb) und Burckhardt (Basel) einen Vertrag über das Flößen auf der Alb. Der Knielinger Jäger Bechtold wird zum Holzinspektor ernannt; seine Aufgabe ist es:

- Die Ankunft der Holzkäufer auf dem Rhein melden
- Fischgeschirre entfernen und Wehre öffnen lassen
- Das auf der Alb herabtriftende Holz bergen
- Nach den Flößphasen (jeweils 2 Tage in Frühjahr und Herbst) den eingetroffenen Bestand melden.

Bechtold hat in Knielingen fünf Helfer zur Bewältigung dieser Aufgabe, nämlich Martin Ruff, Johann Martin Ruff, Johann Adam Ruff, Georg Martin Meintzer, Georg Martin Kieffer.

Sie rechnen jeweils 2 x 2 Arbeitstage ab.

Zum Wegführen sind Knielinger Fuhrleute unter Vertrag:

Conrad Siegel, Michael Siegel, Friedrich Kieffer, Christoph Weiß, Michael Linder, Adam Ruff, Ludwig Metz der Junge, Michael Sturm, Jacob Hauß, Hans Glaßer (Glaßner?)

Jedes Jahr - sieben Mal insgesamt - beschwerten sich die Knielinger Herrenfischer über die Schädigung des Fischbestandes und der Anlagen (Köche, Wehre etc.) durch die Flößaktionen.

Eine Flößmaßnahme bringt 2000 Stapel im Maß 180 x 180 x 30 nach Knielingen. Wo sich der Holzplatz zur Lagerung einer solchen Menge von Holz befand, konnte aus den Unterlagen nicht entnommen werden.

Da die Schäden immer größer wurden, immer mehr Holz zwischen Ettlingen und

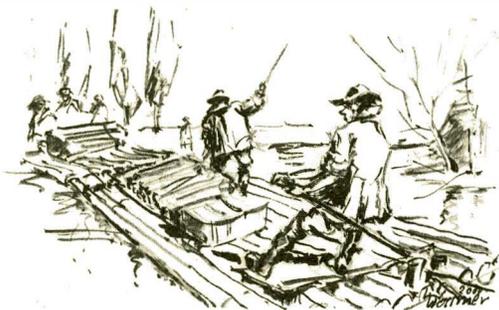


ZIMMEREI - HOLZBAU MARIO MÜLLER NEUREUT

Tel. Büro 07 21/56 25 82
Werkstatt 178 50 22

Dachfensterarbeiten, Innenausbau
Carports, Pergolen
Balkone, Wintergärten, Dachstühle u.v.m.

Knielingen "verschwand" und gleichzeitig der Eigenbedarf an Brennholz in der Residenz Karlsruhe beim Holzgeschäft immer mehr in den Vordergrund trat, wurde der bestehende Flößvertrag nicht mehr verlängert. Man errichtete von Seiten der markgräflichen Verwaltung nun einen "Floßkanal" an und neben der Alb ein, der mit dem sog. Landgraben verbunden war. Über ihn wurde ausschließlich Brennholz aus eigenen badischen Wäldern (Langensteinbach und Spielberg) zur Gottesauer Güterverwaltung geschafft, wo es für die Versorgung der Stadt zur Verfügung stand.



Die Flößerei über Knielingen wird von nun an nicht mehr erwähnt, sie scheint ganz eingestellt worden zu sein. Ob Knielingen selbst aus eigenem Einschlag noch Holz nach Holland verkaufte ist nicht bekannt.

zu (1) Ein Klafter Brennholz: 180 breit, 120 lang, 195 hoch

Teil 2 folgt im Novemberheft 2000

H. Sommer H.P. Henn

Liebe Mitbürger

Wenn Sie nun dieses Mitteilungsblatt lesen und näheren Einblick in die Inserate nehmen, dann denken Sie auch daran, daß es unsere Inserenten gewesen sind, welche die Grundlage geschaffen haben, daß unser „Knielinger“ in dieser Form herausgegeben werden konnte. Ihnen gebührt hierfür ganz besonderen Dank. Bringen auch Sie Ihren Dank in dieser Form zum Ausdruck, daß Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten berücksichtigen.

Sie sparen dadurch nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

BVK

ik Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Die Meisterwerkstätte
für Innenausbau
und Raumgestaltung

ROLAND KUPPINGER
Schreinermeister, Dipl.-Ing. (FH)

Wattstraße 3 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 7 41 79 · Fax 75 48 80

Von Beginn an Innovationstreiber – 50 Jahre Siemens in Karlsruhe-Knielingen

Die Entstehungsgeschichte des Siemens-Standortes ist ein guter Grund, die "Quereilen" zwischen Badenern und Schwaben beizulegen. Schließlich ging die Initiative für das badische Karlsruhe als bedeutenden Siemens-Standort ursprünglich von einer Schwäbin aus:

Antonie von Siemens, die zweite Frau des Firmengründers Werner von Siemens, wurde im schwäbischen Hohenheim geboren und lag ihrem Sohn Dr. Carl Friedrich von Siemens jahrzehntelang in den Ohren, doch einmal ein Werk in Schwaben zu errichten. 1941 ging der Wunsch auch beinahe in Erfüllung. Die Siemens-Schuckertwerke konnten in Karlsruhe 26 ha Bauland erwerben. Damit zeigt sich Antonie von Siemens allerdings nicht ganz zufrieden, denn Karlsruhe liegt schließlich in Baden und nicht im heimatlichen Württemberg. Ihre überlieferte, lakonische Bemerkung zur badischen Neuerwerbung lautete: "Karlsruhe geht grad noch!"

Das Gelände wurde 1949 von den Siemens-Schuckertwerken auf Siemens & Halske übertragen und bekannt gegeben, dass das Wernerwerk für Meßtechnik aus den beiden Betrieben Berlin-Siemensstadt und Karlsruhe besteht. Mit einem symbolischen ersten Spatenstich am 1. Juli 1950 wurde die Ära des Siemens-Standortes in Karlsruhe-Knielingen mit 1200 Mitarbeitern eingeläutet und Messinstrumente und Rundfunkgeräte entwickelt und produziert.

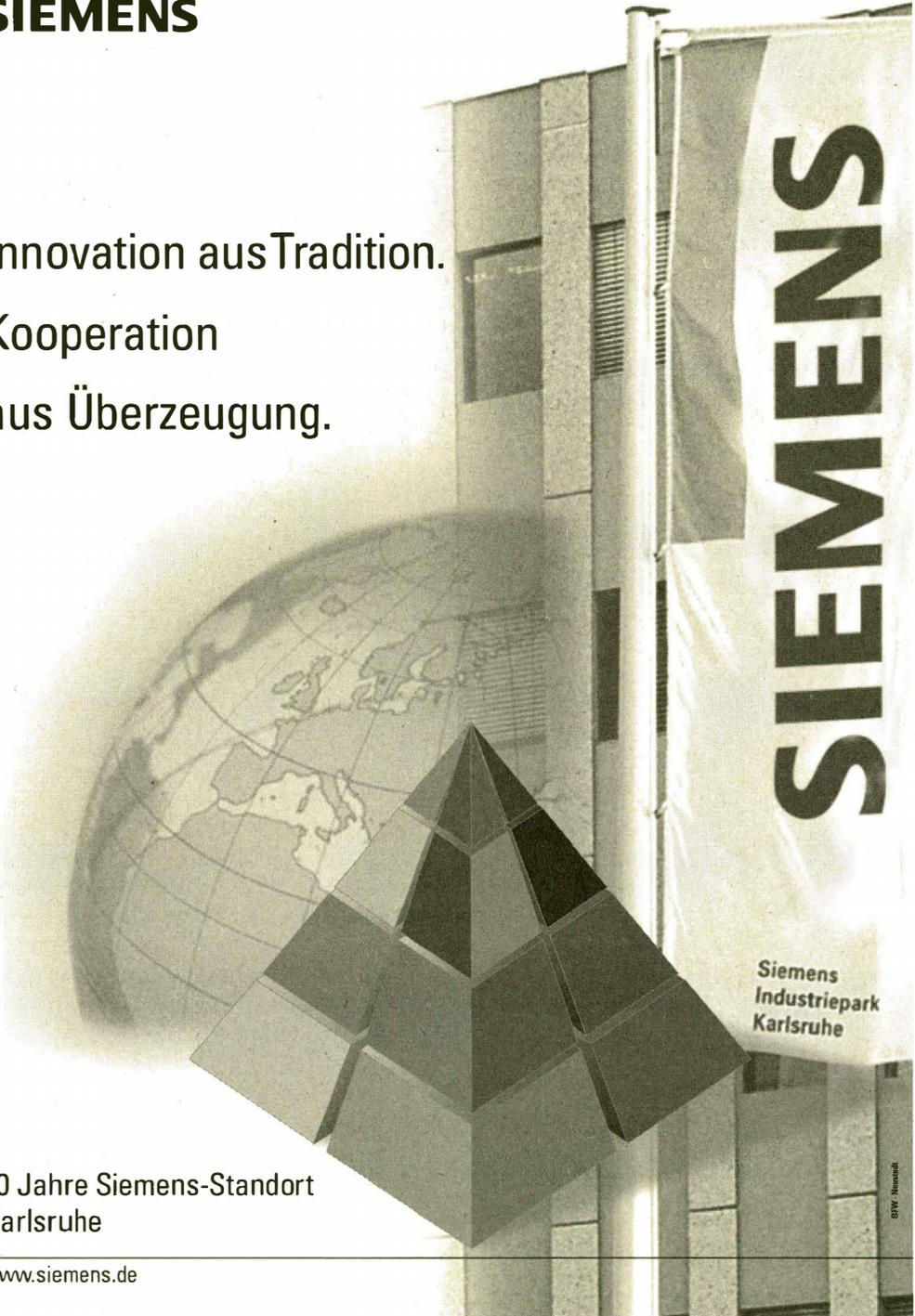


1957 hieß es "Ton läuft, Film ab!" als der Fertigungsbereich Ton und Film in das Wernerwerk für Meßtechnik eingegliedert wurde. Auf den Montageplätzen und Prüffeldern wurden Fernsehkameras, Monitore, Verstärker und andere elektronische Geräte für den professionellen Einsatz gefertigt. Die Automatisierungstechnik hatte sich Anfang der sechziger Jahre zum wichtigsten Arbeitsgebiet des Wernerwerkes für Meßtechnik entwickelt und durch das Gebiet der Steuer-, Regelungs- und Rechentechnik forciert. Aus

dem breiten Spektrum der Aufgaben entstanden zwei Werke: das Werk für Meßgeräte und das Werk für Meßwertverarbeitung und Prozeßautomatisierung. Hieraus gingen im Jahr 1963 das TELEPERM-Bausteinsystem für analoges Regeln und Rechnen hervor, und das elektronische Einheits-Schaltkreissystem SIMATIC wurde zur Serienreife gebracht. 1967 wurde die erste Prozeßrechner-Schule in Europa eröffnet.

SIEMENS

Innovation aus Tradition.
Kooperation
aus Überzeugung.



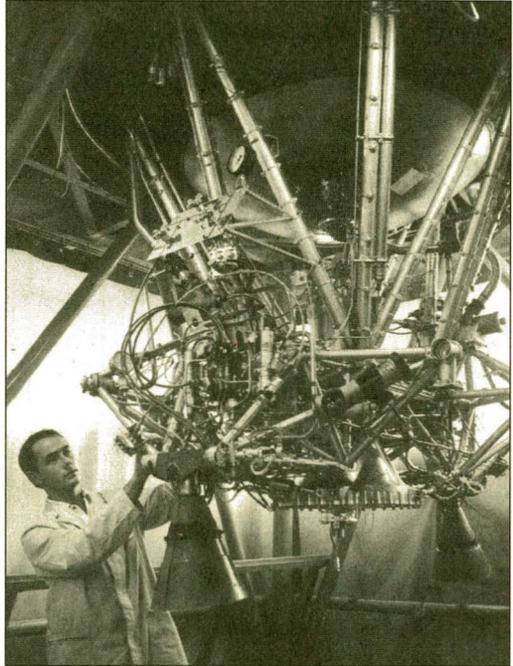
50 Jahre Siemens-Standort
Karlsruhe

www.siemens.de

Die 1971 errichtete Fertigungsstätte auf französischem Boden in der elsässischen Stadt Haguenau zeigt die Partnerschaft und zunehmende Verflechtung zwischen Deutschland und Frankreich.

Immer wieder gab es große Aufträge für Siemens Karlsruhe: 1971 stattete der Fertigungsbereich Ton und Film die Olympiade in München komplett mit Ton- und Bildtechnik aus. 1977 sendet der erste europäische Wettersatellit "METEOSAT" aus 36.000 km Höhe spektakuläre Bilder an das Europäische Kontrollzentrum in Darmstadt. Die technische Ausstattung des METEOSAT-Kontrollzentrums - unter anderem sieben Siemens 300/330-Rechner - wurde im Gerätewerk Karlsruhe gefertigt. Die Siemens-Technik aus Karlsruhe steuerte den Satelliten und sorgte für den Empfang und die Speicherung der Bilddaten.

1986 gewann der Hochbau an der östlichen Rheinbrückenstraße den ersten Preis im Fassadenwettbewerb der Stadt Karlsruhe. Durch die rasende Entwicklung von der Mechanik hin zur Elektronik mit immer kleineren Geräten und Bauteilen und weniger Fertigungsinhalten entstanden auf dem Siemens-Areal immer mehr Freiflächen, so daß zehn Jahre später der Siemens Industriepark Karlsruhe gegründet wurde, um diese Flächen wirtschaftlicher vermarkten zu können.



Ein Siemens-Prozeßrechner des Systems 300 aus Karlsruhe überprüfte 1968 u.a. Flugbahnregelung, Betankungssystem, Antrieb, Hydraulik und Stromversorgung sowie das integrierte Gesamtsystem der dritten Stufe der ELDO-Trägerrakete. Insgesamt werden etwa 400 Meßgrößen verarbeitet.



Heute haben sich im Siemens Industriepark Karlsruhe (SIK) mit einer 375.000 qm Fläche nahezu 30 Unternehmen angesiedelt, die von den hervorragenden Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten, einem umfangreichen Dienstleistungsangebot und Infrastruktur profitieren.

Den größten Raum nehmen jedoch die Siemens-Bereiche Automatisierungs- und Antriebstechnik, Anlagenbau und Technische Dienstleistungen, Energieerzeugung, Siemens Building Technologies und die Tochtergesellschaften INBOARD (Leiterplattenproduktion) und KMK (Kunststoff Metall und Komponenten) ein. Die Zweigniederlassung Siemens Karlsruhe betreut

von hier aus ihre regionale Kundschaft in fast allen, heute 16 Siemens-Bereichen. Siemens ist in Karlsruhe und in der Region der größte private Arbeitgeber.

Über 5300 Beschäftigte, darunter 14 Prozent ausländische Mitarbeiter aus 45 Nationen, sind bei Siemens und bei den Tochtergesellschaften in Karlsruhe beschäftigt. Hohe Qualifikation in ihren Arbeitsgebieten zeichnet sie aus - seien es in Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Verwaltung und in allgemeinen Diensten. 27 Prozent der Belegschaft haben einen Hochschulabschluß, 30 Prozent sind gewerbliche Mitarbeiter, 63 Prozent Angestellte und 7 Prozent Auszubildende, Praktikanten und Studenten.

Siemens bietet seinen Mitarbeitern eine Vielfalt anspruchsvoller und herausfordernder Aufgaben sowie die Möglichkeit der persönlichen Entwicklung mit den Rahmenbedingungen eines Großunternehmens.

Ein modernes Personalmanagement sorgt dafür, daß bei Siemens stets der richtige Mann oder Frau am richtigen Platz sind - fachlich und mit sozialer Kompetenz. Für die Gewinnung dieser höchst qualifizierten Mitarbeiter, sei es als Software-Entwickler, als Projektleiter in einem multikulturellen/-funktionalen Team oder eines Spezialisten in der Verfahrenstechnik, werden unter anderem enge Kontakte zu Bildungseinrichtungen gepflegt und übers Internet aquiriert.

Ebenso prägen Kooperationen mit Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen und Institutionen das Unternehmen.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit sowohl mit Betriebsleitung als auch mit den Mitarbeitern ermöglicht dem Betriebsrat, sich in allen Belangen sowohl für den Betrieb als auch die Belegschaft einzusetzen.



Im Elektronikwerk von Siemens in Karlsruhe werden „Speicherprogrammierbare Steuerungen“ SIMATIC produziert. Mit SIMATIC ist Siemens Weltmarktführer.

KÜHN-RECYCLING
Container-Service
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 52 KrW-/AbfG



Nördl. Uferstraße 16
76189 Karlsruhe **Tel. 0721/594285**



"Erste Adresse" - Berufsausbildung

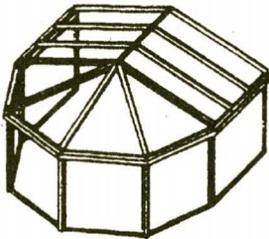
Jährlich erlernen über 200 junge Leute bei Siemens in Karlsruhe gewerblich/technische Berufe der Fachrichtungen Mechanik, Elektronik, Mechatronik und Informationstechnik. Auch für Fremd-Betriebe wie z.B. Michelin und die Deutsche Bahn AG werden für deren Bedarf Auszubildende zur Berufs-Reife geführt. Seit 1957 finden ebenfalls Gehörlose in verschiedenen Berufen einen Ausbildungsplatz.

Die kaufmännischen Ausbildungsberufe zum Industriekaufmann/-frau für Bewerber mit mittleren Bildungsabschluss und Diplom-Betriebswirt/-in (Berufsakademie), Fachrichtung Industrie und Wirtschaftsinformatik, stehen wie die gewerblichen Ausbildungsberufe in engem Bezug von Praxis und Theorie.

Mehr denn je wird verstärkt auf die Schlüsselqualifikationen wie Kreativität, Individualität und Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit Wert gelegt.

"Die Zukunft durch Ausbildung" wird in drei zentralen Kompetenzen konzentriert: die fachliche, die geschäftliche und die persönliche.

- Fenster / Haustüren
- Haustürvordächer
- Garagentore
- Innentüren
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Sonnenschutz



- Beratung
 - Planung
 - Verkauf

BOS
BAUELEMENTE

Eisenbahnstrasse 58
76744 Maximiliansau

Tel. (0 72 71) 4 20 11
Fax (0 72 71) 4 20 12

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Knielingen e.V.!

Der Mitgliedsbeitrag ist gering.
Ihre Mitgliedschaft ist vielmehr wichtig, damit eine gestärkte Vertretung der Knielinger Bürger gegenüber der Stadt und ihrer Verwaltung mit allen Ämtern und Betrieben möglich wird.

Der Ortsteil Knielingen hat keinen Ortschaftsrat, auch wurde ihm ein Bezirksbeirat durch Gemeinderatsbeschluss verweigert.

Der Vorstand des Bürgervereins kann die Knielinger um so glaubhafter und wirksamer vertreten, je mehr Knielinger Bürger ihn durch ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Nur gemeinsam sind wir stark!



Cany-Barville-Str. 4
76744 Maximiliansau

Marktstraße 3
76744 Wörth

Tel 07271/41022
Fax 07271/49210

Tel 07271/127175
Fax 07271/127176

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

- Küchenfertig gewürzte Braten und Pfannengerichte
- Wurst aus eigener Herstellung
- Grillspezialitäten
- Salate
- herzhafte Snacks



Wir freuen uns über Ihren Einkauf!

IMMER EINE GESUNDE ENTSCHEIDUNG!

MERKUR



APOTHEKE

BERATUNG Arzneimittel
Heilkräuter
Kosmetik
Tierarzneimittel

VERLEIH Babywaagen
elektrische Milchpumpen

VERSORGUNG Krankenpflege
Inkontinenz
Stoma

SERVICE Blutdruckmessen
Schwangerschaftstests
Zustelldienst

Auch Mittwochnachmittag geöffnet!

Ihr Apotheker M. Merkert-Ohlheiser und seine Mitarbeiterinnen
Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen · **Telefon 56 73 36**
Fax 9563310

WIR HELFEN, WO WIR KÖNNEN. FRAGEN SIE UNS!

Arbeiterwohlfahrt

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt,

der Jahresbericht der Arbeiterwohlfahrt beginnt bei der Hauptversammlung am 6. März 1999 im Albhäusle.

Die Wahlen zum Vorstand leitete diesmal das jüngste Mitglied des Stadtbezirks, Stadtrat Thomas Müllerschön. Die Leitung der Versammlung übernahm unser Schriftführer Erich Speier, da die 2. Vorsitzende leider verhindert war.

Einstimmig wiedergewählt wurden:

1. Vorsitzende: Anna Vögele, 2. Vorsitzende: Irmtraud Kaiser, Kassenwartin: Ingrid Mai, Schriftführer: Erich Speier, Vereinskassiererin: Helga Grether, Beisitzer: Lina Berg, Helga Grether und Ingrid Mai

Unsere Mitglieder sind mit der doch zeitaufwendigen Arbeit des Vorstandes scheinbar so zufrieden, daß die alten auch meistens die neuen Vorstandsmitglieder werden. Dennoch wäre eine Verjüngung der Vereinsführung in unserer aller Namen durchaus wünschenswert. Beim Tagesordnungspunkt "Totengedenken" mußten wir leider drei unserer lieben Mitglieder einen Nachruf widmen: Mina Brandmeier, Elfriede Lichtblau und Anni Fessel haben uns für immer verlassen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Nach dem Jahres- und Kassenbericht kam unser Stadtrat Thomas Müllerschön zu Wort. Er berichtete Interessantes aus dem Gemeinderat, vor allem natürlich Knielinger Angelegenheiten. Zum Ende der Versammlung wurden zwei Mitglieder geehrt: für 25-jährige Mitgliedschaft Lydia Kiefer, für 50-jährige Mitgliedschaft Elsa Kastin.

Leider haben wir einen Mitgliederschwund von 81 auf 79 zu verzeichnen, der auch durch zwei Neuaufnahmen nicht ausgeglichen werden konnte. Wir

würden uns freuen, durch einen regen Zugang bei der AWO in Knielingen noch mehr Unterstützung zu bekommen.

Das zurückliegende Jahr gestaltete sich für unsere Arbeit folgendermaßen: Beinahe monatlich fand eine Busfahrt statt, bei der abwechselnd der Schwarzwald, der Odenwald oder die Pfalz Ziel unseres Ausflugs war. Etwa 35-40 Personen nahmen regelmäßig an diesen Fahrten teil. Auch Gäste waren und sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Den Sommerjahresurlaub verbrachten 30 Mitglieder und Gäste diesmal in der Fränkischen Schweiz. Unsere allwöchentlichen Dienstage waren beliebt und immer gut besucht, aber Höhepunkte des Jahres sind die zwei Weihnachtsfeiern. Die große findet immer im festlich geschmückten Albhäusle statt. Es gibt Kaffee und Kuchen von der AWO und die jeweiligen Wirtsleute bedienen uns geduldig und freundlich mit Essen, das allerdings aus der eigenen Tasche bezahlt werden muß. Ganz wesentlich trägt bereits seit einigen Jahren das Mandolinen- und Gitarrenorchester der Naturfreunde zur weihnachtlichen Stimmung bei. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür. Die beliebte Tombola war aufgrund von Spenden unserer Mitglieder wieder sehr reichlich bestückt. Als Gäste durften wir auch diesmal Gertrud Seiler, Stadtrat Thomas Müllerschön, die Frau vom Bürgervereinsvorsitzenden Ilona Wenzel und Gertrud Voigt begrüßen. Wir freuten uns sehr, daß Frau Seiler wiederum an der Feier teilnahm, obwohl ihr Mann sein Amt als Oberbürgermeister bereits abgegeben hatte.

Die kleine Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte beginnt immer schon um 13.00 Uhr, damit Kaffee und Kuchen und Wienerle zeitlich gut verdaut werden können. Die Tische waren wieder

weihnachtlich geschmückt und Weihnachtsmusik erfreute uns auch hier. Ein junger Mann vom Hohner Handharmonikaorchester spielte begeistert Melodien, die bei den Zuhörern gut ankamen. Zum Abschluß des Berichtes möchte ich unseren treuen Helferinnen, Helga Grether, Marianne Heil und Lisa Brenner auch an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen. Leider fällt Frau Grether zur Zeit wegen Krankheit aus. Wir wünschen ihr gute Genesung. Wir möchten noch darauf aufmerksam machen, daß unsere Begegnungsstätte bereits 20 Jahre besteht. Was würden wir Knielinger nur ohne sie tun! Sie ist ein echter Ort der Begegnung für Jung und Alt geworden. Es wäre uns ein besonderes Anliegen, gemeinsam mit allen Nutzern, dieses Jubiläum mit einem kleinen Fest zu begehen.

gez. Irmtraud Kaiser, Anne Vögele

Papierlädle

Heim

- *Verkehrs-Wertzeichen*
- *Zeitschriften – Papierwaren*
- *Tabakwaren – Spielwaren*

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

HOM®

It's not just fun. It's quality.

H01 Die Revolution unter der Gürtellinie.

Mühlburger Strumpf-Ecke

Rheinstraße 34

76185 Karlsruhe

Telefon (07 21) 55 86 39

CDU Ortsverband Knielingen



Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir hoffen, daß Sie das neue Jahrtausend gut begonnen haben. Seit der letzten Ausgabe des "Knielingers" gab es in der CDU gravierende Situationen und Ereignisse, die nicht spurlos an uns vorübergingen. Nach den ganzen Enthüllungen der Spendenaffäre waren wir alle geschockt. für uns vom Ortsverband Knielingen steht fest, daß nur durch eine lückenlose Aufklärung das Vertrauen in die CDU zurückgewonnen werden kann.

Nun zu erfreulicheren Ereignissen. Bei der Europawahl konnte die CDU mit ihrer Kandidatin Elke Schröder in Knielingen 43,5 % der abgegebenen Stimmen erreichen. Ein toller Erfolg! Weiter ging es am 24. Oktober mit der Kommunalwahl. Hier erreicht die CDU Liste 40,1 % der abgegebenen Stimmen. Ein riesiger Vertrauensbeweis für mich als Kandidat im Stadtteil Knielingen. Durch die Reduzierung der Gemeinderatsmandate auf 48 Sitze reichte es trotz dieses hervorragendem Ergebnisses nur zum dritten Vertreter auf der CDU Liste. Dieses gute Ergebnis, gerade auch in Knielingen, ist ein Beweis, daß wir auf dem richtigen Weg sind.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals allen, die unsere CDU-Liste gewählt haben und allen, die uns in den Wahlkämpfen so tatkräftig unterstützt haben. Am 9. Oktober führten wir eine Ortsbegehung mit der CDU Gemeineratsfraktion durch. Günther Rüssel konnte sich mit seiner Fraktion vor Ort ein Bild der aktuellen Probleme in Knielingen machen. Dies waren unter anderem:

Elsässer Platz (Beleuchtung, WC und allem Zustand)

Sudetenstraße (Straßenbahn, Kasernengelände, Bebauung)

Gewerbegebiet Knielingen West (Einsprüche der Knielinger Bevölkerung)

Kreuzung an der Eessostr. (Beleuchtung und Straßenübersicht)

Pionierhafen (Naherholungsgebiet für Karlsruhe hier, keine zweite Rheinbrücke)
Ortseingang von Westen (neue Ideen zur Verschönerung)

Turnhalle (Dachsanierung und finanzielle Beteiligung der Stadt an den Kosten des Foyers)

Die Bereitstellung von Biotonnen sollte nur auf freiwilliger Basis erfolgen

Allgemeiner Zustand in Knielingen (Straßenreinigung und Verschmutzung)

Nach der Begehung wurden die Themen in einer Diskussionsrunde nochmals erörtert.

Am 17. März 2000 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Zur Rose" statt.

Die Vorstandschaft der CDU Knielingen wurde in dieser Versammlung neu gewählt. Zum ersten Vorsitzenden wurde Andreas Welter wiedergewählt, Walter Müller ist zweiter Vorsitzender, Karl-Heinz Görrissen Schriftführer, Peter Zeidler Kassierer, Joachim Frey Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit und Leo Götz sowie Frank Steiniger sind Beisitzer. An alle Gewählten der Dank, daß sie sich bereit erklärt haben, im CDU Ortsverband mitzuarbeiten.

Ich möchte Sie noch auf unser Hoffest aufmerksam machen. Es findet statt vom 10. - 11. Juni 2000 im Reiterhof Eggensteiner Str. 5, Faßanstich um 16.00 Uhr.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Für den Ortsgruppenvorstand
Andreas Welter, 1. Vorsitzender

**Machen Sie mit!
Tempo 30
lohnt sich für alle!**

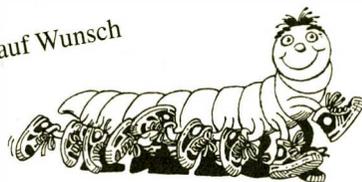
FUREMA-TEAM

Med./orth. Fusspflege, ■

Beratung & Behandlung des diab. Fusses,
Haut- und Nagelveränderungen, Fussmassage &
Gymnastik, Beinthaarung, **Fußreflexzonenmassage**

*Wir danken unseren Kunden und Freunden
für das uns entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

Hausbesuche auf Wunsch



Tel. 0721/564844

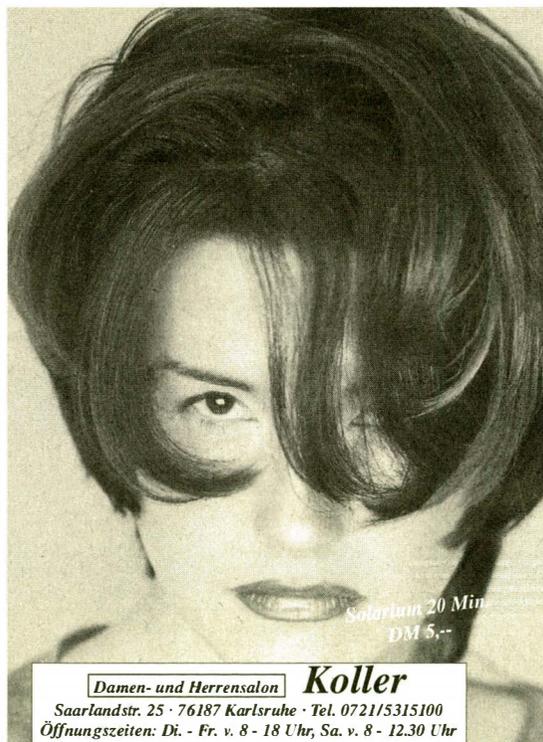
Litzelastr. 15
76187 Karlsruhe

*Kosmetik - med. orth. Fußpflege
PRAXIS - Ausbildungsstätte
Fußreflexzonenmassagelokurse*

Ursula Schorpp

Heilpraktikerin

76187 Karlsruhe-Knielingen · Neufeldstr. 12 · Tel. 56 45 45



DIACOLOR

pflegende Intensiv-
Tönungscreme
ohne Ammoniak

Damen- und Herrensalon

Koller

Saarlandstr. 25 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/5315100
Öffnungszeiten: Di. - Fr. v. 8 - 18 Uhr, Sa. v. 8 - 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Karlsruhe e.V.

Ortsverein Knielingen



Knielinger Rot-Kreuzler berichten:

Die Rot-Kreuz-Bereitschaft Knielingen teilt mit, daß sie demnächst an jeweils zwei Samstagen einen Erste-Hilfe-Kurs in den Räumen des Bürgervereins abhalten will. Bitte vormerken, wer Interesse hat. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben. Anmeldung nehmen bereits die neue Bereitschaftsleiterin Petra Heeb, Tel. 966 37 36 und ihre Stellvertreterin Gabriele Czernin, Tel. 57 28 41, entgegen. Die Teilnehmerzahl will man auf etwa 15 Personen beschränken.

Im vergangenen Jahr konnte die Knielinger Rot-Kreuz-Bereitschaft für 55 Jahre aktive Mitgliedschaft Martha Hofmann, für 30 Jahre Wolfgang Schühle und für 15 Jahre Ulrich Krämer ehren.

In einer Rück- und Vorausschau anlässlich des Jahrhundertwechsels stellten die Knielinger Aktiven fest, daß ihre Bereitschaft zwar frisch und munter ist, aber ihr Durchschnittsalter bei etwa 52 Jahren liegt.

Verjüngung tut Not. Die im Dienste am Menschen erworbene Erfahrung muß jüngeren Aktiven weitergegeben werden. Das hat sich die Bereitschaft vorgenommen.

Die Rot-Kreuz-Bereitschaft Knielingen betreut die Handballspiele des TV Knielingen, die Knielinger Renntage, Straßenfest, Sommerfest, die Veranstaltungen der Kleintierzüchter und der Fischer. Bisher wurde auch mit Hilfe des Gesangsvereins Sängervereinigung jährlich eine Blutspendeaktion veranstaltet.

Die Knielinger Jugend ist aufgerufen, in ihrer Rot-Kreuz-Bereitschaft aktiv mitzuwirken und sich schulen zu lassen. Die aktiven Rot-Kreuzler treffen sich jeden zweiten Mittwoch um 20.00 Uhr in den Räumen der Bereitschaft in der Grund- und Hauptschule in der Eggensteiner Str. 3.

Kontaktadresse: Petra Heeb – Karl-Wilhelm-Str. 1 b

76131 Karlsruhe

Tel.: 966 3736 – Fax: 966 3737

Hab' mich lieb!



Deutsches Rotes Kreuz



Musikpädagogischer Kreis
Karlsruhe-West

Musizieren

für Kinder und Erwachsene

Einzel- und Gruppenunterricht
in den Fächern Akkordeon,
Blockflöte, Gesang, Gitarre,
Klavier, Violine und Violoncello.

Gehörbildung und Musiktheorie
auch zur Vorbereitung von
Aufnahmeprüfungen an Musik-
hochschulen.

Unverbindliche Beratung:
Anna Grüninger 07 21/56 31 95

Salon
ROSI

Haarkosmetik
für
SIE



Auf Ihren Besuch freuen sich
Rosemarie & Ramona

Inh.: Rosemarie Steurer
Friseurmeisterin
Sudetenstraße 28
76187 Karlsruhe

Tel.:
07 21/56 66 76

Öffnungszeiten:
Di - Do 8 - 12 und 13.30 - 18.00 Uhr
Fr durchgehend geöffnet

Robert Braun

Fahrlehrer

Saarlandstraße 67
76187 Karlsruhe
Tel.: 0177 2 15 34 99



zeitgemäß - zuverlässig - nett

Bioland - Hofladen

Gesundheitsbewußte Verbraucher, Hobby-Bäcker und
Müsli-Freaks finden bei uns ein reichhaltiges Angebot.

Schauen Sie doch einfach unverbindlich bei uns vorbei.
Unsere Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag : 17 - 18.30 Uhr
Samstag: : 10 - 12.00 Uhr

Fam. Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe - Krielingen
Tel: 0721 - 561591, Bioland - Betriebsnummer: 72591





Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Abteilung Knielingen

Die Feuerwehr informiert:

Das Jahr 1999 verabschiedete sich stürmisch von uns. Zwar gab es das ganze Jahr über kleinere Einsätze, aber richtig heftig wurde es erst in der zweiten Dezemberhälfte 99. Es begann mit den Schneefällen am 19.12.99 und setzte sich fort mit Orkan Lothar am 26.12.99. Am 19.12.99 halfen wir in Durlach mit unserem Rüstwagen aus. Dort war die Rittnertstraße durch Schneebruch total blockiert und wurde mit vereinten Kräften geräumt.

Ab dem zweiten Weihnachtsfeiertag sorgte Orkan Lothar für tagelange Vollbeschäftigung unserer Wehr. In unserem Einsatzbereich wurden am 26.12 und in den Tagen danach ca. 80 Einsätze abgearbeitet. Überall waren umgestürzte Bäume und absturzgefährdete Dachteile zu beseitigen. Am Abend des 26.12.99 war die Stadtbahnlinie S5 in unserem Einsatzbereich wieder frei befahrbar.

Bei diesem Einsatz konnten wir erstmals auf unsere neuen, von unserer Abteilung beschafften Handfunksprechgeräte zurückgreifen. Ohne diese Geräte hätte dieser Einsatz überhaupt nicht so reibungslos abgewickelt werden können.

Auch die Motorsägen wurden nach Lothar knapp, so daß Feuerwehrleute ihre privaten Sägen zur Verfügung stellten. Als Konsequenz aus diesem Einsatz wurden 160000,- DM zusätzlich in den Stadthaushalt eingestellt, um dringend benötigte Ausrüstung für die Feuerwehr Karlsruhe zu beschaffen.

Auf den folgenden Jahrtausendwechsel hatten wir uns gründlich vorbereitet (Notstromversorgung Gerätehaus, Fahrstuhlausbildung usw.), doch entgegen allen Befürchtungen verlief der Jahreswechsel ruhig, und es gab es keinerlei

Probleme. Es blieben keine Fahrstühle stecken, der Strom viel nicht aus und auch die Computer liefen durch. Entwarnung auf der ganzen Linie.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die Kameraden Jürgen König und Thomas Maier nach bestandenem Gruppenführerlehrgang zum Löschmeister ernannt.

Oliver Grobs wurde für 15 Jahre aktive Tätigkeit mit der silbernen Ehrennadel der Stadt Karlsruhe ausgezeichnet.

Die Kameraden Dieter Engel, Hartmut Weber und Hubert Wenzel wurden für 30 Jahre aktive Tätigkeit mit der goldenen Ehrennadel der Stadt Karlsruhe ausgezeichnet.

Im Haus Solms wurde Kamerad Hubert Heck für 25 Jahre aktive Tätigkeit mit dem silbernen Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Die Zeit und der technische Fortschritt machen auch vor uns nicht halt, daher sind wir seit Jahresanfang im Internet vertreten. Besuchen Sie uns im Web unter der Adresse:

www.feuerwehr-knielingen.de.

Dort erhalten Sie aktuelle Informationen über unsere Wehr.

W.Litzenberger

*Die nächste Ausgabe:
„der knielinger“ Nr. 69
erscheint am 23. Nov. 2000
Redaktionsschluß: 2. Okt. 2000*

Informationen

die Sie bei Ihren Werbeplanungen berücksichtigen sollten:

„**der knielinger**“ ist ein erfolgreiches Mitteilungsheft für den lokalen Markt.

„**der knielinger**“ erreicht seine volle Abdeckung aller Haushalte in Knielingen. Die im Jahr zweimal erscheinende Ausgabe mit einer Auflage von je 5200 Exemplaren erreicht mehr als 8500 Leser. Verteilung in jeden Haushalt ist garantiert.

„**der knielinger**“ kennt keinen „Anzeigenfriedhof“, jede Anzeige hat einen sehr hohen Aufmerksamkeitswert, alle Anzeigen stehen in einem interessanten und für Ihre Werbung günstigen redaktionellen Umfeld.

„**der knielinger**“ ist ein Langzeitwerbeträger, er wird in der Familie aufgehoben und öfter zur Hand genommen, das kommt Ihrer Anzeige in der Werbewirksamkeit zugute.

„**der knielinger**“ erreicht eine sehr enge Leserblattbeziehung, dies ist auch wichtig für Sie und von Vorteil für Ihre Werbung.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Redaktion des

Bürgerverein Knielingen e.V.

Wirtshaus „Zur Rose“

Gut bürgerliche Küche
Inhaber: Gebrüder Baumann

Neufeldstraße 29
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 12 26



Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do, Fr. So.: 11.30 - 14.00 und 17.00 - 23.00 Uhr
Samstag: 17.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag



Die Fördergemeinschaft unterstützt seit Jahren die Schüler der Viktor-von-Scheffel-Schule mit Zuschüssen zu verschiedenen Aktivitäten, z.B. Landschulaufenthalte, Ausflüge, Theater- und Museumsbesuche. Deshalb lohnt es sich, DM 12 jährlich als Mitgliedsbeitrag zu investieren, es kommt Ihrem Kind, Enkelkind, Nichte, Neffe usw. zugute. Ganz herzlich bedanken wollen wir uns bei Heinz Löser, Charlotte Eichsteller und Monika Wurster, die über Jahre hinweg die Fördergemeinschaft geleitet haben.

Sonja Friebis und Hans-Jörg Schmidt

Vorsitzende:

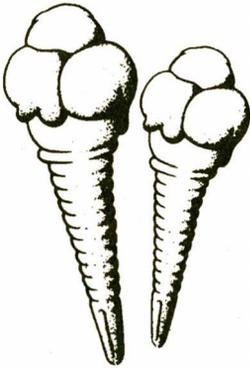
Sonja Friebis, Carl-Schurz-Str. 53,
76187 Karlsruhe, Tel. 0721/9563610,
Fax: 0721/9563611



Windrad

Fröhliche
Ostern
mit den
schönsten
Geschenken
aus dem
Windrad

Rheinstr. 65
76185 Karlsruhe
Tel. 0721/ 59 48 04
Mo - Fr 9.30 - 12 h
15.00 - 18 h
Sa 9.30 - 13 h



***Eiszeit ist die
schönste Zeit!***

Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721/561238

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 12.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertag 11.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag außer an Feiertagen



Maßschneiderei

Ludmila Fischer

Herweghstraße 17
76187 Karlsruhe

Tel: 0721/56 28 75
Fax: 0721/57 21 74

Neuanfertigungen
Umarbeitungen · Änderungen
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Info-Telefon
01 77/33 88 251

Brenner's
Sonnenparadies



– *Das kleine, aber feine Sonnenstudio* –
verbunden mit

Nicole's Kunststube

Trockengestecke aller Art

sonnige Mo. - Fr. 9.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Zeiten: Sa. 9.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Schultheißenstr. 9
76187 KA-Knielingen

Förderverein Grundschule Knielingen



Viel Applaus für den Schulchor der Grundschule Knielingen!

Auch dieses Jahr haben uns die Kinder der 3. und 4. Klasse, im Rahmenprogramm "Knielinger Jugend musiziert" wieder mit ihren Liedern und Vorstellungen begeistert. Die Kantate der "Bremer Stadtmusikanten" hat den Kindern sichtlich Spaß gemacht. Sie waren mit solch einem Elan und Temperament bei der Sache, daß es eine Freude war zuzuhören.

An dieser Stelle wollen wir uns besonders bei Frau Sedeqi bedanken, in Anerkennung für die viele Arbeit, die so eine Choreographie mit sich bringt.



Vielen Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder mit vielen guten Ideen in die Räuber und Bremer Stadtmusikanten verwandelt haben und das Bühnenbild gestaltet haben.

Achtet auf unsere Kinder im Straßenverkehr!

„Mein Bäcker“

Inh. Inge Ramspeck
Eggensteiner Str. 11
Tel./Fax. 5315496



- ⇒ Steh-Café
- ⇒ große Kuchenauswahl
- ⇒ tolle Snacks

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 6.30 - 18.30 Uhr
Samstag 6.30 - 13.00 Uhr

***Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!***

Fahrradhaus
Kramer



**ob sportlich, leicht
oder bequem,
wir setzen Sie aufs
richtige Fahrrad**

76185 Karlsruhe-Hardtstrasse 9-Tel 59 43 71
Thomas Kramer Mechanikermeister

JÜRGEN GROBS

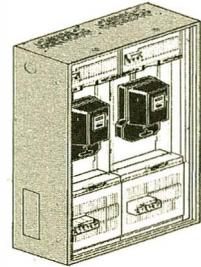
Elektrotechnik

76187 Karlsruhe Neufeldstraße 72

Tel. 0721/563787

Fax. 0721/564640

Eingetragen im Elektroinstallateurverzeichnis der Stadtwerke Karlsruhe



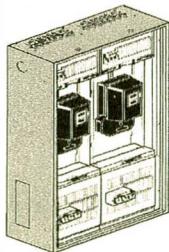
Egal welche Farbe der Strom bei Ihnen zu Hause hat, er muss sicher an der Steckdose ankommen.

Sichere Installationen von ihrem Elektrofachgeschäft

>> Jürgen Grobs Elektrotechnik <<

Ausführung von Elektroinstallationen,
Errichtung von Antennen- und Fernmeldeanlagen.
Neuanlagen, Renovierungen, Reparaturen.

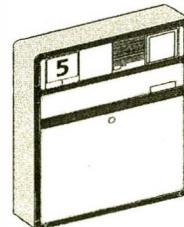
Planung und Beratung
bei



Elektroanlagen



Antennenanlagen



Fernmeldeanlagen



GESANGVEREIN „EINTRACHT“ 1889 E. V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Knielinger Mithbürger, unser Verein hatte am 25. Januar seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der Vorstand hat sich dabei nicht wesentlich geändert. Erster Vorsitzender ist weiterhin Erich Brandmeier. Als 2. Vorsitzender und gleichzeitig auch als Sängervorstand wurde Wolfram Dämmig gewählt.

In diesem Jahr wird unser Verein die üblichen Veranstaltungen wie jedes Jahr durchführen. Zum Auftakt hatten wir am 21. April unseren Karfreitagsspaziergang in Zeutern. Am 20. Mai wird unser Chor beim Festbankett zum 75-jährigen Vereinsjubiläum der Schützenvereinigung Knielingen singen. Das Vatertagsfest findet wie immer auf den Rennwiesen statt, diesmal jedoch erst am 1. Juni. Für den 16. September haben wir einen Sängerausflug nach Bühl-Steinbach mit Weinprobe und Spaziergang geplant. Dazu wollen wir auch die fleißigen Helfer unseres Vatertagsfests einladen. Auch unser Famili-

enabend wird am 4. November wieder in der Sängerhalle mit einem Herbstball durchgeführt. Am 19. November gedenken wir der verstorbenen Mitglieder unseres Vereins während des Gottesdienstes in der Evangelischen Kirche. Zum Abschluss in diesem Jahr kommt am 3. Dezember der Nikolaus zu den Kindern des Vereins und ihren Verwandten in die Sängerhalle.

Wer Interesse am Chorgesang hat, kann gern am Dienstagabend um 20.00 Uhr in unsere Singstunde kommen, zuhören und auch mitsingen.

Peter Reinstein

*Wer hat noch Mitteilungshefte des Bürgerverein Knielingen e.V. „der knielinger“ aus den Anfangsjahren 1962 Ausgabe 1-10 und würde diese dem BVK zur Verfügung stellen.
Bitte melden Sie sich bei Johann Preindl, Tel. 56 74 29*



Winzergenossenschaft Britzingen
Markgräfler Land



*Bickensohler
Weine*

Winzergenossenschaft Bickensohl
Kaiserstuhl

Vertreten durch: **Fam. Zwally**

An der Vogelhardt 14 (bei der Linkenheimer Landstraße)
76149 Karlsruhe-Neureut Tel. + Fax (07 21) 78 86 97

Getränke-Hotline 07 21/56 62 66

Kurzreise

Diese bunte Reise kann jeder,
zu jeder Zeit antreten.

Egal wie das Wetter wird.

Es ist bei Hitze schön kühl und erfrischend, bei Regen wird's gemütlich.
Sie kommen auf jeden Fall erholt, entspannt und mit neuer Energie aufgeladent nach Hause.

Das Angebot ist kurzfristig zu buchen. **Anruf genügt !!!**

Ganz nach Ihren Wünschen und den Bedürfnissen ihrer Haut stelle ich **das**

KOSMETISCHES REISEPROGRAMM für Sie zusammen.

Wählen Sie ein 70 Min , 90 min. oder 120 Min Programm

Sind Sie erst ´mal auf meiner Kosmetikliege gelandet, beginnt das Vergnügen.

Das 70 Minuten Holyday Programm: Hautreinigung, Enzym - Peeling, Tiefenreinigung mit Atamé- Tonic, Gesichtsmassage, Erfrischungsmaske und ein Tages Make up.

Ein 90 Minuten Programm: Behandlung wie oben, jedoch mit Vitamin A und C Ampulle großer Massage (Gesicht, Hals, Dekolleté und Nacken). Die Collagene Vlies – Maske zergeht Ihnen auf der Haut und hinterläßt eine kühle, glatte Haut mit viel Feuchtigkeit .



**Bringen Sie etwas mehr Zeit mit?
Dann können Sie zusätzlich
eine Aroma- Rückenmassage genießen.**

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Reise

So ein **Wohlfühlprogramm**
bei meiner Kosmetikerin
gönne ich mir regelmäßig
weil ich es mir
wert bin!

**Die Kosmetik
Ursula Hellmann**
• Blenkerstr. 41 • 76187 Karlsruhe
Fon 0721 / 56 25 73 •
www.die-kosmetik.de

 **SÄNGERVEREINIGUNG**
KARLSRUHE-KNIELINGEN
1869 E. V.

Willkommen 2000...

so begrüßten über 200 Gäste in der festlich geschmückten Sängerkirche in Knielingen das neue Jahr. Mit einem Gala-Buffer und fleißig geschwungenem Tanzbein wurde das alte Jahrtausend gut gelaunt verabschiedet und das neue in Angriff genommen.

Und es gibt ja auch wieder einiges zu tun: jeden Montag erwartet unsere Chorleiterin Daniele Brem-Hohenöcker die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores zur Probe, um auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten.

Denn auch im Jahre 2000 werden wir wieder bei verschiedenen Veranstaltungen in Knielingen und auch außerhalb unseres Ortes auftreten. So beteiligen wir uns z.B. im Mai am Jubiläumsfest, das der Schützenverein Knielingen anlässlich seines 75-jährigen Bestehens feiert, und voraussichtlich am 1. Juli-Wochenende wird in der Evangelischen Kirche ein Konzert durchgeführt.

Natürlich stehen ebenso wieder die anderen Aktivitäten an, wie das schon zum festen Bestandteil des Knielinger „Fest“-Jahres gehörende Flammkuchen-Fest, die Teilnahme an den Ortsturnieren der Knielinger Vereine und anderes. Es wird also vieles geboten bei der Sängervereinigung Knielingen. Haben Sie nicht Lust, mitzumachen? Ob als aktive(r) Sänger(in) im Chor oder als förderndes Mitglied, die bei der Hauptversammlung am 20 März gewählte Verwaltung unter der bewährten Führung von Wolfgang Marschall und alle, die bereits bei uns sind, heißen Sie herzlich willkommen.

Auch unser Elferrat „Die Holzbiere“ freut sich über jeden „Narr“, der zu uns stößt und mitmacht, wie es alle in der zurückliegenden Kampagne getan haben.



METZGEREI
HEINRICH KAUFFELD
EHM. METZGEREI PFAFF

SAARLANDSTRASSE 76
76187 KARLSRUHE
TELEFON (07 21) 56 6709



WEINPARADIES

Gerlinde und Horst Meinzer

feine Weine, exclusive Präsente, Jahrganggarantien, Seminare

Wir sind umgezogen

Ab sofort

Kaiserallee 63

76133 Karlsruhe

Haltestelle Yorkstrasse

fon 0721-592499 fax -593523

e-mail weinparadies@t-online.de



Senta Berger-Tapeten:
bekannt aus der
TV-Werbung

Ganz mein Stil!

Ich lade Sie ein, meine Tapetenkollektion kennenzulernen: Wunderschöne Dessins und Farbharmonien, geprägt von meinem persönlichen Stil. Lassen Sie sich inspirieren ...

www.as-creation.de



Im Husarenlager 10 · 76187 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 47 56 · Fax 07 21/56 41 87

Aus dem Vereinsleben

Nachdem sich der neue Vorstand gut eingelebt hat, geht es im Jugendzentrum wieder richtig zur Sache! Äußerst erfolgreich endete das erste JuKuZ-Kickerturnier um den Großen Preis von Knielingen.

Eine weitläufige Ausschreibung lockte über 40 Aktive und nochmal sovieler Zuschauer und Fans ins Jugendzentrum. Diese wurden nicht enttäuscht, es wurde Drehfußball der ersten Klasse geboten! Leider waren die hauseigenen Teams den Außwärtigen nicht immer gewachsen, so daß unterm Strich nun lediglich ein Pokal die Vereinsräume zierte.

Wegen der überwältigenden Nachfrage soll in der zweiten Jahreshälfte ein weiteres Turnier stattfinden.

Neben diversen Konzert- und Themenabenden für die Älteren, erfreut sich auch der offene Treff am Mittwoch grosser Beliebtheit bei den 10-16-jährigen, und schließt damit in Absprache mit dem Stadtjugendausschuß eine Lücke unter der Woche, welche sich aus deren Öffnungszeiten ergibt.

Darüber hinaus findet das JuKuZ mit der Übernahme der Patenschaft für den vom Bürgerverein neu geschaffenen Skate-Park am Festplatz ein völlig neues Betätigungsfeld auch außerhalb der Vereinsräume. Hier werden, sobald das Wetter wieder mitspielt noch einige Veranstaltungen steigen, vom Hockeyturnier über lokale Skate-Meisterschaften.

Der Verein wird außerdem versuchen, sich für eine sinnvolle Erweiterung der Anlage bei Stadt und Bürgerverein stark zu machen. Dabei sollen die dort aktiven Kinder und Jugendlichen ganz bewußt mit in Planung und Bau der Gerätschaften einbezogen werden, um Wertschätzung und Verantwortungsbewußtsein gegenüber diesen zu fördern. Das dies von Nöten ist, zeigt sich bei unseren Putzeinsätzen an der Anlage, die oft mit Scherben u.Ä. verschmutzt ist. Durchweg freudige Resonanz vorbeikommender Knielinger Bürger begleitet derzeit unsere Umgestaltung der Außenanlagen, für die zwei befreundete Karlsruher Künstler gewonnen werden konnten. Und auch im Innern wird kräftigt gewerkelt, geweißelt und umgestaltet. Langweilig wird's uns so schnell nicht im JuKuZ!

Und immer wieder gilt:

Jeder der Lust hat ist herzlich willkommen, mit uns zu werkeln und zu feiern.

JuKuZ e.V. * Saarlandstr. 16 * Tel.562011

Das Programm unserer Jugendeinrichtung des Stadtjugendausschuß sieht für's nächste Halbjahr folgendermaßen aus:

Teenie Treff für 10 – 13 jährige

Dienstag: 15:30- 18:30

Donnerstag: 15:30 – 18:30

Offener Treff für 14 – 18 jährige

Dienstag: 17:00 – 20:30

Donnerstag: 17:00- -20:30

Der Teenie- und Jugendtreff:

„Dürfen wir schon rein?“ Mit dieser Frage stehen Knielinger Teenies jeden Dienstag und Donnerstag Nachmittag vor dem Jugendtreff und zählen die Minuten bis zur Öffnung. Nach der Sommerpause öffnete der Stadtjugendausschuß die Pforten des Jugendtreffs mit veränderten Öffnungszeiten und neuer Besetzung wieder. Christian Vollmer, der bisher den offenen Treff gestaltete, bekam Verstärkung durch seine neue Kollegin Naz Türkoglu.

Gemeinsam versuchen sie seit November die Interessen der Teens aus Knielingen wahrzunehmen, die Jugendlichen in die Programmgestaltung mit einzubeziehen.

Das meist kostenlose Angebot ist groß: Billard, Kicker, Dart, Turniere, Hennatatoos, Basteln bis hin zu leckeren Kochaktionen oder auch nur mal so zusammensitzen und quatschen. Und wer zwischendurch Hunger oder Durst bekommt, kann sich auch was zum Naschen und zum Trinken kaufen: Süßigkeiten, Toast, Marmorsäfte oder sonstige alkoholfreie Getränke.

„So, jetzt ist 15:30. Kommt doch einfach mal rein. Bei und ist immer was los“.

Achtung Teenies:

Ihr wollt Musik machen, vielleicht eine eigenen Band gründen, wisst aber nicht wo und wie? Die MitarbeiterInnen des Musikmobil leiten Euch gerne an und stellen Instrumente zur Verfügung !!

Heizungstechnik •
 sanitäre Anlagen •
 Bäder •
 Kundendienst •



Für **Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen** bekommen Sie von uns mehr **Lösungen** als Sie **Probleme** haben können.

76185 Karlsruhe
 Büro: Feierabendweg 34
 Werkstatt: Im Mittelfeld 13

Tel. (07 21) 59 05 35

NEES
MALERBEDARF
GROSS- UND EINZELHANDEL



76135 Karlsruhe · Körnerstr. 2, Ecke Kaiserallee
 Telefon 84 21 39 · Telefax 85 59 52

76351 Linkenheim-Hochstetten · Friedrichstr. 23
 Telefon (0 72 47) 94 67 13-15 · Telefax 8 93 74

Farben - Tapeten- Künstlerfarben -
 Trockenfarben - Vorhangschielen -
 Bodenbeläge - Autolacke - Werkzeuge -
 Leitern- und Gerüste-Verleih + Verkauf
 Gerüstbau - Teppichreinigung -
 Reinigungsgeräte-Verleih
 Kostenlose Beratung am Objekt

Neue Geschäftszeiten:

Di - Fr. 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00
 Sa. 9.00 - 12.00
 Mo. geschlossen

**Wir helfen wegen Wasser
 in Haus, Hof und Garten**

1. Drainage und Entwässerung	Tauchpumpen AP
2. Regenwassernutzung mit Sammelbehälter	Hydrorain
3. Drainage und Entwässerung	Tauchpumpe KP
4. Heizungs-Brauchwasser-Zirkulationspumpen	UPE 25-25 und UP 15-13 B
5. Wasser aus Tiefbrunnen über 8 m Tiefe	Unterwasserpumpe JetSub
6. Mit Druckschalter und Druckbehälter	Hauswasserwerk Hydrojet
7. Selbstansaugend bis 8 m Tiefe	Gartenpumpe JP
8. Wasserversorgung mit konstantem Druck	JetpaQ

Lechner & Sohn GmbH & Co. KG
 Andreas-Hofer-Straße 5
 76185 Karlsruhe-Grünwinkel
 Telefon (07 21) 9 55 71-0
 Telefax (07 21) 9 55 71-99

Zum Flughafen mit LAS-Ludwig

Seit vielen Jahren Ihr zuverlässiger Service in Karlsruhe.

**LAS Ludwig Airport-
Transfer-Service
GmbH**
Tel. 07 21/56 28 49
Fax 07 21/56 23 30



35 Jahre Kleingartenverein Husarenlager

Wir laden hiermit ganz herzlich zur Feier unseres Jubiläums ein.

Der Vorstand

Eröffnung am Donnerstag den 1. Juni 2000, 10.00 Uhr, auch freitags und sonntags abends. Am Sonntag ab 10.00 Uhr Frühshoppen.

Treffpunkt auf unserem Festplatz am Sonneneck in der Annweiler Straße.

Näheres über unseren Verein können Sie dem „Knielinger“, Ausgabe 67, vom November 1999 entnehmen.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.



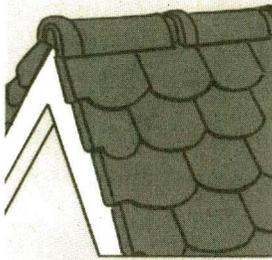
Inh. Dirk Rummel, gut bürgerliche Küche,
täglich wechselnder Mittagstisch,
gemütlicher Biergarten!

"SONNENECK"

Annweilerstr. 9
76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel.: 0721-9569187
Fax: 0721-9569189

Mo - Fr
11-24 Uhr
Sa - So
10-24 Uhr
Kein Ruhetag

01.-04.06.2000 Frühjahrsfest mit Festzeltbetrieb



ROLF
Luther
Dachdecker-Meister

Für Wand und Dach, der Mann vom Fach.

Ausführung sämtlicher

- Dachdecker- und Blechnerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Reparaturarbeiten
- Fassaden
- Asbestentsorgung

Beratung kostenlos und unverbindlich

Schwarzwaldstr. 6 in 76359 Marxzell/Burbach
Tel. 0 72 48/14 16 · Fax 924186

Informationen erhalten Sie auch bei Jürgen Marschall Tel. 07 21/56 72 96

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str.3 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721 / 563659 · Fax. 0721 / 566336

- Teppichböden
- Laminatböden
- Lamellenvorhänge
- Markisen
- PVC
- Gardinen
- Jalousien
- div.Zubehör

Beratung · Verlegung · Montage
Rufen Sie uns an!

**Ihr Spezialist für
Raumgestaltung!**

MALERARBEITEN
BODENBELAGSARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN

**THOMAS
ALSHUT**
MALERFACHBETRIEB

Kolbengärten 16 · 76187 KA-Knielingen · Tel. 07 21/56 24 37 · Fax 56 48 39



Der Kleingartenverein „Am Kastanienbaum e. V.“ blickt auf ein ereignisreiches Jahr 1999 zurück.

1. Am 21. und 22. August feierten wir unser Sommerfest, das sehr gut besucht war. Als Ehrengast begrüßten wir Herrn Müllerschön. Er hatte sich u.a. für den Verein eingesetzt, als es darum ging, den Vereinsmitgliedern „freie Fahrt“ zum Vereinsgelände zu ermöglichen. Die Stadt hatte seinerzeit wegen den Durchfahrtsverbots rigoros zur Kasse gebeten, was natürlich für helle Aufregung sorgte. Auf diesem Weg wollen wir uns nochmals bei ihm und allen Spendern für die Tombola bedanken, insbesondere bei der Sparkasse Karlsruhe und der Badenia Bausparkasse.

2. Beim Vereinsausflug mit dem Bus am 2. Oktober ging es zunächst nach Kronenbourg ins Elsaß, wo wir die dortige Brauerei besichtigten. Natürlich gab es zum Abschluß etwas zu probieren.

Zum Mittagessen kehrten wir in Bühl-Vimbuch ein. Anschließend ging es wieder über den Rhein in die Pfalz, zur Kakteenschau bei Steinfeld und weiter zum Straßenfest nach Dierbach. Dort haben sich alle sehr wohlgefühlt und gut gegessen und getrunken. Zum Abschluß kam es noch zu einem „Kriminalfall“ mit einer Lederjacke, der sich aber sehr schnell aufklärte.

3. Am 4. Dezember kam dann der Nikolaus zu unseren Kleinsten ins Vereinsheim. Gartenfreund Supper organisierte die Feier und agierte selbst wieder einfühlsam als der „Mann mit der Rute“.

Somit fand auch dieses Gartenjahr seinen harmonischen Abschluß.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Vosseler
Schriftführer ■

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER

Peterstaler
Mineralwasser



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 07 21/75 14 18 · Binger Straße 109

20 Jahre

**Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!**

Peterstaler Mineralwasser 0,7 l, Peterstaler Stille Quelle 0,7 l,
Peterstaler Silber und Gold 0,7 l, Peterstaler Puracell 0,7 l

Verleih von Festmöbel, Durchlaufkühler und Kühlschrank



Langmann

SANITÄTSHAUS
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

REHABILITATIONS-TECHNIK

Rollstühle · Elektro-Rollstühle · Treppen-Rollstühle
Toilettenstühle · Bade- und Bett-Lifter · Geh- und Stehhilfen
Krankenbetten mit Zubehör · Bett- und Badehilfen
Körperpflege- und Alltagshilfen · Toilettenhilfen · Stoma-
und Tracheostomaversorgung

AUSSTELLUNG, BERATUNG, NEULIEFERUNG UND REPARATUREN

aller Rollstuhlmodelle und Rehabilitationshilfen
(Toilettenstühle, Badehilfen, Treppenlifter, Gehhilfen usw.)
Gleichgültig welches Hilfsmittel, rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie einen Termin.

Reparaturen werden von unserem Fachpersonal abgeholt,
repariert und schnellstens wieder ausgeliefert.

Ihr Mühlburger Sanitätshaus

Neue Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr

Mi. und Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Behindertenparkplatz

vorhanden!

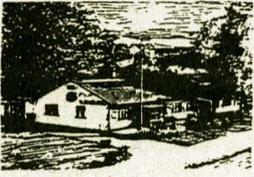
Sanitätshaus Langmann, Werkstätte für med. techn. Orthopädie

Inh. Roland Kuhn, Orthopädietechniker, Karlsruhe

Rollstuhl- und Reha-Service:

Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe, Telefon (07 21) 55 26 59





Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Knielingen e.V.



In dieser Ausgabe des „Knielinger“ wollen wir auf unsere kommenden Veranstaltungen hinweisen und Mitglieder, Freunde und Gäste herzlich einladen:

Mai

Samstag, 13.05.: Ausflug der Naturfreundefrauen (Info: Ehret 0721/56 10 56), Abfahrt und Ziel werden noch bekannt gegeben. ■

Samstag, 13.05.: Zupforchester, Teilnahme am Zupfmusikfest Baden in Rastatt, 15.00 Badnerlandhalle

Samstag, 20.05.: Wanderung Karlsruher Grat zusammen mit der Gruppe „Junge Familie“ (Info und Führung durch Fam. Schindel 0721/56 37 51) Rucksackverpflegung, Treffp./Abfahrt: 9.00 Uhr, Albhäusle (PKW), Mitfahrgelegenheit bitte absprechen.

Juni

Donnerstag, 01.06.: Radtour zum NFH Kandel WF: Klaus Tropf/Günther Kiefer, Streckenlänge: ca. 40 km, Einkehr im NFH-Kandel, Treffp./Abfahrt: 10.00 Uhr Albhäusle.

Juli

Sonntag, 02.07.: Radtour zusammen mit der „Jungen Familie“, Neuburgweier-Fähre-Neuburg-Rheinbrücke-Albhäusle, Treffp./Abf.: 10.00 Uhr Albäusle (Info. Fam. König 0721/56 48 81)

Samstag und Sonntag, 22. u. 23.07.: **Sommerfest im und ums Albhäusle**, Samstag ab 16.00 Uhr, Sonntag ab 10.00 Uhr, Darbietungen vom Folklorechor und Zupforchester, Sonntagnachmittag: Blasorchester Friesenheim und parallel dazu

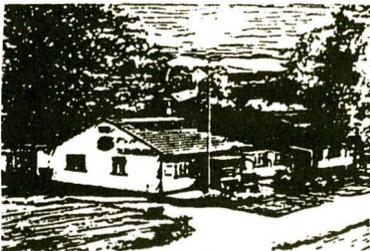
Sonntag, 23.07.: Bezirkswanderung WF: Peter Huber, Start: 10.30 Albhäusle, Burgau, Hofgut Maxau, Knielinger See, Albhäusle (Einkehr und Unterhaltung beim Sommerfest), Gehzeit: 1,5 bis 2 Stunden. SOMMERPAUSE „ALBHÄUSLE“ vom 24.07. bis 14.08.2000

August

Sonntag, 06.08.! AG-Wanderung WF: Peter Huber, Marxzell-Rotensol-Neusatz-Dobeltal-Bad Herrenalb, Wegstrecke 13 km, Gehzeit ca. 3,5 Std., Rucksackverpflegung - Einkehr beim Klosterfest Bad Herrenalb, Treffp./Abf.: Haltestelle Rheinbergstr. 8.34 Uhr, KA-Marktpl. 9.13 Uhr, KA-Albtalf. 9.21 Uhr, Regiokarte f. 2 Pers. DM 16.00 KW-Tarif.

September

Freitag, 15.09.: Besichtigung SWR-Funkhaus, Stuttgart WF: Johann Preindl mit Teilnahme an der Aufzeichnung einer Fernsehsendung, Beginn in Stuttgart: 17.00 Uhr, 15 bis max. 25 Teilnehmer, Anfahrt mit Öffentl. Verkehrsmittel oder



T.V. DIE NATURFREUNDE Ortsgruppe Knielingen e.V.

Öffnungszeiten Albhäusle:

Mittwoch ab 14.30 Uhr

Sonn- u. Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung ☎ 0721/56 21 23

PKW, wird mit der Auflage der Teilnehmerliste noch bekannt gemacht.

Mittwoch bis Sonntag 20.09.-24.09.: Folklorechor Sängerausflug nach Berlin, Organisation und Info: Eva Heck 0721/56 75 10

Freitag bis Sonntag 22.09.-24.09.: „Junge Famile“ (Info: Fam. Kiefer-Deck 0721/56 75 45), Herbstfreizeit im NFH Neckarmühlbach, Treffp./Abfahrt: 16.00 Uhr Albhäusle

Oktober

Termin noch offen

Konzert Folklorechor

Sonntag, 08.10.: Oktoberfest im Albhäusle mit Bayr. u. Pfälzer Spezialitäten, Faßanstrich 10.00 Uhr

Samstag, 14.10.: Fahrt ins Blaue WF: Günther Kiefer, Abfahrt mit Bus: Albhäusle 9.00 Uhr

Samstag, 21.10.: Wanderung in der Pfalz zusammen mit der „Jungen Familie“ (Näheres durch Aushang), Info: Uwe Kiefer 07271/4 10 10, Treffp./Abfahrt: 10.00 Uhr Maximiliansau

November

Sonntag, 05.11.: Zupforchester-Konzert in der Ev. Kirche, Beginn 18.00 Uhr, im Anschluß: Gemütliches Zusammensein im Albhäusle

Sonntag, 19.11.: „Junge Famile“ (Info: Fam. Uwe Kiefer 07271/4 10 10), Frühstücksbrunch mit anschließendem Schlittschuhlaufen, Treffpunkt: 9.30 Uhr Albhäusle

Empfehlung für weitere Wanderungen und Veranstaltungen:

Jeden ersten Sonntag im Monat findet eine Wanderung der Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Naturfreunde statt, an der sich auch die Ortsgruppe Knielingen beteiligt. Nachzulesen im Mitteilungsblatt „Die Naturfreunde-Baden 07“ und im Jahresprogramm und Mitteilungsblatt der OG-Karlsruhe (liegt im Albhäusle auf). Außerdem bietet die Arbeitsgemeinschaft der Naturfreunde und des Karlsruher Verkehrs-Verbunds in diesem Jahr Touren an und bittet um Beteiligung.

Erika Kehle Immobilien GmbH

Ihr Partner für

Immobilien, Baufinanzierungen, Vermietung + Verpachtung sowie Versicherungen aller Art

Wir vermitteln bzw. vermieten die Immobilie kostenlos für den Eigentümer.

Für unsere Kunden suchen wir laufend im Raum Karlsruhe und Umgebung folgende Objekte:

- Bauplätze/Abrißgrundstücke jegl. Größenordnung
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Einfamilienhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gaststätten/Gewerbebetriebe
- Wohnungen zur Vermietung
- Gewerbeobjekte zur Verpachtung

Büro:

Saarlandstr. 74
76187 KA-Knielingen
Tel. 07 21/568191
Fax 07 21/563848

Obst- und Gartenbauverein e.V.



Karlsruhe - Knielingen



*Auf jeden leeren Raum,
da pflanze einen Baum,
gedeiht er sein,
so lohnt es dein!*

Liebe Mitglieder, wehrte Gartenbaufreunde, die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins war am 26. Februar im "Albhäusle" gut besucht. Der Vorsitzende Josef Wenzel begrüßte alle anwesenden Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich.

Herr Wenzel hielt einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr mit seinen Höhepunkten: Obstbaumschnittvorführung, Aktivitäten Streuobstwiesen mit dem BVK, Frühjahrsbegehung, Vereinsausflug, Herbstbegehung, Vorführung " Auspressen von Apfelsaft" beim Museumsfest, Gestaltung des Erntedankaltars mit Erntegaben in der Kath. Hl. Kreuz Kirche.

All die vielen Aktivitäten, die der Verein im zurückliegenden Jahr getätigt hatte, wurden nochmals von Herrn Wenzel in Erinnerung gebracht.

Herr Wenzel bedankte sich bei allen Spendern, Helferinnen und Helfern, die den Verein so sehr unterstützt hatten.

Der 1. Vorstand berichtete den Mitgliedern, daß unser Verwaltungsmitglieder Herr Uwe Nagel im vergangenen Jahr beim Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft, Baden-Württemberg e.V., die Prüfung als "Fachwart für Obst und Garten" in Rheinstetten erfolgreich abgelegt hat. Für die vielen aufopfernden Freizeitstunden, die ein solcher Lehrgang erfordert, ein herzliches Dankeschön.

Der Hauptkassier Herr Walter Huber konnte auf einen ausgeglichenen Kas-



H. Emmmler, J. Wenzel, U. Nagel

senstand verweisen. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Herr Zoberst Rolf lobte die vorbildliche Kassenführung. Die Versammlung konnte somit die Entlastung erteilen. Herr Reinhold Crocoll dankte dem Vorstand und der gesamten Verwaltung für die geleistete Vereinsarbeit. Er erwähnte, daß durch die freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeit unter Gleichgesinnten Werte vermittelt werden, die in unserer Zeit besonders große Beachtung verdienen.

Nun erfolgten die Neuwahlen der gesamten Verwaltung.

Herr Josef Wenzel wurde für weitere zwei Jahre einstimmig von der Versammlung bestätigt. Als zweiter Vorstand wurde unser bisheriges Verwaltungsmitglied Herr Harald Hofmann mit großer Mehrheit gewählt. Wir alle wünschen weiterhin eine erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit in der Verwaltung zum Wohle des Vereins.

Unser Vorstand Josef Wenzel hielt nun einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Es begann mit der Baumschnittvorführung am 11. März unter kompetenter Leitung von unserem Verwaltungsmitglied Heinz Emmmler.

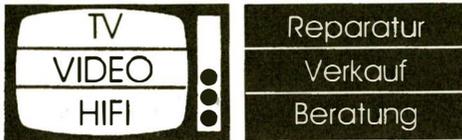
Schwerpunkt waren der fachgerechte Baumschnitt an Streuobst und Steinobst. Alles in allem war es wieder ein lehrreich geführter Erfahrungsaustausch mit vielen neuen Aspekten in Sachen Landschaftspflege.

Weitere Termine 2000: 28. Mai Frühjahrsbegehung, 10. September Herbstbegehung

Der Termin Juli für den Vereinsausflug nach Mildeberg am Main, Kloster Engelberg und in das Freilichtmuseum Gottendorf geben wir rechtzeitig in unserem Schaukasten Neufeldstraße - Saarlandstraße zwischen der Kreuz-Apotheke und Friseur-Kiefer bekannt.

Wir würden uns freuen, liebe Obst- und Gartenfreunde, viele von Ihnen bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute.

German Rosenfelder, Schriftführer



Fernseh MÖHRLING

Hifi - Video - TV • Hifi - Video - TV

**Reparaturen aller Fabrikate
Neugeräte**

SERVICE
HIFI VIDEO TV

Grundig • Sony
Panasonic • ITT/Nokia
Quadral • Heco
Vivanco • Philips
Siemens • Telefunken

Schultheißenstraße 7
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/56 37 46

Vierfach-Garantie für Ihr neues Rad. Jetzt bei uns.

Wir versprechen nichts. Sondern garantieren. Nämlich Qualität, Preis, Service und Beratung. Und zwar bei allen BICOPLUS-Exklusivrädern der Marken Falter, Guderei, Cycle Wolf, Switchback, Brennabor und MGI (ab Modelljahr 1998).



inklusive aller Verschleißteile
gem. BICOPLUS-Garantiebed.

2 Jahre Vollgarantie



Preisgarantie



Servicegarantie



Beratungsgarantie



Räder fürs Leben

Zweirad Zimmermann

Rheinstr. 16 • 76767 Hagenbach
Telefon 07273/3647

außerdem Motorroller der
Fa. Vespa + Gilera
Reparaturen • E-Teile • Zubehör

Polizeihundclub Karlsruhe-Knielingen e.V.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 05.02.2000 in unseren Vereinsräumen in 76187 Karlsruhe-Knielingen, Kurzhackweg 19 statt.

Auch in dieser Jahreshauptversammlung waren wieder turnusmäßig diverse Vorstandsämter neu zu besetzen, bzw. zu bestätigen.

Hiermit möchte ich Ihnen die neugewählte, bzw. bestätigte Vorstandschaft vorstellen:

1. Vorsitzender: Uwe Frey

2. Vorsitzende: Kathy Haak

Kassenführerin: Monika Reißer

Schriftführerin: Michaela Wiedmann

Sportwart SchH-Bereich: Holger Gindner

Sportwart THS-Bereich: Ulla Westermann

Sportwart Basis-Bereich: Stephan Maier

Jugendleiterin: Gabi Hofheinz

Kantinenausschußleiter: Thomas Zutavern

1. Beisitzerin: Sabine Deutschmann

2. Beisitzer: Ralf Sedlaczek

Das vergangene Vereinsjahr stand unter dem Motto

„40 Jahre PHC, 40 Jahre Hundesport, 40 Jahre Kameradschaft“.

Nach Abschluß der Sanierung unseres Parkplatzes feierten wir am 18.07.1999 unser Sommerfest. Aufgrund des Vereinsjubiläums veranstalteten wir dabei ein Benefizturnier mit anschließendem Hunderennen. Der Erlös kam einem Tierheim in Portugal zugute. Anhand einer Ausstellung wirklich schockierender Photos konnten sich die Besucher unseres Sommerfestes vom Nutzen der Spendenaktion überzeugen. Dank der Vielzahl an qualifizierten Ausbildern konnten wir auch in 1999 dem regen Ansturm auf unsere Welpenschule und den Grundgehorsamskursen standhalten.

Für das neue Jahrtausend hoffen wir auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Knielinger Mitbürgern und würden uns über einen Besuch in unserer Vereinsgaststätte herzlich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

M.Wiedmann, Schriftführerin

Deutsche Post 
QUELLE.
S H O P

Postagentur und Quelle-Shop

Marlene Becker
Saarlandstraße 71 · 76187 KA-Knielingen
Eingang Neufeldstr. (gegenüber Hotel Burgau)
Tel. 07 21/5 31 63 94

Unser Service für Sie:
Verkauf von Briefmarken und Telefonkarten
Verkauf von Packset und Plusbrief
Annahme von Päckchen und Paketen
Annahme von Express und Eilsendungen
Annahme von Retouren
Einzahlungen, Auszahlungen, Überweisungen...
Ticket-Service

Im Quelle-Shop können Sie unverbindlich Ware bestellen, denn Sie haben ein Rückgaberecht innerhalb von 14 Tgen.
Sie brauchen nicht zu Hause sein - Ihre Ware wird direkt im Quelle Shop angeliefert.
Ratenkauf möglich

Außerdem bieten wir:
Wäsche und Reinigungsannahme
Schuhreparaturannahme

Wir sind gerne für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



DEA-Station W. Köhler GmbH

Östl. Rheinbrückenstr. 37A
76187 Karlsruhe

Tel. 07 21-531 50 30
Fax 07 21-531 50 31

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Ölservice
- TÜV + Vorfahrt
- Heizölverkauf
- : avanza Markenstrom
- Telefonkarten: D2 und X-tra Card
- Großes Zeitschriftensortiment
- Gekühlte Getränke
- Täglich **(auch sonntags)** frische Backwaren in unserem Back-Shop/Café

Hier tanken Sie auf!

Kreditkarten: Eurocard · Visa · Diners · American Express · EC-Karten

. NEU · NEU · NEU .

PAYBACK



**● Punkte sammeln,
Geld sparen**

Die neue **PAYBACK-Karte** gibt es bei uns ab sofort **kostenlos**.

Sie erhalten für je 2 volle Liter getankten DEA-Kraftstoff 1 Punkt und für jeden Liter DEA-ULTEC Motorenöl 10 Punkte, vorausgesetzt Sie zahlen bar oder per EC-Karte.

Das heißt:

Supergünstiger Preis für **Markenkraftstoffe** und **Markenöle** von **DEA!**

*Super
Ingo,
das gibt
Punkte!!*





Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Herzliche Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Schützenvereinigung Knielingen feiert in diesem Jahr ihr 75jähriges Bestehen. Zu diesem Anlaß findet am

*Samstag, dem 20. Mai 2000 um 19.30 Uhr
in der Sängerrhalle Knielingen*

das Festbankett statt. Herr Oberbürgermeister Heinz Fenrich hat die Schirmherrschaft zu dieser Veranstaltung übernommen und er wird auch die Festansprache halten. Damit auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt, wird das Rahmenprogramm von Knielinger kultur- und sporttreibenden Vereinen gestaltet. Für diese tatkräftige Mitwirkung und die Unterstützung bei unserem Jubiläum bedanken wir uns schon jetzt bei allen Teilnehmern. -

Sie, liebe Knielingerinnen und Knielinger, laden wir auf diesem Weg zu unserer Geburtstagsfeier recht herzlich ein. Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen.

Jürgen Ruf
Oberschützenmeister

Manfred Hartmann
Stellvertretender OSM

Thomas Andreas
Geschäftsführer

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen



Moninger Bierspezialitäten
Premium Pilsener vom Faß

Im Sommer:
Gartenwirtschaft

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben

Telefon 56 26 17

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

DENKSTE ? ! ? ! ? ! ?

Denkste nach?

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was wäre,
wenn Sie im dienstlichen oder privaten Bereich
jemandem einen Schaden zufügen?

Denkste mit?

Und haben Sie weiter überlegt, was passieren würde,
wenn dann Schadenersatzforderungen auf Sie zukommen?

Wie denkste darüber?

Junge Leute bis 25 Jahre* zahlen
bei der DEVK ca. 25 % weniger für
ihre Diensthaftpflicht-Versicherung.
Und das, obwohl Privat- und
Familien-Haftpflicht mit darin ent-
halten sind.

Rufen Sie doch mal an.
Ich berate Sie gern persönlich

Hoffmann, Sepp

Rheinbergstr. 34 · 76187 Karlsruhe
Tel. u. Fax 07 21/56 25 45



*mit und ohne Familie

DEVK - PREISWERT UND NAH.

NEU + 2. Hand Cameras + Zubehör



Foto *Tudisco*



76187 KA-Knielingen · Saarlandstraße 85
Telefon 0721/566704 · www.foto-tudisco.de

NEU Digital-Aufnahme
für Passbilder bis **NEU**
Format 20 x 30 cm in wenigen Minuten!

Fotoarbeiten
9 x 13 cm bis 13 x 18 cm
auch über Nacht möglich

Bei uns bekommen Sie den Komplett-Bilderservice
Kopien A3 und A4, Fotogeräte-Reparaturen!

Sozialverband Deutschland e.V.
Ortsverband **KNIELINGEN**

Sozialverband Deutschland e.V.
- ehemals Reichsbund, gegründet 1917 -

Diese neue Bezeichnung wurde auf der
14. Bundestagung im Oktober 1999
beschlossen.

Eingetragen in das Vereinsregister
Amtsgericht Bonn - VR 2329 - am
15.12.1999

Die Beratung in sozialen Angelegenhei-
ten hat im Sozialverband Reichsbund
einen hohen Stellenwert. Nicht nur in
unseren Sozialberatungsstellen erteilen
wir Rat und geben Hilfe, sondern auch
in vielen Sprechstunden, die wir in den
einzelnen Kreisen abhalten, haben
unsere Mitglieder, und die, die es wer-
den wollen, kompetente Ansprechpart-
ner, die ihnen bei der Erledigung ihrer
Amts- und Behördenangelegenheiten
beihilflich sind.

Unsere Mitglieder und diejenigen, die es
werden wollen, sollen keine Scheu
haben, wenn sie einen Bescheid erhal-
ten, mit dem sie nicht einverstanden
sind, zu uns zu kommen. Die Praxis
zeigt, daß eine fundierte Begründung
eines Begehrens oft zum Erfolg führt.
Nur Mut. Der Sozialverband Reichsbund
hilf.

Der Vorstand
Ortsverband Knielingen

**SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ**



Erich Pfirmann
Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

**Karlsruhe
Saarlandstraße 195
Telefon 56 72 44**

Titz **GM**
BH
Fahrzeug Lackierung
Fachbetrieb

Die Profis!

- Pkw- und Lkw-Lackierung
- Unfallservice und Leihwagen
- Windschutzscheiben-Service
- Industrielackierungen
- Lackierungszubehör
- Karosseriearbeiten



**Bei uns sind Sie in guten Händen!
Ihr Fachbetrieb rund um das Auto.**

**Obere Weide 5
76744 Maximiliansau**

Telefon (0 72 71) 4 28 96
Telefax (0 72 71) 97 10 87



Es lädt ein der SPD-Ortsverein Knielingen

zum **Holzbiererefest 2000**

im Hof **" Roter Zinken "**

Rheinbergstr. 2

Live-Musik mit der Jugendband

" Crazy Friends "

SPD

SPD-Ortsverein Knielingen
Liebe Knielingerinnen und Knielinger

Inzwischen hat uns das Jahr 2000 fest im Griff. Das Jahr 2000 - ein Jahr wie jedes andere? Orkan Lothar ist fast vergessen, dafür befindet sich die CDU in einem Sturm mit unvorstellbaren Windstärken. Schwarze Konten, Geldkoffer, illegale Spenden und das selbstgefällige Verhalten einiger Spitzenpolitiker haben das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Politik insgesamt erschüttert. Dieses verlorengegangene Vertrauen kann nur dann zurückgewonnen werden, wenn eine lückenlose Aufklärung der schmutzigen CDU-Parteispendenaffäre erfolgt. Unsere Demokratie darf durch das macht gierige Verhalten von gewissen Spitzenpolitikern nicht beschädigt werden.

Und wie sieht es an der Basis aus? Ziel unseres Ortsvereins ist es nach wie vor, den Stadtteil Knielingen bürgerfreundlich zu gestalten und uns für den Erhalt und die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität einzusetzen. Dabei gilt es aufmerksam zu beobachten, daß auf unseren Stadtteil Knielingen keine weiteren Belastungen zukommen. Knielingen ist ohnehin durch Industrie, Müll- und Kraftwerksbetriebe als auch Verkehr überfrachtet.

Im vergangenen Jahr beschäftigte uns das geplante **Industriegebiet Knielingen West**. Hier wollte sich eine holländische Firma ansiedeln, die Kunststoff- und Aluminiumteile für die Automobilindustrie herstellt und 700 Arbeitsplätze verspricht. Die Angst vor der Zerstörung des ökologisch sehr wertvollen Grüngürtels zwischen der Wohnbebauung Bruch und der Raffinerie und die Furcht vor einem weiteren Ansteigen

des Verkehrs, der Lärmbelastung und der Luftschadstoffe ließen uns zäh und hartnäckig gegen die Firma Polynorm angehen. Im November 99 zog Polynorm das Bauvorhaben überraschend zurück.

Die Freude war von kurzer Dauer. Die neuen und anderen Mehrheiten des Gemeinderates lassen vermuten, daß der Flächennutzungsplan (FNP) ein weiteres Mal geändert wird und der wertvolle Grüngürtel erneut gefährdet ist. Karlsruhe benötigt dringend die bereits im FNP ausgewiesenen 78,3 Hektar in Knielingen West als Gewerbefläche, so die Forderung von CDU und FDP. In der Gemeinderatssitzung am 21. März diesen Jahres wurde bereits der Beschluß gefaßt, Knielingen West in die Fortschreibung des Regionalplans aufzunehmen. Der SPD-Ortsverein wird weiterhin wachsam bleiben und kämpfen, um einer Versiegelung dieses wertvollen Grüngürtels entgegen zu wirken.

Die **Lärmbelastungen durch die Südtangente** sind für die betroffenen Anwohner derart unerträglich geworden, daß vier Bürger vor den Kadi zogen. Die Klage wurde abgewiesen, ebenso die gestellten Anträge auf Zulassung zur Berufung. Mit diesem Richterspruch ist das Verfahren rechtskräftig abgeschlossen, d.h. an der B 10 bei Knielingen wird es keine Lärmschutzwand geben, die von Bürgern eingeklagt werden kann. Dieses Urteil hatte die SPD-Fraktion in ihre Überlegungen einbezogen und vorausschauend einen Antrag auf Einstellung von 2,5 Millionen DM für den Lärmschutz im Nachtragshaushalt beantragt. Die Fraktionen der CDU und FDP haben den Antrag mit der Begründung abgelehnt, nicht in Vorleistung gehen zu wollen. Das bedeutet für die lärmgeplagten

Knielingerinnen und Knielinger erneutes Warten und Weiterleiden, obgleich sich bei der Bürgerversammlung im November '99 alle Fraktionen für eine rasche Verwirklichung des Lärmschutzes an der B 10 im Bereich Knielingen ausgesprochen hatten.

Oberbürgermeister Fenrich denkt nun an die Aufstellung eines Bebauungsplans. Dieser soll beinhalten, daß die Erschließungsbeiträge bis zu 40% (1

Millionen DM) von den Bürgern aufgebracht werden, die vom Lärmschutz profitieren.

Eine derartige Vorgehensweise ist für unseren Ortsverein nicht nachvollziehbar. Wir werden uns im Sinne der betroffenen Anwohner für den Bau eines Lärmschutzes ohne Bebauungsplan einsetzen.

Ute Müllerschön

Die Geburtstagsfee für Senioren

Vom Einkaufen bis zum Abwasch wird man entlastet

Von Juliane Freiesleben/DRK, ProCasa

Seit Anfang Februar ist die Geburtstagsfee des DRK-Kreisverbandes und des privaten Unternehmens ProCasa in Ihren Dienst getreten. Die kooperativen sozialen Dienste des DRK und ProCasa gehen mit dieser Dienstleistung einen Schritt weiter. Man hat beschlossen, auch im Gebiet der "Freizeitgestaltung von Senioren" neue Wege zu gehen. Diese Idee hat sich durch das Gespräch mit einem Karlsruher Partyservice entwickelt. Konkret heißt dies, daß man im Stadtkreis Karlsruhe nun seinen Geburtstag komplett in professionelle Hände legen kann. Wer am 01. April Geburtstag hat, sollte sich ganz schnell melden, da das "älteste Geburtstagskind" einen Gutschein gewinnt.

Unter der einheitlichen Rufnummer 0180/55 19 200 kann Senioren ein umfassendes Angebot gemacht werden, vom "Kaffe und Kuchen Paket" bis hin zum Schweinefiletgeschnetzeltem mit Spätzle. Getränke von Sekt bis Mineralwasser und überall natürlich auch eine Auswahl für Diabetiker. Alles wird inklusive Geschirr zu den Geburtstagskindern nach Hause geliefert und nach der Feier holt die "gute Fee" das schmutzige Geschirr wieder ab. Alles aus einer Hand! Auch, oder gerade für Pflegebedürftige und Behinderte ist dies ein Angebot, womit Sie sich endlich mal wieder Freunde und Verwandte einladen können, ohne dafür andere um Hilfe bitten zu müssen. In Baden-Württemberg ist dieser Service ganz neu. Unter der Service-Nummer erhalten Senioren rund um die Uhr Hilfe in allen Bereichen; vom Fensterputzen bis zur Pflege und Betreuung, Hausnotrufergeräte oder Essen auf Rädern.

Wir vom DRK und ProCasa helfen gerne in jeder Situation mit der bekannten Qualität. Wir sind zwar Vorreiter mit dieser innovativen Kooperation, sind aber überzeugt davon, daß in Deutschland noch viel getan werden muß im Bereich "soziale Dienstleistung", und wir somit die Nase ganz weit vorn haben.



- ◆ Pflegedienst
- ◆ Betreuung
- ◆ Sanitätshaus

Liebe Leute ab 60,

leisten Sie sich doch mal zu Ihrem **Frühjahrsputz** unseren erfahrenen **Hilfsdienst!**

Wir begleiten Sie zum Arzt, spielen „Mensch Ärger Dich Nicht“, putzen wie Meister Proper oder gehen einkaufen und vieles mehr...

Rufen Sie doch gleich mal an:

☎ 0180/55 19 200 (Arcor 24pf/min)

PS: wir kosten nicht die Welt



TV Knielingen -----Turnabteilung

Im vergangenen Jahr hat sich einiges getan. An Veranstaltungen sei an erster Stelle das Hallensportfest genannt, das wir zusammen mit der Badmintonabteilung und der Volleyballabteilung organisiert haben. Der Samstag begann morgens mit einem Gaudiwettkampf für Jung und Alt, der Teilnehmern und Helfern gleichermaßen riesigen Spaß gemacht hat. Nachmittags fand ein Volleyballturnier statt. Sonntags ging es morgens weiter mit einem Badmintonturnier. Am Nachmittag war Showtime: alle Turngruppen konnten mit tollen Darbietungen zeigen, was sie das ganze Jahr über leisten. Ergänzt mit Vorführungen von den „Golden Fifties“ und den Knielinger „Holzbiere“-Tanzgruppen wurde der Nachmittag zur Attraktion des Hallensportfestes. Den vielen, vielen Helfern und Kuchen Spendern sei auf diesem Wege nochmals herzlichst gedankt!

Auch die Weihnachtsfeier war Dank dem tatkräftigen Einsatz aller Übungsleiter/Innen ein voller Erfolg und erntete viel Lob von Knielinger Bürgern jeden Alters.

Noch eine erfreuliche Mitteilung können wir machen: seit dem 06. April gibt es wieder Jungenturnen im TVK! Jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr in der alten Turnhalle.

Auch im Wettkampfbereich waren wir wieder recht erfolgreich:

Die C-Schülerinnen erreichten bei den Mannschaftswettkämpfen Gerätturnen das Landesfinale. Besonders Vivian Wenka konnte mit dem ersten Platz der Einzelwertung auf

Bezirksebene auf sich aufmerksam machen. Wir schafften den Erhalt der Bezirksliga.

Bei den badischen Mehrkampfmeisterschaften im Juni konnten sich Jeannette Baumgart, Katrin Winkel und Yasemin Tüten für die Deutschen Meisterschaften in Celle qualifizieren.

Katrin Winkel erturnte beim Bundesfinale Gerätturnen Frauen einen hervorragenden 12. Platz in einem Feld von über 40 Teilnehmerinnen. Sie trainiert inzwischen im Karlsruher Kunstturnleistungszentrum KRK und war Stammturnerin beim Aufstiegswettkampf für die zweite Bundesliga!

Am 12. Dezember hatten wir eine aufregende Premiere: Wir richteten das erste Knielinger Pokalturnen in der Sporthalle aus! Die Organisation klappte super, die zahlreichen Teilnehmer waren rundum zufrieden und wollen alle wiederkommen. Und beim nächsten Mal kommen bestimmt auch jede Menge Knielinger Zuschauer, oder?!

Am Sonntag, den 18. Juni veranstaltet die Turnabteilung ein großes Sommerfest unter dem Motto „Spiele ohne Grenzen“! Viel Spaß für Groß und Klein ist garantiert!! Nähere Informationen findet Ihr auf Plakaten oder in speziellen Einladungen!

Wer möchte speziell Bauch Beine, Po trainieren?

Die Turnabteilung des TV Knielingen bietet Euch ab September 2000 einen Bauch, Beine, Po-Kurs an. Kursbeginn wird noch bekannt gegeben!

Lust auf Tennis?

(ohne Aufnahmegebühr)

Wo: TVK-Abtlg. Tennis · Anlage: Am Frauenhäusleweg

Staatl. geprüfter Tennistrainer steht auf unserer Anlage zur Verfügung.

Info: Ute Buchleither · Telefon 56 74 30 · Reinmuthstraße 24



PHC-Clubhaus
Kurzheckweg 19
Tel. 56 80 92

Lieber Gast,
komm und lass dich verwöhnen
mit Spezialitäten aus **Böhmen**

Samstag + Sonntag: Kaffee + Kuchen

Mo - Do 14-24 Uhr
Sa 10-24 Uhr
So 9-16 Uhr

dies empfiehlt
Hanka Kleiner

VfB-05 Clubhaus

– Speisegaststätte –

Bietet Ihnen deutsche sowie internationale Spezialitäten an.
Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art bis zu 200 Personen.
Nebenraum für Veranstaltungen bis zu 25 Personen.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Tinjak
Kegelbahn: noch freie Termine

Am Sandberg 2, 76187 Karlsruhe-Knielingen, Tel. 07 21/56 61 20

Gaststätte



Kaninchen- und
Geflügelzuchtverein

76187 Karlsruhe
Kurzheckweg 21
Telefon 07 21/56 71 70

täglich **Hähnchen**

1/2 Hahn DM 7,-
auch zum Mitnehmen

Mo. - Fr. von 11.00 - 23.00 Uhr
Sa. Ruhetag



Gaststätte TV Knielingen

Litzelastr. 27 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/5 31 52 38

Reichhaltige Speisen- und Getränkekarte – Im Sommer Biergarten

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr **TVK-Team**



Der ZRV bietet auch im neuen Jahrtausend guten Pferdesport

Am 14. Mai ist Muttertag. Unter den Pferdesportfreunden bedeutet dieser Tag auch Saisonöffnung auf der Rennbahn des Zucht- und Rennverein KA-Knielingen in der Burgau. Dies ist schon Tradition und für die Pferdenarren ein fester Termin. Um den Muttertag zu würdigen, erhält jede zahlende Zuschauerin ein Glas Sekt. Neben dieser kleinen Anerkennung bietet der ZRV aber großen Pferdesport. In diesem Jahr kann der Verein für alle drei Renntage je zwei Läufe zum Südwestdeutschen Trabochampionat ausschreiben. Außerdem wird an allen Renntagen ein Ausgleich IV gestartet und im Mai ein Rennen zum Junior-Cup. Diese Höhepunkte werden umrahmt von den Standardrennen. So werden im Mai in sechs Trabfahren, drei Galopprennen, einem Reitpferderennen und einem Ponyrennen um Sieg und Platz gekämpft.

Aber auch im Juli und September werden insgesamt zehn Rennen pro Renntag zur Austragung kommen.

Für Spannung sorgt der Elektronentoto, der durch einen Außenwettschalter an alle Rennbahnen in Deutschland angeschlossen ist, die an diesem Nachmittag Rennen austragen. Dadurch können auch auf diese Rennen Wetten abgeschlossen werden. Die Vereinsgastronomie und Cafeteria vertreiben Hunger und Durst.

Wir wünschen allen Besuchern viel Glück und Erfolg beim Wetten und einen spannenden unterhaltsamen Sonntagnachmittag auf der Rennwiese in der Burgau.

Alle Renntage 2000:

14. Mai, 2. Juli, 17. September
R.K.

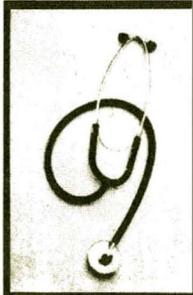
Noch eine Nachricht zum Schluß:

Mit großer Freude können wir in unserem Verein Fräulein Susanne Korth zur Amateurfahrerprüfung beglückwünschen, die sie im Dezember 1999 in Recklinghausen bestand.

Susanne Korth ist mit dem Alter von 16 Jahren die jüngste Trabrennfahrerin im Südwestdeutschen Raum.

Mit diesem Instrument können wir Ihnen nicht helfen, wenn Ihre Scheibe gesprungen ist. Aber wir haben das richtige Werkzeug! Sie sparen bis DM 300.-!

Doktor AUTOGLAS



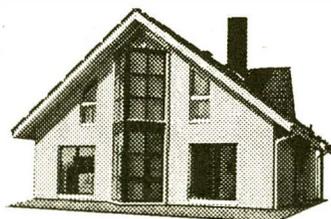
- Schnelldienst
- Windschutz-, Seiten- & Heckscheiben
- Sonderscheiben
- Steinschlagreparatur
- PKW, LKW, Bus

☎ 0721 - 56 29 22
Sudetenstr. 1
76187 Karlsruhe

Plazierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden!

Sie nennen es Ihr Traumhaus. Wir nennen es Ihre Altersvorsorge.

Altersvorsorge: Mit den eigenen vier Wänden erfüllt man sich einen lang ersehnten Lebenstraum. Doch das eigene Zuhause ist noch viel mehr: Es ist immer noch eine besonders sichere Kapitalanlage. Und die einzige Altersvorsorge, von der man jetzt schon etwas hat. Fragen Sie uns. *LBS und Sparkasse. Unternehmen der  Finanzgruppe.* <http://www.lbs-baden.de>



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bezirksleiter Siegfried Haller
stv. Bezirksleiter Hartmut Müller

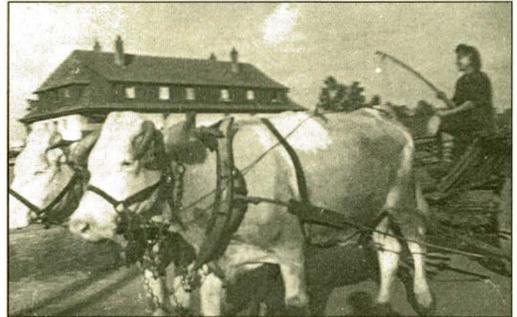
LBS-Beratungsstelle Karlsruhe-Stadt, Kaiserstraße 158
Fon 07 21/9 13 26-18, Fax 07 21/2 46 44

Sparkassenbetriebswirt Volker Meinzer
Rheinbergstraße 65, 76187 Karlsruhe
Fon 07 21/56 46 11

Knielinger und Karlsruher Geschichten!

Eine Geschichte aus der Nachkriegszeit:

Viele Menschen, die den Krieg erlebt haben, können ein Buch über ihre Erlebnisse schreiben. So hat auch Manfred Lehmann eine von vielen Geschichten zu erzählen: Manfred Lehmann wohnte damals 1946 bei seiner Familie in Blankenloch, er war gerade 16 Jahre alt. Seine Schwester Ellen (24 Jahre) arbeitete zu dieser Zeit im Rathaus West, das von den Amerikanern genutzt wurde. Ellen hatte für ihren Beruf Englisch lernen dürfen. Dies kam ihr jetzt zugute. Denn dort lernte sie ihren späteren Mann Joan Crawford kennen. Aber die Leute im Dorf machten es ihr nicht leicht. Es wurde nicht gerne gesehen, wenn sich deutsche Mädchen mit Amerikanern befreundeten. Er war Jurastudent und zur Besatzungsmacht eingezogen worden. Joan Crawford fotografierte gern. So hatte er auch seinen Fotoapparat immer dabei, wenn er in Knielingen unterwegs war. Auf Bild 1 kann man Ellen Lehmann und ein befreundetes Paar sehen, wie sie gerade vom Sonnenbad Richtung Kaserne gehen. Zufälligerweise ist auf diesem Bild das Haus zu sehen, in welches Manfred Lehmann später einheiratete und heute noch wohnt. Ellen und Joan Crawford heirateten in Amerika. 1980 besuchte Manfred Lehmann seine Schwester in Amerika. Während einem Gespräch über die Kriegsjahre erinnerte sich Joan Crawford an die Bilder, die er in Knielingen gemacht hatte. So kamen die Bilder wieder nach Knielingen zurück.



Knielingen ist lebenswert

Knielingen ist ein schöner Ort,
wer hier wohnt geht nicht gern fort.
Das alte Dörflein liegt am Rhein,
hier läßt sich immer fröhlich sein.
In den kleinen Gassen,
fühlt man sich nicht verlassen.
Wer am Abend in die Kneipe geht,
beim Schwätzen sogar sein Streß verweht.
Ein jeder hat so seine Sorgen,
in Knielingen ist er stets geborgen.
Viele sind in den Vereinen drin
und fördern den Gemeinschaftssinn.
Auch die Kirchen sind sehr rege,
daß man die Toleranz auch pflege.
Der Bürgerverein mit wenig Macht,
hat für den Stadtteil viel vollbracht.
Das Rathaus soll nicht nur verwalten,
die Bürger müssen mitgestalten,
damit Arbeitsplätze und Wohlstand bleiben erhalten.
Die Wirtschaft braucht mehr Innovation,
durch eine flexible Organisation.
Mehr Qualität für das Leben,
sollte jedermann erstreben.



Dr. Gerhard Oberacker

Bau- und Kunstschlosserei P. Hammermeister

**Ausführung von: Einbruchsicherung
Fenstergitter, Treppen- und Außengeländer, Gittertüren,
Feuerhemmende Türen, Vordächer, Rostsicherungen, Einzäunungen usw.**

Büro:

**Itzsteinstraße 16, 76187 Karlsruhe, Telefon 0721/563662
Telefax 0721/561143**



Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr

**Rheinbergstr. 21 A
76187 KA-Knielingen
0721/561840**

Inhaber: Michael Kunz

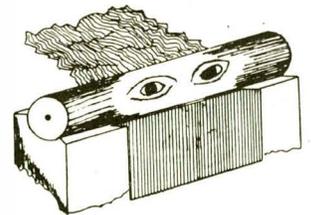
Hallo!!! Hier bin ich!

Ich laufe heiß für Ihre Tischwäsche, Bettwäsche und all die **großen** Teile, die sich nicht von selbst bügeln.

Auch größten Ansturm kann ich bewältigen.

Auf unseren ersten „heißen Kontakt“ freue ich mich schon.

Ach so, finden können Sie mich in:



Jutta's Mangelstübchen

Jutta Nagel · Bodelschwinghstr. 5 · Telefon 55 61 40

Di und Do 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

Geschichte der Knielinger Schulen: Teil VI

Während des 2. Weltkrieges war sowohl das neue, als später auch das alte Schulhaus von der Wehrmacht belegt. Da viele Bewohner mit ihren Kindern evakuiert werden mußten, konnte der Unterricht nur noch begrenzt stattfinden und mußte im Dezember 1944 ganz eingestellt werden. Erst im Oktober 1945 konnte der Schulbetrieb wieder notdürftig aufgenommen werden.



Viktor-von-Scheffel-Schule

Ab 1950 stand den beiden Schulen die neu aufgebaute Turnhalle in der Litzelaustraße wieder zur Verfügung. 1956 waren bei einer Einwohnerzahl von etwa

7000 ungefähr 365 Kinder schulpflichtig, die ein Rektor und 17 Lehrer betreuten. Da die Zahl der Schüler laufend weiter anstieg, wurden Um- und Erweiterungsbauten notwendig. Im Hof des neuen Schulhauses entstand 1965 ein Pavillon mit zwei Klassenzimmern, 1970 ein größerer mit vier Räumen. Als Schulleiter waren in den folgenden Jahren tätig:

Rektor Friedrich Ziegler	1951-59
Rektor Heinrich Boeuf	1959-61
Rektor Arthur Lechnitz	1961-68
Rektor H.Perter Henn	1969-88
Rektorin Neubauer	1989-96
Rektorin Huber	ab 1998

In der Annahme, daß die Gemeinde Knielingen noch weiter wachsen würde, plante die Stadtverwaltung in den siebziger Jahren eine neue Schule mit den erforderlichen Fachräumen (Küche, Physik- und Werksaal), dazu eine Turnhalle. Notwendig gewordene Sparbeschlüsse sowie ein Rückgang der Geburtenziffern sorgten dafür, daß dieser Neubau nicht ausgeführt wurde. Nur eine moderne Turnhalle erstellte man und weihte sie 1976 ein. Diese steht an den Wochenenden auch den Knielinger Vereinen zur Verfügung.

H.P. Henn

Bäckerlädle

H. Schmid
Saarlandstraße 101
Tel./Fax 561 618

Wir führen Waren der

Badische Backstub'

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	06.00 - 13.00 Uhr
und Mo, Di, Do, Fr	15.00 - 18.00 Uhr
Sa	06.00 - 12.00 Uhr

Merken!

Music & Clips

Internet-Corner

Live Showbühne

Fun-Football XXL-Turnier

Skater-Parcours

Bungee-Running

Streetball

Bungee-Trampolin

Surfsimulator

Mini-Offroad-Cup

Info-Corner Job & Future

Großes Gewinnspiel

Geburtstags-Party Bank-Corner.de

20. Mai 2000 · Europahalle Karlsruhe

BANK
CORNER

Junges Banking der Volksbank Karlsruhe

Eine Veranstaltung der



VOLKSBANK
KARLSRUHE

schoppe-karlsruhe

Pressemitteilung Volksbank Karlsruhe

Volksbank Karlsruhe eröffnet die erste virtuelle Jugendbank mit einer Mega-Party in der Europahalle

Mit einem riesigen Eröffnungsereignis am 20. Mai in der Europahalle Karlsruhe startet die Volksbank Karlsruhe mit ihrer neuen Jugendbank in virtuelle Welten.

Bank-Corner.de - so der Name der Jugendbank im Internet - bietet speziell auf die Wünsche der Jugendlichen zwischen 12 und 27 Jahren zugeschnittene Serviceleistungen an.

Ziel von Bank-Corner ist es, auch den jüngeren Kunden Bankgeschäfte transparent zu machen, sie sowohl via online als auch in persönlichem Kontakt mit ausgewählten Bank-Corner Mitarbeitern auf den Filialen zu betreuen.

Die Internet-Seiten von Bank-Corner.de bieten nicht nur jede Menge Informationen zum Thema "Banking", auch brandaktuelle Infos zu den Themen Jobsuche, Veranstaltungen, Szenen-News, Shopping, Computing und vieles mehr können über die Seiten von Bank-Corner abgerufen werden. Im Mai ist es soweit - einfach mal rein-klicken.

Startschuß ist der 20. Mai in der Europahalle. Dort wird von 14.00 bis 19.00 Uhr der Geburtstag von "Bank-Corner.de" gefeiert, mit jeder Menge Mitmach-Aktionen, angefangen von Bungee-Running, Bungee Trampolin, Surfsimulator, Streetball bis hin zum Hip-Hop-Workshop und Karaoke. Ein Höhepunkt an Spiel und Spannung wird sicher das Fun Football XXL sein, bei dem sich die Spieler auf einem überdimensionalen Luftkissen nur gemeinsam nach links oder rechts bewegen können. Zum "Luftholen" findet man sich bei den aktuellen Musik-Video-Clips, einer atemberaubenden Freestyleshow mit den deutschen Meistern im BMX-Fahren, Karate-vorführungen oder der Inlineskateshow des Action Teams von Sport-Hoffman ein. Live begrüßen kann man auch bekannte Größen des Sports. Angekündigt haben sich Heike Drechsler oder Regina Halmich zu einer Autogrammstunde.

Computer-Freaks können sich im Internet-Corner austoben. Auf einer nachgebauten Off-Road-Strecke kann mit einem Modellauto gegeneinander gefahren werden. Der Tagessieger erhält einen tollen Gewinn.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall präsentiert an ihrem Informationsstand alles zu "Berufe" und "Zukunft". Für Berufseinsteiger gibts jede Menge Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung und das Vorstellungsgespräch, sowie Einblicke in verschiedene Berufsfelder.

Jeder Besucher hat die Chance, auf der Geburtstagsfeier von Bank-Corner.de bei einer Verlosung wertvolle Sachpreise zu gewinnen.

Knielinger Heimatezept Folge Nr. 19

„Die Kirschen aus Nachbars Garten, die sind ja so gut und so süß“ lautet es in einem Schlager der fünfziger Jahre. Da ist was dran. Kirschen gab es in Knielingen früher in jedem Hausgarten. Die schönen dunklen Herzkirschen schmecken mir am besten. Und da jetzt gerade im Juni die Kirschen reif werden, habe ich an Omas Kirschenplotzer gedacht. Ein süßes Gericht, das schnell zubereitet ist und schmeckt.

Kirschenplotzer

Zutaten:

1 l Milch	2 Eßl. Kakaopulver
180 g Hartweizengrieß	4 Eßl. Kirschwasser
125 Butter	Salz
200 g Zucker	Zimtpulver
6 Eier	Zitronensaft
125 g gehackte Mandeln	1 kg süße Kirschen

Zubereitung:

Aus Milch und Grieß einen Grießbrei kochen. Vom Herd nehmen und alle Zutaten unterrühren, wobei die Kirschen zuletzt dazugegeben werden sollten. Die Masse in eine gefettete Springform füllen und in den vorgeheizten Backofen geben. Die Backzeit beträgt bei 200 Grad ca. 60-75 Minuten.

Den Kirschenplotzer kalt servieren zu einer Kartoffelsuppe als Hauptgericht, als Nachtisch mit einer Vanillesoße oder ganz einfach zum Nachmittagskaffee.

Einen guten Appetit wünscht Ihnen Ihre Ilona Wenzel.



Essig - Erlebnisse nach Kreationen von Karin Schlick

Ich biete Ihnen eine große Anzahl verschiedenartiger Essigvarianten und anderer hausgemachter Spezialitäten für den eigenen Gebrauch oder als besonderes Geschenk *ideenreich* dekoriert.

Über Ihren unverbindlichen Besuch würde ich mich freuen.

Karin Schlick ♦ Hermann-Köhl-Str. 17 ♦ 76187 Karlsruhe ♦ Telefon: 0721 / 56 81 47



Feinste Fleisch- u. Wurstwaren
von Ihrer **Metzgerei Meinzer**

Inh. Helmut Kral

Kirchhofstrasse 111
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 709624, Fax 781285

Schadstoffe die in Haushalten vorkommen können

HAUSHALT:

Abflurreiniger
 Backofenreiniger
 Desinfektionsmittel
 Entkalker
 Fensterputzmittel
 Grillreiniger
 Herdputzmittel
 Lederpflegemittel
 Metallputzmittel
 Möbelpflegemittel
 Sanitärreiniger
 Schuhpflegemittel
 Wachse - und Wachsemulsionen
 Waschmittel
 WC - Reiniger
 Weichspüler
 Körperpflegemittel
 Spraydosen
 andere Spezialreiniger
 Medikamente
 Speiseöle/ - fette

GARTEN:

Schädlingsbekämpfungsmittel
 Schimmeltötungsmittel
 Unkrautvernichtungsmittel
 Holzschutzmittel
 Teerprodukte
 Pflanzenschutzmittel

HOBBY:

Hobbychemikalien
 Fotochemikalien (Fixierer/
 Entwickler getrennt sammeln)
 Chemielaborkästen
 Laugen
 Säuren
 Chemikalien
 nicht ausgehärtete Kunststoffe
 und deren Komponenten
 unbekannte Feststoffe
 oder Flüssigkeiten
 Farben
 Lacke

Abbeizmittel	*
* Lösungsmittel / Verdünner	*
* Klebe- und Spachtelmassen	*
* Anlauger	*
* Tapetenlöser	*
* Beizen	*
*	*
* AUTO:	*
* Schmierstoffe	*
* Autowasch- u. Pflegemittel	*
* Entfroster	*
* Frostschutzmittel	*
* Rostumwandler	*
* Unterbodenschutz	*
* Hohlraumversiegelung	*
* Akkusäure	*
* Treibstoffe/Heizöl	*
* Bremsflüssigkeit	*
* Altöl (ohne andere Stoffe)	H
* Autobatterien	S
*	*
* SONSTIGES:	*
Batterien/Trockenzellen	*
Nickel-Cadmium-Akkus	*/H
* Knopfzellen	*/H
* Leuchtstoffröhren	*
* Quecksilberthermometer	*
* Quecksilberschalter	*
* Quecksilberdampf lampen	*
* (z. B. Aquarienlampen)	*
Halogenlampen	*
Kondensatoren	*

ABGABESTELLE !

* = Schadstoffsammlung
 H = Handel
 S = Schrotthandel

**Kühlschränke, Waschmaschinen,
 Trockner und Herde können zur
 Sperrmüllsammlung bzw. auf der
 Deponie West abgegeben werden.**

© J.P

Sperrmülltermine 2000 in Knielingen!

Am Brurain	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov	Landeckstraße	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov
Am Kirchtal	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Lassallestraße	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov
Am Sandberg	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov	Lauterburger Str.	Mi. 10. Mai u. Do. 02. Nov
Annweilerstraße	Mo. 15. Mai u. Di. 07. Nov	Litzelastraße	Mi. 10. Mai u. Do. 02. Nov
Besoldgasse	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Lönsstraße	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov
Blenkerstraße	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Lorscher Str.	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov
Blindstraße	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Lothringer Straße	Mi. 10. Mai u. Do. 02. Nov
Bruchweg	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Ludwig-Dill-Str.	Mi. 15. Mai u. Di. 07. Nov
Carl-Schurz-Str.	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov	Maxau am Rhein	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt
Dreikönigstraße	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Maxauer Straße	Mi. 10. Mai u. Do. 02. Nov
DEA Scholven- Str.	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Max-Dortu-Str.	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt
Eggensteiner-Str.	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov	Mitscherlichstr.	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt
Elsässer Platz	Mi. 10. Mai u. Do. 02. Nov	Neufeldstraße	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt
Elsässer Str.	Mi. 10. Mai u. Do. 02. Nov	Neureuter Str.	Mo. 08. Mai u. Fr. 27. Okt
Elsterweg	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Nordbeckenstr.	Mo. 15. Mai u. Di. 07. Nov
Ernst-Würtenberger-Str.	Mo. 15. Mai u. Di. 07. Nov	Östl. Rheinbrückenstr.	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov
Ferdinand-Keller-Str.	Mo. 15. Mai u. Di. 07. Nov	Pfalzbahnstraße	Mi. 10. Mai u. Do. 02. Nov
Fischreierstraße	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Pionierstraße	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov
Frauenhäusleweg	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Reinmuthstraße	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov
Goldwäschergasse	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Rheinbergstraße	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt
Gustav-Schönleber-Str.	Mo. 15. Mai u. Di. 07. Nov	Saarlandstraße	Mi. 10. Mai u. Do. 02. Nov
Heckerstraße	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov	Schulstraße	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov
Hermann-Köhl-Str.	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov	Schultheißenstr.	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov
Herweghstraße	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov	Siemensallee	Mo. 08. Mai u. Fr. 27. Okt
Hofgut Maxau	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Stiller Winkel	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov
Im Husarenlager	Mo. 15. Mai u. Di. 07. Nov	Struvestraße	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov
Itzsteinstraße	Mo. 15. Mai u. Di. 07. Nov	Sudetenstraße	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov
Jakob-Dörr-Str.	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Trifelsstraße	Do. 11. Mai u. Fr. 03. Nov
Julius-Bergmann-Str.	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov	Untere Straße	Mi. 10. Mai u. Do. 02. Nov
Kirchbühlstraße	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Westl. Rheinbrückenstr.	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt
Kolbergärten	Di. 09. Mai u. Mo. 30. Okt	Wikingerstr.	Mo. 15. Mai u. Di. 07. Nov
Kurzheckweg	Mo. 15. Mai u. Di. 07. Nov	Wilhelm -Trübner - Weg	Fr. 12. Mai u. Mo. 06. Nov

Was ist Sperrmüll?

Sperrige Gegenstände aus dem Haushalt, die bei einem Umzug in der Regel nicht mitgenommen werden und auch nach zumutharer Zerkleinerung nicht in die aufgestellten Abfallbehälter passen.

Zum Beispiel Möbelteile aller Art, Polstermöbel und -elemente, Matratzen, Teppichboden, Kihlgeräte, Waschmaschinen (sog. Elektro-Großgeräte). ©

Nicht zum Sperrmüll gehören z.B:

asbesthaltige Materialien, Autobatterien, Autoreifen, Bauschutt und Steine, Baustellenabfälle aller Art, Bioabfälle, Computer, explosions- und zündfähige Stoffe, Erde, Fäkalien, Farbeimer (auch keine leeren), Fernsehgeräte, Flüssigkeiten aller Art, Gartenabfälle, Gas- und Ölöfen, gewerbliche Abfälle aller Art, Glas, Hausmüll, Kartonagen, Kraftfahrzeuge und Kfz-Teile, Kunststoffe, Laub, Metalle, Öltanks, Papier, Renovierungsabfälle (zum Beispiel Tapeten, Fenster, Türen), Schadstoffe, Straßenkehricht, Styropor, sonstige Unterhaltungselektronikgeräte.

Verschenken statt wegwerfen !

Gut erhaltene Möbel geben die Arbeitsförderungsbetriebe (Tel. 751030, Mo - Mi 7.30 - 16.00 Uhr, Do - Fr 7.30 - 12.00 Uhr) an sozial bedürftige Menschen weiter. Das Sperrmüllhaus „Krempel - Tempel“ (Tel. 556879) nimmt gebrauchsfähige Sachen ebenfalls an. Oder Sie schalten kostenlose Anzeige in den Zeitungen „Karlsruher Anzeiger“ (Tel. 180018), „Karlsruher Kurier“ (Tel. 1807 - 0) oder „Sperrmüll“ (Tel. 379937): „Ich habe zu.....verschenken!“

AfA, Amt für Abfallwirtschaft Beratungstelefon 133-1003 Fax-Abruf 9555772277 © J.P.

@f@: (<http://www.karlsruhe.de/Umwelt/Abfall>)

Wir führen aus
Dachdeckungen aller Art
Wand- & Duschaumabdichtungen
Flachdachabdichtungen
Terrassenabdichtungen
Dachreparaturen

Tel. + Fax (07 21) 56 21 55



Fels GmbH
Dachdeckergeschäft
Mitglied der Dachdeckerinnung

76187 Karlsruhe, Itzsteinstr. 38

Seit 1975 Dachdeckergeschäft in Karlsruhe

**Meisterbetrieb
Textilpflege**

STERKEL

**Westmarkstr. 44
76227 Karlsruhe
Tel. 0721/49 19 24, Fax 495258**

Filiale: Eggensteiner Str. 11, Tel. 56 37 11

SUPER-ANGEBOT
Oberhemd
gewaschen & gebügelt **DM 2,90**

Unsere Dienstleistungen:

- Hemden- und Kittelservice
- Mangelservice
- Gardinenservice
- Fleckenentfernung u. Bügelservice
- Imprägnierung und Fleckenschutz-ausrüstung
- Leder- und Pelz-Reinigung
- Teppich- und Polster-Reinigung
- Tischdecken-Verleih

für Privat und Gewerbe

Fragen Sie danach!

Vereinsfeste, Jubiläen, Familienfeiern, Betriebsfeste, Abschlußbälle, Klassentreffen



**Restaurant
Badnerland**

**Rubensstraße 21
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon (07 21) 78 51 88**

Inhaber: Fam. Schweickart

Bierstube, Biergarten, Kegelbahnen, separate Räume, Badnerlandhalle

Veranstaltungstermine 2000

Mai

14. Pferderennen Zucht-und Rennverein, Rennplatz
 20. **75 Jahre** Schützenvereinigung Knielingen, Festbankett Sängererh. 19.00 Uhr
 28. Frühjahrsbegehung Obst- u. Gartenbauverein, Bipples, 10.30 Uhr
 31. Abbau des Maibaumes mit Knielinger Vereinen, FFW Knielingen Elsässer - Platz 17.00 Uhr

Juni

- 1.- 4. **35 Jahre** Kleingartenverein "Im Husarenlager" Vereinsgelände —
 1. Vatertagsrunde Kleingartenv. Am Kastanienbaum
 1. Vatertagfest GV-Eintracht 1889 e.V., Rennplatz
 2.- 4. Fischerfest Fischerverein Knielingen, Vereinsgelände
 10.+ 11. Hoffest der CDU im Reiterhof, Eggensteiner Str.
 12. Ökumenischer Gottesdienst im Hofgut Maxau
 16.- 18. Jugendturnier "Emil Crocoll- Gedächtnis-Turnier", VfB Knielingen
 22. Holzbierfest/ SPD/ Roter-Zinken
 24.+25. Kirchgartenfest anlässlich der Kirchenrenovierung, Ev. Kirche
 25. Orgelkonzert im Rahmen der Europäischen Orgelakademie 20.00 Uhr
 am Oberrhein in der ev. Kirche, Orgel Joachim Schreiber (Simmern)
 29. **Vortragsreihe** Museumsverein, Geschichte des Papiermachen's 19.30 Uhr
 Ev. Gemeindehaus, Dreikönigstr.

Juli

1. Schulhoffest, Viktor von Scheffel - Schule, Fördergemeinschaft
 2. Pferderennen Zucht- und Rennverein, Rennplatz 14.00 Uhr
 8.- 9. Flammkuchenfest der Sängervereinigung, Sängerküche
 15.- 16. Jungtierschau mit Hähnchenfest, Kaninchen-u.Geflügelzuchtverein, Kurzheckweg
 21.- 24. Sportfest VfB Knielingen, Sportplatz
 22.- 23. Sommerfest T.V. Die Naturfreunde, Albhäusle

August

- 12.- 13. Sommerfest Kleingartenverein "Hinter der Hansa" Vereinsgelände
 12.- 13. Vogel- Informations- Schau vom Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.
 18.- 21. **10.** "Horst Ziegenhagen- Turnier" Sporthalle Am Brurain, VfH
 19.+ 20. Sommerfest Kleingartenverein, " Am Kastanienbaum"



Mühlburger Radhaus



Fahrradfachgeschäft

Mountain Bike · Trekking Räder · Ständig Sonderangebote

**in Karlsruhe-
Mühlburg**

**Philippstraße 14/Ecke Bachstraße
Telefon (07 21) 55 75 47**

Reparatur-Annahme in Knielingen: DEA Tankstelle Köhler

September

- 2.+ 3. 7. Museumsfest, Förderv. Knielinger Museum e.V., Hofgut-Maxau 11.00 Uhr
8. + 9. Open Air in Knielingen, Jugendzentrum, Festplatz
9.+ 10. Preis - und Pokalschießen Schützenverein, Schützenhaus
10. Herbstbegehung Obst- und Gartenbauverein, Bipples 10.30 Uhr
15. Festkonzert Ev. methodistische Kirche, Neufeldstr. 19.00 Uhr
17. Bachjahr 2000 - Orgelwerke von J.S. Bach mit Werkeinführungen
im Ev. Gemeindezentrum, Constanze Schweizer- Elser
17. Herbstbegehung im Bipples, Obst- u. Gartenbauverein 10.30 Uhr
17. Pferderennen Zucht- und Rennverein, Rennplatz
17. Gemeindefest Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz
17. Festgottesdienst Ev. methodistische Kirche, Neufeldstr. 10.00 Uhr
20. Rückbl. auf die Gemeindegeschichte Ev. methodistische Kirche 19.00 Uhr
22. Festvortrag Ev. methodistische Kirche, Neufeldstr. 19.00 Uhr
24. Herbstfest Freiwillige Feuerwehr Knielingen, Gerätehaus
30.- 01. Federweisenfest SVK, Sängerrhalle

Oktober

2. **Redaktionsschluß "der Knielinger" Nr.69**
7.+ 8. Oktoberfest Musikverein, Sporthalle
8. Oktoberfest T.V. Die Naturfreunde, Albhäusle
16. Kerwefest der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.
21.+22. Hallensportfest Sporthalle, Am Brurain, TV Knielingen
22. Orgel- und Mandoline Konzert in der Ev. Kirche 18.00Uhr
mit Carla Maria Huber (Mandoline) und Constanze Schweizer- Elser (Orgel)

November

2. - 5. Kindererlebnistage Ev. methodistische Kirche, Neufeldstr.
4. Herbstball GV-Eintracht, Sängerrhalle
4.- 5. Lokale Geflügelschau Kaninchen-und Geflügelzuchtverein C107 Kurzheckweg
5. Konzert vom Zupforchester der Naturfreunde in der Ev. Kirche 18.00 Uhr
18. Kunstmarkt, Viktor- von Scheffel- Schule, Fördergemeinschaft
19. Orgelmusik zum Volkstrauertag in der Ev. Kirche, Werke von J.S. Bach,
J. Alain Reger und Orgel Constanze Schweizer- Elser
19. Totengedenkfeier GV-Eintracht, Ev. Kirche Knielingen 9.30 Uhr
19. Volkstrauertag - Totengedenken auf dem Friedhof, MVK und Naturfreunde
23. Ausgabe "**der Knielinger**" Nr.69
26. Vereinstotenehrung in der Kath. Kirche anschl. auf dem Friedhof mit MVK
30. **Vortragsreihe:** Museumsverein, Jüdische Gemeinde in Karlsruhe
Ev. Kirchengemeinde Dreikönigstr.



Morgenläuten in Knielingen

Ein Ortsporträt mit Sang und Klang - Bürgerverein Knielingen e.V.

Erhältlich: BVK, Johann Preindl, Saarlandstr. 37a, 76187 Karlsruhe, Tel. 07 21/56 74 29
Preis: CD DM 15,-

Dezember

- | | | |
|--------|---|-----------|
| 1.- 3. | Weihnachtsmarkt der Sängervereinigung Knielingen, Sängershalle | |
| 9. | Weihnachtsfeier mit Theaterspiel MVK, Sängershalle | |
| 9. | Kinderweihnachtsfeier T.V. Die Naturfreunde im Albhäusle | 15.00 Uhr |
| 9. | Nikolausfeier Kleingartenverein " Am Kastanienbaum" | |
| 10. | Seniorenweihnachtsfeier BVK mit Zupforchester der Naturfreunde und Folklorechores der Naturfreunde Knielingen, im Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr. | 14.00 Uhr |
| 10. | Kinderweihnachtsfeier GV Eintracht, Sängershalle | 14.00 Uhr |
| 16. | Weihnachtsfeier Fischerverein Knielingen, Fischerhaus | 19.30 Uhr |
| 16. | Weihnachtsfeier T.V. Die Naturfreunde im Albhäusle | 19.00 Uhr |
| 16. | Weihnachtsfest SVK, Sängershalle | |
| 17. | Weihnachtsfeier Reichsbund, kath. Gemeindehaus | |
| 17. | Adventskonzert mit Knielinger Kantorei und einem Streicherensemble in der Ev. Kirche, Werke von J.S. Bach und D. Buxtehude | 18.00 Uhr |
| 17. | Weihnachtsfeier des TV Knielingen, Turnhalle Litzelastr. | |
| 17. | Weihnachtsfest HHCK, Ev. Gemeindzentrum Ost, Struvestr. | 15.00 Uhr |
| 24. | Singen am Heiligabend mit Kath. und Ev. Kirchenchor und MVK auf dem Friedhof | 17.15 Uhr |

Sollte Ihr Haushalt keinen „Knielinger“ Nr. 68 erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Johann Preindl, Tel. 56 74 29



Wochenmärkte in Karlsruhe

Durlach Marktplatz	Mo. - Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Gottesauer Platz (Durl. Allee/Wolfartsw. Str.)	Mo., Mi., Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Kronenplatz	Mo., Fr.	9.00 - 18.00 Uhr
	Sa.	9.00 - 14.00 Uhr
Werderplatz (Südstadt)	Di., Fr., Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Stephanplatz (Erbprinzenstr./Herrenstr.)	Mo., Mi., Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Gutenbergplatz (Sophienstr.)	Di., Do., Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Rüppurr (vor der Christ-König-Kirche)	Mi. und Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Walter-Rathenau-Platz (NW-Stadt)	Di. und Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Oberreut (Marktplatz i. Zentrum)	Fr.	14.00 - 18.30 Uhr
Daxlanden (Turnerstr. vor der Kirche)	Di. und Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Mühlburg (Entenfang)	Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Waldstadt (Neisser Str./Waldstadtzentrum)	Mi. und Fr.	14.00 - 18.30 Uhr
	Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Knielingen (Elsässer Platz)	Sa.	7.30 - 12.30 Uhr
Neureut (Neureuter Platz)	Fr.	7.30 - 12.30 Uhr
Marktplatz (Blumenmarkt)	Mo., Sa.	9.00 - 18.30 Uhr
Nordstadt (Michiganstraße)	Fr.	14.00 - 19.00 Uhr

2001 2001 2001 2001 2001

Januar

- 6. Neujahrsempfang BVK Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr. 11.00 Uhr
- 14. Ordensmatinee, Elferrat SVK, Sängerhalle 10.11 Uhr
- 21. Kinderfasching, Elferrat SVK, Sängerhalle 14.11 Uhr

Februar

- 4. Kinderfasching, Elferrat SVK, Sängerhalle 14.11 Uhr
- 11. Seniorenachmittag, Elferrat SVK, Sängerhalle 14.11 Uhr
- 17. 1. Prunksitzung, Elferrat SVK, Sängerhalle 19.31 Uhr
- 24. 2. Prunksitzung - Elferrat SVK, Sängerhalle 19.31 Uhr
- 27. Kinderfasching, Elferrat SVK, Sängerhalle 14.11 Uhr

März

- 9. Jahreshauptversammlung BVK, ??? 19.30 Uhr
- 10. Putzaktion BVK, Treffpunkt auf dem Festplatz 09.00 Uhr
- 24. **Redaktionsschluß "der Knielinger" Nr.70**

April

- 30. Maibaum stellen BVK und FFW Knielingen mit Knielinger Vereinen, Elsässer- Platz 16.00 Uhr

Mai

- 13. Pferderennen Zucht und Rennverein, Rennplatz
- 10. **Ausgabe: "der Knielinger" Nr. 70**
- 31. Abbau des Maibaumes mit Knielinger Vereinen, FFW Knielingen 17.00 Uhr
Elsässer - Platz

Juni

- 9.+ 10. Neureuter Strassenfest
- 22.-24. ? 10. Knielinger Hof-und Strassenfest
- 23. 5. Spassbootrennen auf der Alb 15.00 Uhr
- 30.- 1. Eggensteiner Strassenfest
- ? 50. Jahre Motor-Sport-Club KA-Knielingen, Festbankett, ?? 19.30 Uhr
- ? Veteranen-Rally Motor-Sport-Club KA-Knielingen
- ? Motorausstellung Motor-Sport-Club KA-Knielingen

Juli

- 1. Pferderennen Zucht und Rennverein, Rennplatz 14.00 Uhr
- 6.+ 7. 25. Durlacher Altstadtfest
- 13. - 15. Das Fest
- 21. - 24. 80.- jährig. bestehen des Musikverein Knielingen, Festplatz

August

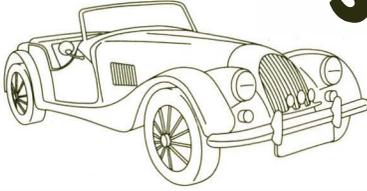
September

- 1.+ 2. 8. Museumsfest, Forderv. Knielinger Museum e.V. Hofgut-Maxau
- 16. Pferderennen Zucht und Rennverein, Rennplatz

Oktober

- 1. **Redaktionsschluß "der Knielinger" Nr. 71**

SB-TANKSTELLE



Robert Strobel
Siemensallee 77 · 76187 Karlsruhe
Telefon 07 21 - 56 69 71

- ☞ IHR AUTO BRAUCHT ÖLWECHSEL**
- ☞ IHR AUTO BRAUCHT INSPEKTION**
- ☞ IHR AUTO MUSS ZUR REPARATUR**
- ☞ TÜV-VORBEREITUNG**
- ☞ KFZ-REPARATUREN ALLER ARTEN UND FABRIKATE**

schnell preiswert, zuverlässig
vormittags gebracht – abends gemacht

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 19.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.30 Uhr

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GMBH

Wärme – Klima – Lüftungstechnik · Öl- und Gasfeuerung
Sanitär-Installation



**Eigener
Kundendienst**



Im Husarenlager 12a
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/9 56 37 00
Fax 07 21/9 56 37 12

Heizungsanlagen
Lüftungs- und Klimaanlage
Solaranlagen
Bad-Einrichtungen

Der Bürgerverein gratuliert den Knielinger Jubilaren und Mitgliedern

Die Diamantene Hochzeit feierten:

Ehepaar Paul Volkmer und Johanne, geb. Heußler
Schultheißenstraße 7 02.12.1999

Die Goldene Hochzeit feierten:

* Ehepaar Werner Kiefer und Liesel, geb. Hauk
Struvestraße 30 26.11.1999

Ehepaar August Kuhner und Christa, geb. Rumpf
G.-Braun-Straße 3 26.11.1999

* Ehepaar Walter Hüglin und Lisa, geb. Winterle
Jakob-Dörr-Straße 25 17.12.1999

Ehepaar Anton Ratkiewitz und Elisabeth, geb. Buch
Jakob-Dörr-Straße 23 30.12.1999

* Ehepaar Hermann Maier und Anna, geb. Maes
Am Sandberg 79 08.03.2000

Ehepaar Wilhelm Reinberger und Eva, geb. Sponholz
Itzsteinstraße 13 17.03.2000

Ehepaar Alois Heiningen und Maria, geb. Kohout
Carl-Schurz-Str. 4a 22.04.2000

Ehepaar Erich Knobloch und Hilda, geb. Lauer
Saarlandstr. 84 29.04.2000

*BVK Mitglied

Den 90. Geburtstag feierte:

Herr Kurt Wolfrum, Karl-Schurz-Str. 69 24.01.2000

Frau Cäcilie Stache, geb. Rothenhäusler, Elsternweg 5 05.02.2000

Herr Robert Faber, Max-Dortu-Str. 2a 24.03.2000

Frau Klara Stumpf, Eggensteiner Str. 39 28.03.2000

Frau Anna Lang, geb. Zacher, Frauenhäuslegweg 11 13.04.2000

TAVERNE REBETIKO

Das ehemalige Schwätzle – seit drei Jahren fester seriöser Familienbetrieb.

Wir möchten Sie, liebe Gäste, mit unserer deutsch-griechischen Küche verwöhnen.

Für Betriebs- und Familienfeiern

stehen wir Ihnen zur Verfügung (inkl. Nebenraum für 40 Personen).

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr 17.30 - 23.00 Uhr · Sa. u. So. 11.30 - 23.00 Uhr

Eggensteiner Str. 11 · 76187 KA-Knielingen · Telefon 0721/56 66 50



Sat-Technik

Analog
Digital

Premiere World

Nitsuko
ISDN Business Communication

**Digital.
Modular.
Kompromisslos.**



ISDN-S₀ + S_{2M}-Anschlüsse
interner S₀-Bus
8 bis 500 Teilnehmer
System- und analoge Telefone
LCR Least Cost Routing
VOICE MAIL Systeme
... und noch viel mehr

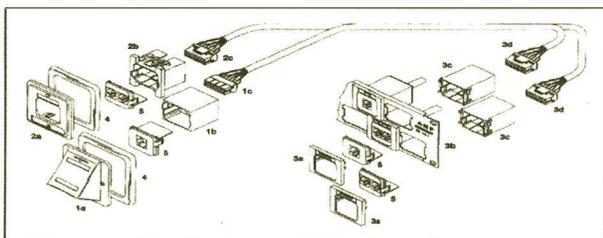
**Hans
Herrmann**

Fernmeldetechnik

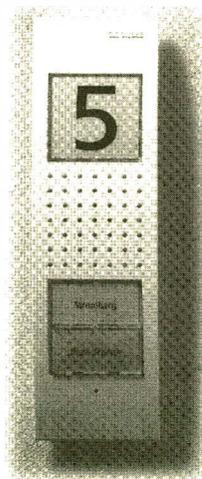
Datennetz- Werktechnik

Alle Hersteller
Cat 5

Untere Straße 37
76187 Karlsruhe
Fon (07 21) 5 65 27-0
Fax (07 21) 5 65 27-29



AMP COMMUNICATIONS OUTLET
(AMP ACO SYSTEM)



SSS SIEDLE

Geburtstage BVK Mitglieder Juni - Dezember 2000

Schaaf	Hans	Blindstrasse	18	02.07.	65. Geburtstag
Husli	Anna	Heckerstrasse	2	10.07.	70. Geburtstag
Tschann	Friedrich	Eggensteiner Str.	9	29.07.	60. Geburtstag
Keck	Helmut	Sudetenstrasse	34	01.08.	65. Geburtstag
Kiefer	Ruth	Hermann-Köhl-Strasse	19	08.08.	80. Geburtstag
Schlesack	Hilde	Elsternweg	8	15.08.	75. Geburtstag
Wächter	Erwin	Struvestrasse	37	18.08.	75. Geburtstag
Kiefer	Heinz	Heckerstrasse	13	22.08.	65. Geburtstag
Wittkowski	Ursula	Weierbachstrasse	18	24.08.	65. Geburtstag
Oberst	Otto	Herweghstrasse	24	26.08.	90. Geburtstag
Mühl	Werner	Blindstrasse	14	29.08.	75. Geburtstag
Wehner	Manfred	Frauenhäusleweg	33	03.09.	65. Geburtstag
Brenner	Eugen	Schultheißenstrasse	9	16.09.	80. Geburtstag
Seitz	Dieter	Saarlandstrasse	111	18.09.	65. Geburtstag
Jestädt	Heinz-Dieter	Eggensteiner Str.	20	19.09.	65. Geburtstag
Ruf	Georg	Saarlandstrasse	68a	20.09.	75. Geburtstag
Meinzer	Otto	Untere Strasse	31	23.09.	65. Geburtstag
Sommer	Horst	Danzigerstrasse	25	28.09.	60. Geburtstag
Strübel	Theo	Untere Strasse	42a	29.09.	75. Geburtstag
Nagel	Gerhard	Silcher- Strasse	1	30.09.	65. Geburtstag
Merz	Gerhard	Östl. Rheinbrückenstr.	23	30.09.	65. Geburtstag
Adler	Hans	Annweilerstrasse	7	30.09.	65. Geburtstag
Wurm	Wilfried	Blindstrasse	32	01.10.	65. Geburtstag
Knobloch	Ruth	Neureuter Hauptstr.	257	03.10.	75. Geburtstag
Müller	Margit	Rheinbergstrasse	2	04.10.	60. Geburtstag
Klupp	Anneliese	Lassallestrasse	21	09.10.	75. Geburtstag
Eglin	Manfred	Sudetenstrasse	14	10.10.	65. Geburtstag
Anderson	Hedwig	Westl. Reinbrückenstr.	7	14.10.	75. Geburtstag
Füg	Ingeborg	C/ - P. O. Box 310	AU	16.10.	70. Geburtstag
Waltenberger	Hans	Rheinbergstrasse	56	16.10.	65. Geburtstag
Heck	Gerhard	Weinbrennerstrasse	49	19.10.	65. Geburtstag
Kaiser	Willi	Ludwig-Dill-Strasse	20a	20.10.	80. Geburtstag
Eckstein	Friedrich	Schultheißenstrasse	29	01.11.	80. Geburtstag
Gerach	Myrtha	Ernst-Württenberger-Str.	6	03.11.	70. Geburtstag
Kiefer	Martha	Heckerstrasse	46	03.11.	75. Geburtstag
Hofer	Kurt	Annweilerstrasse	4	07.11.	70. Geburtstag
Konstandin	Kurt	Schultheißenstrasse	25	08.11.	75. Geburtstag
Rüffler	Ida	Neufeldstrasse	53a	20.11.	85. Geburtstag
Heuser	Hildegard	Lothringer Strasse	8	24.11.	75. Geburtstag
Hasselbach	Horst	Goldwäschergrasse	4	30.11.	60. Geburtstag
Speck	Rolf	Carl-Schurz-Strasse	28	03.12.	70. Geburtstag
Ermel	Gerhard	Neufeldstrasse	17	05.12.	60. Geburtstag
Lang	Lilly	Heckerstrasse	41	11.12.	80. Geburtstag
Linder	Lotte	Untere Strasse	52	13.12.	80. Geburtstag
Ollenik	Irmtraud	Pionierstrasse	2 b	16.12.	65. Geburtstag
Honeck	Helene	Jakob-Dörr-Strasse	12	16.12.	60. Geburtstag
Waidmann	Kurt	Saarlandstrasse	77	21.12.	60. Geburtstag
Franzreb	Helga	Saarlandstrasse	130	22.12.	65. Geburtstag
Grether	Adolf	Litzelastrasse	20a	23.12.	75. Geburtstag
Albert	Hans-Peter	Insterburgerstrasse	4a	28.12.	60. Geburtstag
Müller	Günther	Ernst-Württenberger-Str.	24	29.12.	65. Geburtstag

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder

Marlene, Becker, Bruchweg 35

Eva-Maria Dannenmayer, Hermann-
Köhl-Str. 16

Harald Dannenmayer, Hermann-Köhl-
Str. 16

Gisela Edrich-Witt, Bruchweg 50

Gerhard Ermel, Neufeldstr. 17

Anneliese Funk, Struvestr. 16

Rudolf Glasether, Blindstr. 40

Elke, Glasether, Blindstr. 40

Johanna Göhring, Weingartner-Str. 2,
Bruchsal

Christine Grether, Neufeldstr. 15

Martin Hermann, Mathystr. 28

Erika Heß, Gustav-Schönleberstr. 14

Peter Heß, Gustav-Schönleberstr. 14

Walter Hüglin, Jakob-Dörr-Str. 25

Lisa Hüglin, Jakob-Dörr-Str. 25

Georg Husli, Heckerstr. 2

Anna Husli, Heckerstr. 2

Sabine Kunzelmann, Ernst-Würtenber-
ger-Str. 176

Heiderose Lauer, Bruchweg 50

Harald Linder, Itzsteinstr. 65

Ruth, Linder-Senn, Itzsteinstr. 65

Reinhold Meinzer, Schumannstr. 3c

Annemarie Müller, Ludwig-Dill-Str. 22

Martin Oelhoff, Rheinbergstr. 64

Ingrid Oelhoff, Rheinbergstr. 64

Daniela Pfitzner, Mathystr. 28

Ursula Pfitzner, Schulstr. 28

*Monika Rink, Gustav-Schönleber-Str. 8

Willi Rink, Gustav-Schönleber-Str. 8

Hannelore Ruf, Saarlandstr. 68a

Georg Ruf, Saarlandstr. 68a

Karl-Heinz Schaber, Carl-Schurz-Str. 52

Margarete Schafber, Carl-Schurz-Str. 52

Pauline Schlick, Lassallestr. 26

Hans-Dieter Schmitt, Saarlandstr. 177

Theo Scholz, Hermann-Köhl-Str. 3

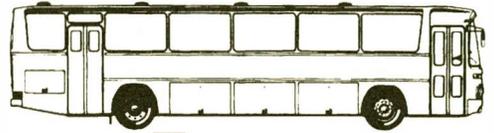
Willi Trutter, Bärenweg 25

Gunther Witt, Bruchweg 50

Gisela Witt, Bruchweg 50

***850. Mitglied**

Auszug aus dem Fahrplan des Städt. Bücherbusses



Für die Leserinnen und Leser hat die rol-
lende Bibliothek 5000 Bücher „an Bord“,
darunter schöne Literatur, Jugend- und
Sachbücher. Außerdem können die Knie-
linger aus einem beachtlichen Zeitschrif-
ten-Angebot auswählen. Vor allem für
Kinder und Jugendliche halten Detlef
Regenberg und Otto Rohe stets auch meh-
rere hundert Musik- und Textkassetten,
CDs und Spiele bereit.

Ausleihe: dienstags,

Östl. Rheinbrückenstraße 16.45 - 17.30 Uhr

Mai: 23., 30.

Sept.: 5., 12., 19., 26.

Juni: 6., 13., 20., 27.

Okt.: 10., 17., 24., 31.

Juli: 4., 11., 18., 25.

Nov.: 7., 14., 21., 28.

Aug.: 1.

Dez.: 5., 12., 19.

GOLDSCHMIEDE



Müller-Jawenat

Rheinbergstr. 2b

76187 Karlsruhe-Knielingen

(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231

Mo-Di-Do-Fr 9"-13" 15"-18"

Mi-Sa 9"-13"

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an handgearbeiteten
Schmuckstücken in Gold und Silber. Selbstverständlich
erledigen wir auch Ihre Reparaturen und machen
Umarbeitungen und Neuanfertigungen in eigener Werkstatt.

Unterstützen Sie den Bürgerverein
Knielingen e.V.
Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- und Zuname _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Karlsruhe-Knielingen, den _____ Tel. _____

(Jahresbeitrag DM 10,-) _____

Unterschrift

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:

1. V., Hubert Wenzel, Bruchweg 63, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 15 74

Johann Preindl, Saarlandstraße 37A, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 74 29

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V.**, den **jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von DM 10,-** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.

Gute Beratung braucht Zeit.



Das gilt ganz besonders, wenn es um Ihre persönliche Vorsorge geht. Bei mir, Ihrem Allianz Fachmann, werden Sie zu allen Versicherungsfragen umfassend und in aller Ruhe beraten. Setzen wir uns doch einmal zusammen.

Hoffentlich Allianz versichert.

Hans-Peter Zittel

Hauptvertretung
der Allianz
Maxauer Straße 11 a
76187 Karlsruhe
Tel. (0721) 9 56 32 13
Fax (0721) 9 56 32 15
E-mail: hans-peter.zittel@allianz.de
<http://vertretung.allianz.de/hans-peter.zittel>

**Seit 10 Jahren
Ihr kompetenter Partner**

Allianz



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Helmut Engel, Heckerstr. 29

Reinhold Funk, Struvestr. 16

Kurt Gegenheimer, Eggensteiner Str. 62

Werner Hasslinger, Schulstr. 20a

Herrmann Knobloch, Blenkerstr. 20

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Hofgut Maxau, Tel. 5622 69

Herr Andreas Welter, Bruchweg 46, Tel. 564494



Blumen- Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege



76187 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 56 69 69, Telefax 5 31 56 79

Mo - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
So 10.00 - 12.00 Uhr

Stadt Karlsruhe Bestattungsinstitut

Haid- und Neu- Straße 39 (beim Hauptfriedhof)

Das Institut Ihres Vertrauens.
Dienstbereit auch nachts, sonn- und feiertags



Telefon 964 133 - Tag und Nacht Karlsruhe



Hotel-Restaurant „Burgau“

★★★
Komfort



Neufeldstr. 10 · 76187 Karlsruhe · Tel. 07 21 / 5651 00 · Fax 07 21 / 56510-35

NEU

MÖVENPICK



NEU

Biergarten und Eiscafé

Ab sofort ist auch unser überdachter Biergarten geöffnet!

Genießen Sie nachmittags unsere Eisspezialitäten unter freiem Himmel
oder ein Könnchen Kaffee mit ofenfrischem Kuchen.

Am Abend locken dann kühle Getränke und leichte Gerichte.

Gepflegte deutsche und ausländische Weine - Bier vom Faß

Ein Geschenk für jede Gelegenheit:
Ein Gutschein vom Restaurant
„Besoldstube“

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr „Burgau“-Team



Gutbürgerliche Badische Küche - preiswerte Menüvorschläge.

Saisonale Spezialitäten (Wild, Fisch, Spargel etc.).

Wir sind auch nach einer Trauerfeier für Sie da (Pauschalpreise).

Haben Sie Wünsche, rufen Sie an, wir werden Sie bestens bedienen.

Wir gestalten Ihre Feier von A-Z.

Unser Biergarten ist geöffnet: Mo. - Fr. von 12.00 - 23.00 Uhr

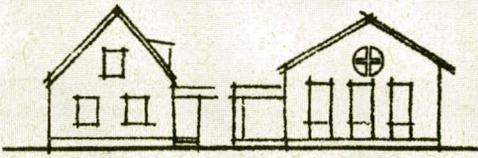
Warme Küche: 12.00 - 14.00 und 17.00 - 21.30 Uhr

Samstag und Sonntag im Restaurant Ruhetag. **Hotel geöffnet.**

Nach Absprache auch an den Ruhetagen geschlossene Gesellschaften.

Straßenbahnlinie S5 - Haltestelle Herweghstr. (200 m)





Rückblick:

Am 12. Dezember 1999 fanden sich Jung und Alt zu einem gemütlichen und besinnlichen Adventnachmittag, bei Kaffee und Kuchen, ein. Bei Andacht, Liedern, Spiel und Gespräch gingen die Stunden schnell vorüber.

Vom 03. bis 07. März fand in Heilsbach, bei Schönau/ Pfalz, die alljährliche Bezirks- Gemeindefreizeit statt, die diesmal unter dem Thema „Licht“ stand. Für die 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren diese Tage sehr erlebnisreich.

Unser traditioneller Gemeindetag fand dieses Jahr bei strahlendem Sonnenschein am 12. März statt. Wir begannen mit einem Gottesdienst, anschließend nutzten viele Knielinger die Gelegenheit

bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie Basar und Tombola den Tag mit uns zu verbringen.

Vorschau:

In diesem Jahr feiert die Gemeinde 140 Jahre Predigtplatz und 100 Jahre Gemeindehaus. Zu diesem Jubiläum gibt es einige besondere Veranstaltungen:

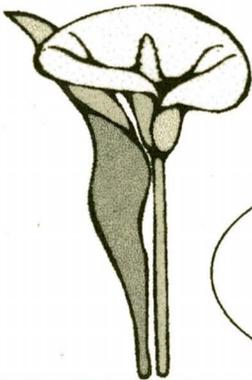
15. September 2000 19.00 Uhr Festkonzert

17. September 2000 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Dr. W. Klaiber

20. September 2000 19.00 Uhr Ein Rückblick auf die Gemeindegeschichte

22. September 2000 19.00 Uhr Festvortrag von Bischof i.R. H. Sticher

02.- 05. November 2000: Kindererlebnistage mit Klaus Schopf.



Blumenstübchen Cölln

Aktuelle Floristik

Allflora

Lieferservice
Blumen in alle Welt

Ihr Fachgeschäft für Blumen, Pflanzen,
Dekorationen, Grabpflege, Trauerkränze

Saarlandstraße 82
76187 Karlsruhe - Knielingen
Tel / Fax : 0721 / 566145

Trattoria Pizzeria "Da Nico"

Speiselokal

Inh. Di Pinto Nicola

Neufeldstr. 35 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/561253

Wir haben für Sie geöffnet von: 11 - 14.30 / 17.30 - 23 Uhr, Sa. 17-23 Uhr

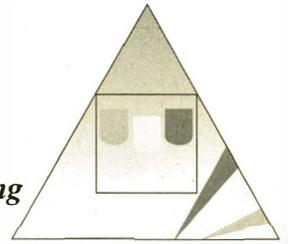
Auch auf der Terrasse! Montag Ruhetag

Wöchentlich wechselnde Vorspeisen, Pizza- und Fischgerichte.

Knielinger Malerbetriebe

Ihre Fachleute im Zeichen der Pyramide!

Maler- und Lackiererinnung
Karlsruhe



... die sind gut.

...auf geht's in den Fassadenfrühling!

Gönnen Sie Ihrer Fassade eine Frühjahrskur
Wir beraten Sie gerne!

maler eckstein

Tel. 56 73 16

maler Gros

Tel. 56 72 00

Knobloch^{GdBR}

Tel. 56 60 05

**JÜRGEN
MEINZER**

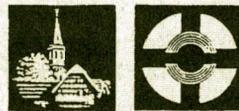
Tel. 56 72 26

leitz

Tel. 56 68 68

**MALER-MEISTER
ALSHUT**

Tel. 56 47 56



Aus der evangelischen Kirchengemeinde:

Inzwischen hat sich der Kirchengemeinderat wieder konstituiert. Er besteht aus folgenden Personen:

Im Ältestenkreis West:

Herr Klaus Bürk, Herr Ramak Ghotbi, Frau Inge Langenfass, Frau Helga Schneider, Frau Hildegard Rau und Frau Gabi Wiersch.

Im Ältestenkreis Ost:

Frau Marianne Ermel, Frau Karin Koehler-Harken, Herr Dr. Kalmus, Frau Friedhild Schmitz-Pfeiffer, Herr Wolfgang Reichle, Herr Tilmann Zahn
Dazu Pfarrer J. Lundbeck als Vorsitzender und Diakon F. Gerber. Pfarrer Michael Dietze wird als Dekanstellvertreter auch an den Sitzungen des KGR bis zu den Neuwahlen im Herbst 2001 teilnehmen.

Wir danken den ausgeschiedenen Kirchenältesten für ihren - teilweise über Jahrzehnte - geleisteten Dienst und bedauern ihr Ausscheiden.

Im Pfarramtbüro Ost hat sich Frau Fellner, auf Bitten des KGR bereit erklärt, noch ein halbes Jahr weiter zu arbeiten. Im Pfarramtbüro West arbeitet seit Anfang des Jahres Frau Petra Kirchengberg.

Die Öffnungszeiten in den Pfarramtbüros und die Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte dem KKK: dem monatlich erscheinenden, ökumenischen **Knielinger Kirchenkalender**.

Internetadresse:

<http://www.Kirche@nsNetz.de/Knielingen>.

Die evang. Landeskirche in Baden finden sie unter: www.ekiba.de

Kirchgartenfest am Sa 24./ So 25. Juni 2000

Die evangelische Kirchengemeinde möchte zusammen mit der ganzen Bevölkerung unseres Stadtteils und unter Beteiligung von verschiedenen Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen ein Kirchgartenfest feiern. Der Erlös soll bestimmt sein für die Außenrenovierung unserer evangelischen Kirche.

Das staatliche Hochbauamt hat die Notwendigkeit dieser Maßnahme festgestellt und wird mit den Bauarbeiten und der Einrüstung eventuell Ende des Jahres oder am Anfang des nächsten Jahres beginnen.

Sie ist mit ca. 800 000 DM veranschlagt, wovon die Kirchengemeinde 10% tragen muß.

Das ist für unseren Haushalt ein großer Betrag und wir wollen jetzt schon anfangen, für diesen guten Zweck Spenden zu sammeln. Wir haben dafür ein Spendenkonto eingerichtet, auf das schon einige Beträge und Festerlöse geflossen sind.

Aus terminlichen Gründen wurde dieses Fest (entgegen der Ankündigung) um eine Woche vorverlegt.

Es soll rings um die Kirche mit verschiedenen Ständen und Veranstaltungen stattfinden.

Am Samstag abend wird ein Chorkonzert, am Sonntag vormittag ein Familiengottesdienst und am Samstag abend ein hochkarätiges Orgelkonzert im Rahmen der europäischen Orgelakademie stattfinden.

Wir möchten nun sowohl Menschen aus unserer Kirchengemeinde, aber auch möglichst viele Vereine, Gruppen, und Einzelpersonen ansprechen, sich auf ihre Weise an der Ausrichtung zu beteiligen, sei es durch Mitarbeit an einem Stand, sei es durch eine Geld-, Sach-

Kirchen sammeln in Knielingen Altpapier ein

Altpapier ist ein wertvolles Rohmaterial für die Zellstoffindustrie. Dies gilt auch für ausgelesene Zeitungen oder vollgeschriebene Notizzettel, die in Knielingen anfallen. Überdies können in Karlsruhe Gruppen und Organisationen ihre Kasse aufbessern, wenn sie in ihren Stadtteilen Altpapier einsammeln. Die beiden Knielinger Kirchengemeinden haben daher einen Plan ausgearbeitet, wer wann durch das Dorf fährt und die Papierabfälle aufnimmt. Evangelische Kirchengemeinde: 16. September, Katholische Kirchengemeinde: 17. Juni und 9. Dezember
Stadt Karlsruhe, Presse- und Informationsdienst

Wohlfeil *Ideen und Gestaltung für Ihr Bad*

Besuchen Sie unser Ladengeschäft in Daxlanden

Ernst Wohlfeil Blecherei-Installations GmbH

Leichtsandstr. 3 · 76287 Rheinstetten · Tel. (0721) 50 00 - 20 · Fax 50 00 - 222

Ladengeschäft: Turnerstraße 2 · Tel. (0721) 57 61 91 · Fax 50 40 99

e-mail: wohlfeil-gmbh@t-online.de · Internet: www.wohlfeil.de

Photodesign König

Waltraud König, Fotografin

G.-Schönleber-Str. 21E

76187 Karlsruhe

Tel. 07 21/95 69 300

Warum zum Fotograf gehen, ich komme zu Ihnen!!!

z.B. Hochzeitsserie ab 200,- DM

aber auch Familienfotos, Portraits...

Ich berate Sie auch gerne über Foto-CD



RÖSSLING

Getränkevertrieb



GEFAKO

Die Getränke Spezialisten

IHR KOMPETENTER FACHHÄNDLER SEIT ÜBER 30 JAHREN!

- | | | | |
|--------------|--|--------------------|-----------------|
| Abholmärkte: | • Südbeckenstraße 9a, 76189 Karlsruhe
Telefon (07 21) 55 41 60-61 | Mo-Fr 8.00 - 18.00 | Sa 8.00 - 15.00 |
| | • Kußmaulstraße 7, 76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 55 41 60-61 | Mo-Fr 8.00 - 18.00 | Sa 8.00 - 14.00 |

oder Kuchenspende oder einen anderen Beitrag. Wir sind für jede Mitwirkung dankbar! Melden Sie sich in den Pfarrämtern mit Ihren Ideen und tragen Sie sich auf die Helfer- oder Spenderlisten ein! Wie wäre es mit einem Pfund Kaffee oder einem Kuchen?
Spendenkonto 105 481 21 bei der Sparkasse Karlsruhe BLZ 660 501 01

Abenteuer, Spiel und Spaß in Knielingen

Dritte Stadtranderholung im GZ

Mädchen und Jungen zwischen sieben und vierzehn Jahren können ihre Ferien "zu Hause" verbringen. In den ersten drei Wochen der Sommerferien, vom 31. Juli bis 18. August 2000, jeweils montags bis freitags, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, werden die Kinder von uns betreut. Man kann an allen drei Wochen oder nur wochenweise teilnehmen. Pro Kind und Woche beträgt der Unkostenbeitrag 110,- DM, Ermäßigung (zB für Geschwister) kann gewährt werden. Darin sind alle Kosten für Mittagessen, Ausflüge und Eintrittsgelder enthalten. Die Teilnehmer werden von geschulten Gruppenleiterinnen/-leitern betreut.

Als Freizeitprogramm wird angeboten:

- Schwimmbadbesuch
- Stadtrallye (Knielinger Teil)
- Tischtennisturnier /Indiacaturnier
- Geländespiele / Ballspiele jeder Art / Gruppenspiele
- ein biblisches Fest / spannende Geschichten
- einen Zirkustag selbst gestalten - Indianertag
- "Besuch von Außerirdischen - ein Jahrmarktstag
- ein Kinderkaffee selbst einrichten
- Party und Hitparade für 12 / 13-jährige
- jede Woche Fest, in dem ein Essen integriert ist
- jede Woche einen Ganztagesausflug mit dem Bus
- und vieles andere mehr.

Dafür steht unser Gemeindezentrum in der Struvestraße, Spielplätze, Spielgelände, Schwimmbäder und das Naherholungsgebiet um den Knielinger See zur Verfügung.

Die Leitung hat Diakon Gerber (Tel: 07234 - 17740 oder im Pfarramt Ost, Tel. 56 71 37) Anmeldung dort und weitere Auskünfte.

Erinnerungen an Knielingen:

Der alte Pfarrgarten

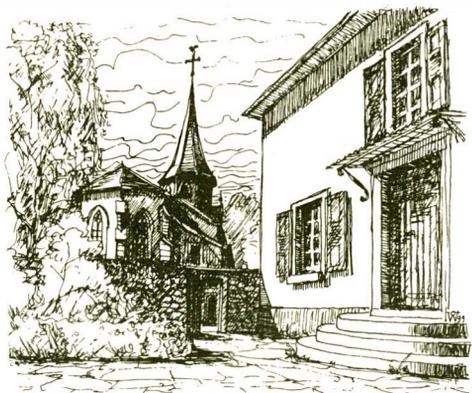
Noch alte Mauern ihn umschließen,
im Innern Hecken, Birken, Grün,
die wundersamsten Früchte sprießen,
bunt, lockend, unerschöpflich blühen.

Am Pfarrhaus schattend Hollerbüsche,
umrahmend dicht das kleine Tor,
Grabsteine in des Chores Nische,
ein Pfad zur Mauerbrüstung vor,

an der die Treppe aufwärtsstrebend
hin zu dem Turmportale führt,
der Glocke Töne weithin schwebend
vom Hügel, den die Kirche ziert.

Am Aufgang hält die alte Linde
den Toten und dem Frieden Wacht,
rings Fachwerkbauten Angebinde
des Dorfkerns malerische Pracht.

H. P. Henn



Gipser- und
Stukkateurgeschäft

STIEF

Inhaber: Th. Döbke

Hier gips was!

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Stuckarbeiten
- Akustikdecken
- Vollwärmeschutz
- Altbausanierung
- sowie Reparaturen

Gablonzerstr. 12-14 · 76185 Karlsruhe · nahe S&G
Tel. 07 21/56 41 82 · Fax 07 21/56 29 31

Elektro- Fachgeschäft



*Jede Farbe von Strom wird von
uns sicher bearbeitet und der
E-CHECK gibt die Sicherheit.*

76187 Karlsruhe

Östliche Rheinbrückenstraße 23

Telefon (0721) 5650 10

Telefax (0721) 5650150

76776 Neuburg

Dammstraße 20

Telefon (07273) 35 06

Die E-Check Prüfung:



Die Plakette, die jeder haben muß.

Sicher ist sicher: Weil man als Eigentümer für den Zustand der elektrischen Anlage verantwortlich ist. Der E-CHECK schützt vor Stromschlag, Überlastung, Überspannung. Kurz: Vor unangenehmen Überraschungen.



MIT SICHERHEIT
vom Elektromeister



Pfarrgemeinderatswahl am 2.4.2000

Am 2.4.2000 wurde auch in unserer Gemeinde die Pfarrgemeinderatswahl durchgeführt.

Folgende Kandidaten wurden als Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderats auf fünf Jahre gewählt:

1. Dr. Ringlage, Steffen
2. Gussmann, Klaus-Peter
3. Kiefer, Ralf
4. Stockwald, Helmut
5. Wenzel, Elisabeth
6. Pollmann, Dominik
7. Fritz, Günter
8. Meier, Dieter
9. Dr. Jäger, Clemens
10. Manderla, Andrea
11. Wenzel, Josef
12. Maier, Hans-Ulrich

Die Wahlbeteiligung betrug 11%.

Wir danken allen, die sich als Kandidaten zur Verfügung gestellt haben und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Pfarrhaus

Der Umbau unseres Pfarrhauses, der zu einem erheblichen Teil in Eigenarbeit durchgeführt wird, ist weitgehend abgeschlossen.

Durch die Umbaumaßnahme entstand im Obergeschoß eine abgetrennte Wohnung. Die Räume des Erdgeschosses werden für die Gemeinde genutzt. Im Obergeschoß ist Mitte März Pfarrer Erhard Bechtold eingezogen. Er ist als Religionslehrer am Dominikus Gymnasium tätig. Gleichzeitig hat er den Auf-

trag sowohl im Dekanat als auch in unserer Seelsorgeeinheit Hl. Kreuz/ St. Konrad mitzuarbeiten.

Wir begrüßen ihn recht herzlich und wünschen ihm in Knielingen eine gute Zeit.



Notdienst

Glasschleiferei
Glasplatten · Spiegel
Ganzglas-Duschen
Ganzglas-Türen

Glasreparaturen
Fenster

Notdienst

Sophienstraße 167
76185 Karlsruhe
☎ (0721) 84 86 06



Erging es Ihnen auch schon so?



Sie warten Tage, Wochen, oftmals auch vergebens bis ein Fachmann kommt, um z.B. Ihren Wasserhahn zu reparieren?

Warten Sie nicht länger. Rufen Sie uns an!

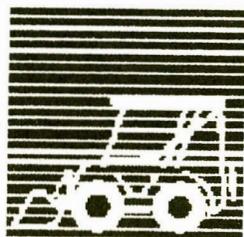


Ralf Pennewiß
Am Wasserturm 49 · 76870 Kandel
Tel. 0 72 75 - 6 13 66
Fax 0 72 75 - 91 30 13
Mobil 01 71 - 3 28 36 79

Wir erledigen auch kleinere Reparaturarbeiten. Schnell und zuverlässig

Installationen

*Gasheizung · Baublecherei · Sanitäre Anlagen
Wartungs- und Kundendienst*



MICHAEL RIEGER

**Individuelle
Sanierungen &
Renovierungen**

Sudetenstraße 107 · 76187 Karlsruhe
Büro- und Postanschrift:
Sparbenhecke 16 c · 76744 Maximiliansau
Tel. (07271) 94 08 53 · Fax (07271) 94 06 53
Mobil-Tel. 01 72 720 42 08

Kunsttischlerei

Volker Lück

Restaurierung Création

Anfertigen von Möbeln in traditioneller
Handwerkskunst

Verkauf von Möbeln und Drechselholzern

Dreikönigstr. 15
76187 Karlsruhe

Fax 07 21/56 12 05
Tel. 07 21/56 11 05

der knielinger

Herausgeber:

Bürgerverein Knielingen e.V.

e-mail: <Buergerverein_knielingen
@t-online.de>

Redaktionsleitung:

Johann Preindl

Redaktion:

Hubert Wenzel, Thomas Müllerschön

Lektorin:

Ute Müllerschön

Anzeigenredaktion:

Johann Preindl

Werbung:

G. Borrmann, M. Ehinger, O. Knapp,
M. Kretschmer, J. Preindl, D. Seitz, C. Stehli

Verteilung:

Vertreter der Einzelmitglieder und Mitglieder

Finanzdienstleistungen:

Dieter Seitz

Satz und Druck:

Murr GmbH, Offsetdruckerei

Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe

Tel. 0721/568300-0 Fax 0721/568300-9

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck - auch auszugsweise bedarf der Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage:

5200 Stück, 2 x jährlich,
erhält jeder Haushalt in Knielingen kostenlos.

Vorstandschft BVK

1. Vorsitzender: Hubert Wenzel

Bruchweg 63

Fax. 71887 561574

e-mail: hubert.wenzel@x400.LfUKA.UM.BWL.DE

2. Vorsitzender: Thomas Müllerschön

Hofgut Maxau

Fax 9563758 562269

Hauptkassier: Dieter Seitz

Saarlandstraße 111

568135

Schriftführerin: Cornelia Stehli

Saarlandstraße 17a

Fax 5315334 562131

Schriftführer: Manfred Kretschmer

Neufeldstraße 65

Fax 9563527 561621

Beisitzer:

Gerhart Borrmann

Blenkerstraße 24

562339

Beisitzer: Otto Knapp

Ernst Würtenberger Str. 35

566297

Beisitzer:

Prof. Dr. Martin Ehinger

Saarlandstraße 13

Fax 9563429 9563428

Beisitzer:

Johann Preindl

Saarlandstraße 37A

Tel + Fax 567429

<http://www.karlsruhe.de/buergervereine>

Anzeigenpreisliste Stand: 01.01.1999

Seitengröße	Netto	16% MwSt.	Brutto
1/1 Seite	280,00 DM	44,80 DM	324,80 DM
3/4 Seite	224,00 DM	35,84 DM	259,84 DM
1/2 Seite	168,00 DM	26,88 DM	194,88 DM
1/3 Seite	112,00 DM	17,92 DM	129,92 DM
1/4 Seite	84,00 DM	13,44 DM	97,44 DM
Dbl.vorne i. (hinten i.)	392,00 DM	62,72 DM	454,72 DM
Rückseite	560,00 DM	89,60 DM	649,60 DM
mehrfarbig +	Zusatz	Kosten!	

April 2000



Wichtige Rufnummern

Stadtrat: Th. Müllerschön	Fax 562269	9563758
Stadtverwaltung - KA	Zentrale:	133 - 0
Polizeinotruf		110
Polizeipräsidium mit all. Dienststellen		939 - 3
Polizeiposten Knielingen		567654
Anonyme Hinweise für die Polizei		9713366
Städtische Berufsfeuerwehr - KA		112
Rettungsdienst	Unfallrott. u. Krankentransp.	19222
Telefonseelsorge	0800-1110111 /	1110222
Stadtwerke - Karlsruhe		599 -
Gas / Wasser / Strom		12 /13/14
Handwerker - Service - Notdienst		9664145
ADAC - Pannenhilfe	01802 /	222222
Grundschule Knielingen		563187
Viktor - von - Scheffel - Schule		566669
Schülerhort , Lassallestr.2	567070/	566386
SADTJUGENDAUSSCHUSS E.V.		
Saarlandstrasse 16	Fax 566342	566341

Evangelisch methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche	Neufeldstr. 47	
Pastor: E. Hauswald,	76137 KA	357054
Hermann - Billing - Str. 11		
Pastorin: Kerstin Schmidt - Peterseim		
Neufeldstr. 33		615803

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen

Pfarrer: Johannes Lundbeck,	Kirchbühlstr.2	
Westpfarrei	Fax 561637	561562
Gemeindediakon : Friedrich Gerber		
	privat: 07243/	17740

Ostpfarrei: Herweghstr 42 Fax 62706 567137

Kantorin: Fr. Constanze Schweizer-Elser 9563133

Evangelische Sozialstation Nordwest KA GmbH

Friedrich - Naumann - Str. 33d		
	Fax 973000	17973000-0

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Pfarrbüro: Heckerstr. 39		
Büro/ Sprechstunden:	Di 16.00 -18.00 Uhr	951359-10
	Do 14.00 -16.00 Uhr	

Gemeindehaus: 951359-14

Kindergarten: 951359-15

Pfarrer: M. Bürkle St. Konrad Kirche 790020

Diakon: E. Pollmann, Heckerstr.54 567891

Katholische Sozialstation KA GmbH

Fax 93119-20 93119-0

Einzelmitgliedsvertreter

Manfred Bienefeld	Tel. 463762
Wiesenäckerweg 46	7622 KA
Bemd Bles	Tel. 567721
Litzelastraße 20	
Dieter Daubenspeck	Tel. 563306
Am Sandberg 25	
Renate Ehinger	Tel. 561528
Saarlandstraße 13	
Charlotte Eichsteller	Tel. 562655
Neufeldstraße 43a	
Reinhard Ermel	Tel. 566642
Heckerstraße 22	
Volker Eschenauer	Tel. 561213
Itzsteinstraße 105	
Karl-Heinz Glutsch	Tel. 562255
Lassallestraße 8b	
Karl-Heinz Görrissen	Tel. 564133
Untere Straße 29a	
Ingeborg Götz	Tel. 567989
Ferdinand-Keller-Straße 25	
Anja Hauer-Zimmermann	Tel. 562528
Eggensteiner Straße 44	
Thomas Holstein	Tel. 5315643
Eggensteiner Straße 53	
Ilhamy Kizilay	Tel. 566500
Eggensteiner Straße 12	
Edith Kretschmer	Tel. 561621
Neufeldstraße 65	
Willi Litzenberger	Tel. 561591
Jakob-Dörr-Straße 17	
Renate May	Tel. 567421
Saarlandstraße 2a	
Klaus Meinzer	Tel. 567319
Am Sandberg 15	
Ralf Merz	Tel. 56501-0
Östliche Rheinbrückenstraße 23	
Roland Missy	Tel. 562591
Rheinbergstraße 23	
Margit Müller	Tel. 561558
Rheinbergstraße 2	
Dr. Steffen Ringlage	Tel. 567542
Saarlandstraße 73	
Peter Satoris-Semmler	Tel. 563464
Am Sandberg 45	
Hartmut Weber	Tel. 567467
Karl-Schurz-Straße 45	
Birgit Wilfinger	Tel. 562315
Saarlandstraße 2a	
Wolfgang Weigel	Tel. 563498
Untere Straße 56	

Allianz-Generalvertretung Collina	26	KG und Physiotherapie	36
Allianzversicherung H.-P. Zittel	146	Kosmetik Ursula Hellmann	100
Alshut, Malermeister	102	Kosmetik Ursula Schorpp	90
AMC	Dbl.h.i.	Kreuz Apotheke	44
Auto Pfirrmann Erich	117	Küchen Hartmann	2
Autohaus SLUKA	66	Kunstschlerei Volker Lück	156
Bäckerlädle	127	LAS Ludwig - Airport GmbH	105
Badische-Beamten-Bank	30	LBS	124
Bau-Kunstschlosserei	126	Lechner & Sohn	104
Baublecherei Thomas Schmidt	52	Lilly's Nadelstudio	28
Bauunternehmen Hans Werling	25	MAJOLIKA KARLSRUHE	Dbl.h.a.
BDS Bauelemente	85	Malerbedarf Nees	104
Beim SCHUPI	139	Malerfachbetrieb Thomas Alshut	106
Bestattungsinstitut Karlsruhe	147	Malergemeinschaft Knielingn	150
BIOLAND-Hof Fam. Litzenberger	92	Maßschneiderei Ludmila Fischer	96
Blumen Munz	147	Maßschneiderei u. Änderungsservice	24
Blumenstübchen Cöln	149	Mein Bäcker	97
Body Forming	62	Merkur Apotheke	86
Brenner's Sonnenparadies	96	Metzerei Kappelmann	86
Container- Service RUDI KÜHN	84	Metzerei Kauffeld	101
D E V K	116	Metzerei Meinzer	130
Dachdeckergeschäft Fels GmbH	134	MiRO	58
Dachdeckermeister-Rolf Luther	106	Möbel Kiefer	Dbl.v.i.
DEA Station W. Köhler GmbH	114	Motor Boot Club Restaurant	20
DER Installateur Fa. Heß	12	Mühlbrücker - Radhaus	135
DESCHNER'S Garten und Freizeitmöbel	47	Musikpädagogischer Kreis K'he	91
DIMMLER Bau- u. Möbelschreinerei	4	NANU Cafe Bistro Kneide	126
Doktor AUTOGLAS	123	Optik KELLER	37
EFEU Floristik & Kunstgewerbe	44	Papierlädle HEIM	88
Eis - Kaiser	95	Photodesign Könia	152
Elektro Merz	154	Pianohaus Maurer GmbH	42
Elektro Vollmer GdBR	30	Pizzeria DA NICO	149
Elektrotechnik Jürgen Grobs	98	Polster-Sitzmöbel Herbert Hock	28
Essig-Erlebnisse Karin Schlick	130	ProCasa Hauskrankenpflege	120
Fächerbad - SPORTPARK - KA	50	Quelle SHOP - Postagentur	113
Fahrerastschiff - "KARLSRUHE"	20	Raumgestaltung Theo Scholz	106
Fahrradhaus KRAMER	97	Renovierungen Michael Rieger	155
Fahrschule Braun	92	Rent A Wrack Mietwagen	16
Fahrschule Reppner	28	Restaurant Badnerandhalle	134
Fahrzeug Lackierung Titz	117	SALON Rosi Haarkosmetik	92
Feinkost Eop	10	Sanitär- Heizung- Lüftung Schlechtendahl	48
Fenster + Türen W. Grimm	46	Sanitär - Installationen Ralf Pennewiß	155
Fensterbau H. Könia	76	Sanitär Hans Kaminski	31
Femmeldeanlagen Hans Herrmann	142	Sanitär u.Blechnerei MAURER	18
Fernseh Möhrling	112	Sanitätshaus Landmann	108
Fliesenfachgeschäft K. SCHAAF	73	SB - Tankstelle Robert Strobel	140
Foto Tudisco	116	Schlüsseldienst WEST	45
Frisör Claus Koller	90	Schreibwaren Gerlinde Russweiler	19
Frisör Salon Kiefer	62	Schreinerei DIMMLER	4
Frisör Salon Münch	28	Schreinerei K. Dobler & N. Raic	52
Frisörsalon W. Lemper	54	Schützenhaus Knielingn	115
Furema -Team	90	SHIER SPAR MARKT	44
Gasthaus BLUME	32	SIEMENS A.G	82
Gasthaus zur ROSE	94	Sonneneck	105
Gaststätte "Hirschstube"	38	Sparkasse Karlsruhe	55
Gaststätte Kaninchen-	122	Stadtwerke K'he	68
Gaststätte PHC	122	Stahl- und Metallbau WEINGÄRTNER	21
Geschenk - und Bastelstübchen Ingrid	69	Stahlbau SCHENK GmbH	38
Geschenkstübchen	70	Steuerberater Annerose Hechler	64
Getränke Helmdienst EISENTRÄGER	107	Stora Enso GmbH & Co. KG	78
Getränke RÖSSLING	152	Strumpf-Ecke-Mühlburg	88
Getränke Zwalb	99	T.V. Die Naturfreunde	109
Glöser u. Stukateurgeschäft STIEF	154	Taverne REBETIKO	141
Glas Express Seiderer	155	Textilpflege STERKEL	134
Glasdienst DIREKT	14	TOTO - LOTTO	23
Goldschmiede Müller Gawanat	144	TVK Gaststätte	122
Handwerk + Kunst	75	TVK Tennis Abteilung	121
Haus u. Gebäude -Technik	32	VfB - 05 Clubhaus	122
Hausmeisterservice HLR	12	Volksbank Karlsruhe	128
Heizungsbau Josef Jäger GmbH	104	Wäschemann J. Nadel	126
Heizungsbau M. Distler	140	Wein STACHEL	32
HOLIDAYLAND	55	Weinparadies Meinzer	101
Holzfensterbau Rolf Meinzer	74	Windrad	95
Hotel - Restaurant Burgau	6 +148	Wohlfell Rohrreinigungsservice	152
Hydraulik Erwin Eichert GmbH	22	www.ka-branchen.de	8
Immobilien Erika Kehle	110	ZIMMEREI - HOLZBAU Mario Müller	79
Innenausbau Kupolner GmbH	80	Zweirad Zimmermann	112

Arbeiterwohlfahrt			
Anna Vögel, Carl - Schurz - Str. 3a	567941		
Bürgerverein Knielingen e.V.			
Hubert Wenzel, Bruchweg 63 Fax 71887	561574		
<i>Begegnungsstätte:</i> Eggensteiner Str.1	563372		
Brieftaubenverein			
Kurt Hofer, Annweilerstr.4	566939		
Boxring 46 Knielingen			
Helmut Knobloch, Sudetenstr. 27	567910		
C D U Knielingen			
Andreas Welter, Bruchweg 46	564494		
Deutsche Verkehrswacht Stadt u. Landkreis KA			
Dieter Zäpfel, Am Alt. Bahnhof 21 76149 KA	709634		
Geschäftst: Verkehrsübungsplatz Fax 563276	562622		
DRK Bereitschaft Knielingen			
Petra Heeb, Karl-Wilhelm-Str. 1b 76133 KA	9663736		
Freiwillige Feuerwehr Knielingen			
Klaus Eisinger, Neufeldstr. 58	561188		
Fördergem. Viktor- von- Scheffel - Schule e.V.			
Sonja Friebis, Carl-Schurz-Str. 53	9563610		
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.			
Cornelia Stehli, Saarlandstr. 17a	562131		
Förderverein Knielinger Museum e.V.			
Dr. M. Ehinger, Saarlandstr.13 Fax 9563429	9563428		
Gasterosteus:			
Verein für Aquarien-u. Terarienkunde KA e.V.			
Jörg Kultscher, Steinäckerstr. 2 76189 KA	576458		
<i>Geschäftsstelle:</i> Kurzheckweg 25	562562		
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.			
Heinrich Brandmeier, Rheinbergstr. 33	562034		
Gesangsverein Sängervereinigung e.V.			
Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6	568182		
Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V.			
Gerd Merz, Östl.-Rheinbrückenstr. 23	56501-0		
IRJGV - IDCG Karlsruhe e.V.			
Frank Kaminski, Saarlandstr. 144	9569122		
Jugendzentrum e.V.			
Alexander Stiebritz, Saarlandstr.16	562011		
Kaninchen - und Geflügelzuchtverein e.V.			
Werner Henne, Saarlandstr. 62	562390		
Karlsruher Athletengesellschaft 1897 e.V.			
Wolfgang Schaudt, Herweghstr. 21	567097		
Karmann - Ghia - Club Karlsruhe e.V.			
Michael Borrmann, Saarlandstr.1 Fax 77116	566222		
Kleingartenverein Burgau e.V.			
O. Schmitt-Hornung, 76189 KA Taubenstr.14	5042250		
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“			
Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22	567071		
Kleingartenverein Husarenlager e.V.			
Peter Thieme, 76185 KA Yorckstr. 62	854270		
Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“			
Edgar Vosseler, Schultheißenstr. 27	561839		
Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“			
Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510		
Kleingartenverein Litzelau e.V.			
Horst Heck, Bahnhofstr. 39b 76751 Jockgrimm	07271/ 51278		
Motor-Sport-Club KA-Knielingen e.V.			
Heinz Kühn, Gustav-Schönleber-Str.10	567334		
Musikverein KA-Knielingen e.V.			
Helmut Raih, 76185 KA Berliner Str. 51	752167		
T.V. Die Naturfreunde Knielingen			
Günther Kiefer, Schulstr.4 Fax 07275/ 617273	07275/ 918640		
Obst - und Gartenbauverein e.V.			
Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	566834		
Polizeihundeclub KA-Knielingen e.V.			
Uwe Frey, Eichelbergstr. 64 76189 KA	501865		
Rock 'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.			
Jürgen Goldschmidt, Jahnstr. 19 07271/	950134		
76751 Jockgrimm Fax 07271/950135			
Schützenvereingung Knielingen 1925 e.V.			
Jürgen Ruf, Saarlandstr. 79	563170		
<i>Geschäftsstelle:</i> Thomas Andreas,	9700555		
76344 Egg.-Leop. Luisenstr. 15a Fax 9700567			
Sozialverband Deutschland e.V.			
Hans Kurtz, Saarlandstr. 60	561900		
S P D Knielingen:			
Ute Müllerschön, Hofg-Maxau Fax 9563758	562269		
Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.			
Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	567971		
<i>Geschäftsstelle:</i> Jakob - Dörr - Str. 6	561029		
Turnverein Knielingen 1891 e.V.			
Harald Schenk, Rheinbergstr.29	561166		
<i>Geschäftsstelle:</i> TVK - Litzelaustr. 27	562639		
VdK:			
Olga Haak, 76135 KA Bannwaldallee 98	861734		
Verein zur Förderung des Handballsports e.V.			
Arnd Hannecke, Rüppurrer Str.90 76137 KA	9377123		
<i>Geschäftsstelle:</i> TVK - Litzelaustr. 27	562639		
Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.			
Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	756098		
VfB 05 Knielingen e.V.			
Claus - H. Kraft, Untere Str. 30 a	561396		
Zucht - und Rennverein Karlsruhe-Knielingen			
Wolfgang Richter, Litzelaustr. 44	567785		

STÖRFALL - TELEFON

Stora Enso Maxau GmbH & Co.KG Umweltsch.beauftr.	
Dipl. Ing. Peter Carnau	- 9566-306
MiRO: Öffentlichkeitsarbeit	
Frau Schönmann	958-3465
EnBW Energie Baden-Württemberg AG Pressesprecher	
Herr Klaus Wertel	63-14320
Stadtwerke KA: Stabsstelle Umweltschutz	
Assessor Dirk Vogeley	599-1006
Umwelttelefon: Umweltamt der Stadt KA	133-1002
(Abfall + Kompostfragen) der Stadt KA	133-1003
ÄRZTE:	
Dr. med. J.u. S. Eilinghoff,	567333
Östl. Rheinbrückenstr. 28	
Dr. med. J. Blunk und Dr. med. R. Blunk	561198
Gem. Praxis Saarlandstr. 35 a	
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12	567747
Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83	95683-0
ZAHNÄRZTE:	
Gem. Praxis Saarlandstr. 83	
Dr. M. Biedermann und B. Kühn,	567125
Dipl.-Stom. Katrin Buri, Reinmuthstr. 53	562446
Dr. M. Hermann, Sudetenstr. 52	561663
TIERARZT:	
S. Petri, Reinmuthstr. 47	562733
APOTHEKEN :	
Kreuz - Apotheke, Saarlandstr. 73	567542
Merkur - Apotheke, Reinmuthstr. 50	567336
HEBAMME :	
Elke Ruf, Ludwig -Dill -Str. 3a	567493
HEILPRAKTIKER:	
Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85	564711
Dr. rer. nat. N. Torkzadeh, Herweghstr. 11	9569222



Zukunft hat einen Namen!
Besser essen – Besser leben

Kochen ohne Wasser und braten ohne Fett

Ihre Ansprechpartner – Ihre Berater – Ihre Kundenbetreuer

Petra und Reinhard Krieg
Rheinbergstr. 77
76187 Karlsruhe
Tel: 0721-562700

Sabine und Hans-Günther Richter
Hertzstr. 2B
76744 Wörth-Maximiliansau
Tel: 07271-940709

Wir expandieren! Haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter gesucht.



MAJOLIKA KARLSRUHE
KERAMIK MANUFAKTUR

Die Tradition wahren und gleichzeitig neue Wege gehen, ist einer der Leitgedanken der Majolika Karlsruhe. Auf nationaler und internationaler Ebene hat sie sich mit hochrangigen Keramikarbeiten einen bedeutenden Ruf geschaffen. Mit den Leistungen berühmter Künstler eng verbunden, gilt sie heute als herausragende Stätte künstlerischen Wirkens. Idyllisch am Rande des Karlsruher Schloßgartens gelegen, konzentriert sich die heute einzige Keramik-Manufaktur Deutschlands auf die Herstellung von künstlerisch gestalteter Gartenkeramik, Baukeramik, Kunstkeramik sowie speziell auf Kundenwünsche gefertigte Unikate und Kleinserien.

In den hauseigenen Verkaufsräumen, an den Werktagen von 9.00 bis 18.00 Uhr, an den Samstagen von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet, sind die exklusiven Keramiken zu Werkspreisen erhältlich. Auf dem Betriebsgelände befinden sich das moderne Künstlerbistro „Cantina Majolika“ und das „Majolika-Museum“. Eine Dauerausstellung mit Werken von hundert Jahren Manufaktur-Arbeit sowie ständig wechselnde Ausstellungen junger Keramik-Künstler machen Ihren Besuch immer wieder lohnenswert. Nach Voranmeldung können interessierte Gruppen „Handarbeit aus nächster Nähe“ bei Führungen durch die Werkstätten erleben.